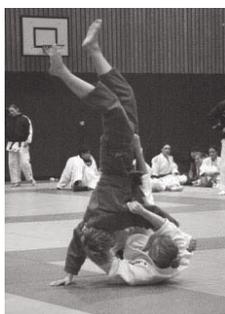


der **budoka**





INHALT BUDOKA 4/2005

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

DV-Infos	3 / 54
World Games 2005 in Duisburg	4
Anschriften der Mitgliedsverbände	55

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.

Geschäftsstelle	6
Meldungen	7
Otto-World-Cup in Hamburg	8
Bundesfinale der Schulen in Oberhof	9
Deutsche Einzelmeisterschaften U 20 in Frankfurt/Oder	10
Westdeutsche Einzelmeisterschaften U 20 in Hamm	13
Bundesoffenes Sichtungsturnier U 15 in Backnang	15
Landeseinzeltturnier U 14 in Essen	16
Westfalen-Einzeltturnier U 14 / U 17 in Witten	16
1. Rheinland-Open U 14 / U 17 in Mönchengladbach	17
4. Altersklassenturnier der Frauen und Männer in Hattingen	18
Aus den Vereinen	19
2. Landesmeisterschaften im G-Judo in Hückeswagen	20
Judo tut Deutschland gut	22
Lehrwesen	24
Breitensport	26
Mitteilungen aus den Bezirken	27
Wettkampfergebnisse	27
Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium e.V.	30
Terminkalender	34
Ausschreibungen	35

Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.

Tendoryu-Stützpunkt auf Teneriffa	39
-----------------------------------	----

Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.

Prüferlizenzlehrgang	40
Ausschreibungen	41

Deutscher Jiu-Jitsu Bund Nordrhein-Westfalen e.V.

Kata-Lehrgänge	42
Lehrgangsberichte	43

Deutscher Fachsportverband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.

Lehrgangsberichte / Mitteilungen	45
Dan-Prüfung	46

Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.

Bezirksprüfung Arnsberg	46
Ausschreibungen	47

Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Stützpunktmaßnahme Jugend	49
---------------------------	----

Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.

Vorankündigung 11. Dortmunder Budolehrgang	50
--	----

Wushu-Verband Nordrhein-Westfalen e.V.

Lehrgänge	53
Termine	54

IMPRESSUM

„der budoka“ - Fachorgan des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

33. Jahrgang 2005

Herausgeber:

Dachverband für Budotechniken
Nordrhein-Westfalen e.V.
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Friedrich-Alfred-Str. 25
47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22
E-Mail: info@budo-nrw.de
Internet: http://www.budo-nrw.de

Verlag, Redaktion und Anzeigenverwaltung:

Dachverband für Budotechniken
Nordrhein-Westfalen e.V.
Geschäftsstelle
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: budoka@budo-nrw.de

Redaktion: Erik Gruhn,
Nicole Käßberg

Redaktionsschluss:
der 1. des Vormonats

Druck:

Edel-Druck GmbH
Mülheimer Str. 97
47058 Duisburg

Anzeigenpreise:

Preisliste Nr. 4 vom 1.1.2002

Erscheinungsweise:

monatlich, 10 x im Jahr

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger wird keine Haftung übernommen.

Lieferbedingungen:

Jahresabonnement 28,00 EUR

Bei Bankeinzug ermäßigt sich der Preis für das Jahresabonnement auf 24,00 EUR. Bezugsgebühren werden jeweils für das Kalenderjahr erhoben.

Bei Bestellungen mehrerer Exemplare Konditionen auf Anfrage.

Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

ISSN 0948-4124

Titelseite: Schnappschuss von der 1. Bezirksprüfung Ju-Jutsu im Bezirk Arnsberg

Foto: NWJJV



Offene Ganztagsgrundschule: Sport als verlässlicher Kooperationspartner

Anlässlich des Bilanz- und Perspektivkongresses „1 Jahr offene Ganztagsgrundschule in Nordrhein-Westfalen“ wurden am 11. Februar 2005 in Hamm die Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung im Schuljahr 2003/2004 vorgestellt. Interessantes Teilergebnis für den organisierten Sport ist, dass die Sportvereine/Stadt- und Kreis-sportbünde in den befragten Schulen von der Anzahl her die bedeutendsten Kooperationspartner für den offenen Ganztags sind. Angebote im Bereich Bewegung, Spiel und Sport werden sowohl von den pädagogischen Kräften als auch von den Eltern am häufigsten genannt, wenn es um bewährte Angebote geht. Die Ergebnisse der Studie können aus dem Internet herunter geladen werden unter <http://www.nwfv.de/schulsport/studie.pdf>

SPORT trifft KULTUR

Abendveranstaltung mit 500 geladenen Gästen bei Ministerpräsident Peer Steinbrück und Sportminister Dr. Michael Vesper in Düsseldorf

Aus der Redaktion

Die „budoka“-Redaktion erreichen Sie folgendermaßen:

Postanschrift:
Redaktion „der budoka“
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg

Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: budoka@budo-nrw.de
Internet: www.budo-nrw.de

Hinweis!

Alle Beiträge müssen grundsätzlich über den jeweils zuständigen Ansprechpartner des Fachverbandes an die Redaktion geschickt werden.

Am 11. März 2005 trafen Stars und Kultur aufeinander. Geehrt wurden Stars aus Nordrhein-Westfalen für ihre Leistungen als Verein und für den Breitensport. Für beste Unterhaltung sorgten während des Abends verschiedene Stars aus Sport und Kultur. Unter anderem Veniamin - der unglaubliche Spiralmensch, Starlight Express - das rasanteste Musical der Welt, Take Two - Artistical Cocktails at its best, Rope Skipping - spektakuläre Seilakrobatik und der **Wushu-Verband Nordrhein-Westfalen** - mit schlagkräftiger Kampfkunst. Eine hohe Auszeichnung für den Präsidenten Manfred Eckert und das Demo-Team der Wushu-Sportler aus mehreren Vereinen Nordrhein-Westfalens sowie einiger Gäste aus China.

Neue Geschäftsstelle des Hapkido-Verbandes

Die Geschäftsstelle des Nordrhein-Westfälischen Hapkido-Verbandes ist ab sofort unter folgender Anschrift zu erreichen:

Guido Böse
Fleitmannstr. 17
58329 Schwerte
Tel.: 0 23 04 / 7 85 25
E-Mail:
vorstand@hapkido-nrw.de

Der Dachverband für Budotechniken präsentiert sich auf der Messe YOU

Vom 26. bis 29. Mai 2005 findet die YOU, Europas größte Jugendmesse, in Essen statt. Unter dem Motto „World of Youth Sports“ präsentieren sich die Verbandssportjugenden der Landes- und Bundesverbände gemeinsam mit der Sportjugend Nordrhein-Westfalen, dem Jugendferienwerk des LandesSportBundes und der Deutschen Sportjugend. Auf ca. 1.500 qm werden täglich in der Zeit von 10.00 bis 19.00 Uhr Informationen, Mitmachaktionen und Demonstrationen verschiedenster Sportarten angeboten.

Moment mal Moment mal

Zertifikat „Ehrenamtliches Engagement im Sport“

Eine prima Idee. Warum soll man verstecken, was man für die Gemeinschaft leistet? Das dies hilfreich sein kann und auch Arbeitgeber interessiert oder interessieren sollte, ist leicht nachvollziehbar.

Eine Gefahr sollten wir allerdings im Auge behalten. Wir haben es in der Hand, wie wertvoll dies Zertifikat wirklich ist. Es muss die Anforderungen an ein Zeugnis erfüllen. Deshalb keine Übertreibungen aus Gefälligkeit, denn damit zerstören wir die Glaubwürdigkeit einer guten Sache.

Wer also noch nie ein Arbeitszeugnis geschrieben hat, sollte sich hier helfen lassen. In diesem Sinne

Euer

Dieter Höntzsch

Unter dem Dach des Dachverbandes nehmen nachfolgend genannte Verbände teil:

Donnerstag, 26. Mai 2005
Deutscher Jiu-Jitsu Bund
Landesverband Nordrhein-Westfalen

Freitag, 27. Mai 2005
Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband

Samstag, 28. Mai 2005
Wushu-Verband Nordrhein-Westfalen

Sonntag, 29. Mai 2005
Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do-Verband.

Neben Informationen rund um die jeweilige Budoart präsentieren sich die Verbände auch auf der Aktionsfläche des LandesSportBundes. Hier geben die verschiedenen Vereine und Gruppen einen Einblick in die jeweiligen Fachsportart.

Neue Vereine in den Fachverbänden

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.

Neuaufnahme:

5003016 (Kreis Aachen)
Judo Club Merkstein
Herbert Broens
Bennostr. 19
52134 Herzogenrath

Redaktionsschluss „der budoka“

ist immer

der **1.** des Vormonats



Sumo: Explosion in zwei Sekunden

Vom 14. bis 24. Juli 2005 schaut die Sportwelt in die Stadt am Zusammenfluss von Rhein und Ruhr. Dann finden die Weltspiele der nicht-olympischen Sportarten in Duisburg, sowie den Partnerstädten Oberhausen, Bottrop und Mülheim an der Ruhr statt. Über 3.500 Athletinnen und Athleten aus über 100 Ländern werden in 40 Sportarten und 177 Entscheidungen um Gold, Silber und Bronze kämpfen.

Nicole Hehemann tritt gerne explosiv auf. Das muss sie auch. Denn die technische Zeichnerin aus Hagen am Teutoburger Wald betreibt Sumo aus Leidenschaft. „Der Start ist wichtig. Oft ist ein Kampf schon nach zwei Sekunden entschieden, deshalb muss man besonders zu Beginn des Kampfes blitzschnell agieren“, erzählt die 28-Jährige, die im November bei den Sumo-Weltmeisterschaften in Riesa mit dem deutschen Damen-Team die Goldmedaille gewinnen konnte.

Wie die meisten europäischen Sumo-Sportler stammt auch Nicole Hehemann aus dem Judo. „Sumo gibt es für Frauen erst seit ein paar Jahren. Es ähnelt etwas dem Judo“, erklärt die Westfalin. Gerade in

der Lernphase kann man vom Judo einiges übernehmen. Im Wettkampf sind die Unterschiede aber immens. Stärke, Schnelligkeit und Konzentration sind gefragt, wenn die Athleten in den Ring steigen. „Ich trainiere täglich, um bei Großereignissen in Top-Form zu sein“, sagt Hehemann, die 2002 außerdem deutsche Vize-Meisterin im Judo wurde und in diesem Jahr weitere Titel abräumen möchte.

Ein besonderes Augenmerk halten die deutschen Sumotori neben der Europameisterschaft, die im Juni steigt (Kleinwalserthal), auf die World Games 2005. „Die Zuschauer werden begeistert sein, denn Sumo lebt von der Schnelligkeit und ist auch für Laien einfach zu verstehen“, verspricht Hehemann bei den World Games 2005 packende



Kämpfe. Das scheint sich schon herumgesprochen zu haben, denn die Tickets für die Sumo-Wettkämpfe laufen gut im Vorverkauf.

Beim Sumo muss der Gegner entweder aus dem Ring befördert oder mit einem anderen Körperteil als den Fußsohlen zu Boden gerungen werden. „Beim Start prallen die Kräfte direkt aufeinander. Stimmen Anlauf und Technik, kann ich meine Rivalin direkt von der Matte drängen“, erklärt die Weltmeisterin. Aber Vorsicht: Durchschaut die Gegnerin das Vorhaben, läuft eine Kontrahentin schon mal ins Leere und somit aus dem Ring. Finden sich die Körper aber, kann ein Kampf bis zu fünf Minuten dauern. „Von außen sieht das sehr locker aus. Sumo ist aber sehr anstrengend, zumal du die ganze Zeit unter Anspannung stehst“, weiß die Junggesellin aus eigener Erfahrung. Als spektakulär gilt auch der sogenannte „psychologische Kampf“ im

Vorfeld. Nach einem traditionellen Begrüßungsritual auf der Matte schauen sich die Kontrahentinnen lange in die Augen. „Wer zuerst den Blick abwendet und zum Start geht, gilt als angeschlagen“, erklärt Hehemann die Prozedur.

Eine Vorentscheidung beinhaltet das aber noch lange nicht. Denn beim Sumo können auch die körperlich scheinbar unterlegenen Athleten gegen muskulöse „Kraftpakete“ gewinnen. Die Hagenerin startet für den Osnabrücker TB in der Gewichtsklasse „über 80 Kilogramm“. Sie gilt mit 89 Kilogramm in dieser Klasse allerdings als Leichtgewicht. In der „Open-Kategorie“ gibt es keine Beschränkungen, trotzdem siegen mitunter die vermeintlich körperlich unterlegenen Athleten. „Mit der richtigen Wendigkeit kann man sich viele Pluspunkte verschaffen. Das erleben wir immer wieder“, beschreibt Nicole Hehemann den ganz besonderen Reiz einer außergewöhnlichen Sportart.

SUMO

Mehr zum Thema

Sumo - Kampf der Giganten

von Alexander von der Groeben/Simone Mennemeier

Dieses großformatige Buch ist der erste deutschsprachige Bildband über Sumo. Wie sieht das Alltagsleben eines echten Sumotori aus? Wie hart ist das

Leben im Heya? Wie ernährt man sich, um das Gewicht eines Sumo-Kolosses zu erreichen? Welche Regeln gibt es und welche Techniken sind erlaubt?

144 Seiten,
ISBN 3-922006-16-7
27,80 EUR, Verlag Dieter Born



Deutschland kann's. Duisburg zeigt's!

Zeremonielles Ritual

Der Gegner bzw. die Gegnerin muss mit Kraft und Technik aus dem Ring gedrängt, geworfen oder auf den Boden gezwungen werden - und zwar mit einem anderen Körperteil als den Fußsohlen. Dem Kampf im „Dohyo“, einem Ring aus Sand und Lehm von 4,55 Meter Durchmesser, geht ein zeremonielles Ritual voraus: Die GegnerInnen klatschen in die Hände, um die „Götter zu wecken“ und stampfen mit den Füßen auf, um „alles Übel zu zertreten“.

Bei den World Games 2005 treten Frauen und Männer (insgesamt 48 TeilnehmerInnen) in sechs Gewichtsklassen an. Die Kämpfe werden im Landschaftspark Nord (Kraftzentrale) ausgetragen. Japaner und Osteuropäer gehören wie Deutsche und Brasilianer zu den Favoriten, sind aber alle nicht unschlagbar.

Weitere Infos zu allen Sportarten der World Games 2005 unter www.worldgames2005.de

Text und Fotos:
World Games 2005 GmbH

Bund gibt zwei Millionen für die World Games 2005

Das Bundesministerium des Innern hat den Zuschuss von zwei Millionen Euro für die World Games 2005, die vom 14. bis 24. Juli in Duisburg sowie den Partnerstädten Bottrop, Oberhausen und Mülheim an der Ruhr stattfinden, freigegeben. Das Organisationskomitee der Weltspiele der nicht-olympischen Sportarten erhielt jetzt den Bewilligungsbescheid aus Berlin. Damit kann die World Games 2005 GmbH auf die vor Monaten zugesagte und beschlossene finanzielle Unterstützung durch die Bundesregierung zugreifen.

Gekoppelt ist der Zuschuss des Bundes an die Einhaltung der Doping-Richtlinien der nationalen und internationalen Anti-Doping-Agenturen (NADA/WADA). Für die World Games 2005 stellt dies keine Herausforderung dar. Die Dopingkontrollen während der Spiele entsprechen dem Standard des Internationalen Olympischen Komitees.

3.500 Athletinnen und Athleten kämpfen in 40 Sportarten um die Goldmedaillen. 177 Entscheidungen finden unter anderem in den Sportarten Sumo, Karate, Tanzen, Fallschirmspringen und Drachen-

boot statt. Die Organisatoren erwarten insgesamt 500.000 Zuschauer zum weltweit größten Multi-Sport-Ereignis in diesem Jahr. Der Gesamtetat der World Games 2005 beträgt laut testiertem Wirtschaftsplan 14,838 Millionen Euro. Bundeskanzler Gerhard Schröder hat die Schirmherrschaft über die World Games 2005 übernommen.

Metall für die Medaillen ist „made in Duisburg“

Die ThyssenKrupp Stahl AG ist neuer Hauptsponsor der World Games 2005. ThyssenKrupp Stahl engagiert sich mit finanziellen Mitteln, aber auch mit metallenen Sachleistungen. Das Metall für die 963 Medaillen ist „made in Duisburg“.

Die World Games 2005 GmbH kann inzwischen auf das Engagement von sechs Hauptsponsoren verweisen. Neben ThyssenKrupp Stahl unterstützen die Spiele: Haniel, die Sparkasse Duisburg, Rheinfelsquelle/Sinalco, die König-Brauerei und die Niederlassung Rhein-Ruhr der Mercedes Benz AG. Als Premiumsponsor konnte die DSM/Stroer Gruppe gewonnen werden.

Die Zahl der nominierten Athleten wächst und wächst

Rund vier Monate vor den World Games 2005 haben die internationalen Sportverbände mittlerweile 2.215 Athletinnen und Athleten für die elftägigen Weltspiele der nicht-olympischen Sportarten nominiert. Das größte Mannschaftskontingent bilden nach wie vor die Deutschen mit 286 Teilnehmern. Es folgen Frankreich (171), USA (116), Australien und Großbritannien mit 109 qualifizierten Sportlern. Neu im Kreis der World-Games-2005-Nationen sind nunmehr das Sultanat Bahrain (Beachhandball), die Philippinen (Tanzen) sowie Kambodscha (Boule). Bisher sind 84 Nationen bei den World Games 2005 vertreten.



Nena ist der Top-Act in der MSV-Arena

Der deutsche Top-Star Nena krönt als Special Guest die Eröffnungsfeier der World Games 2005 am 14. Juli in der MSV-Arena. Die Künstlerin, die mit „99 Luftballons“ auch einen Riesenhit in den USA hatte und mit ihren Songs stets weit vorn in den Charts zu finden ist, setzt einen der Höhepunkte der feierlichen Zeremonie.

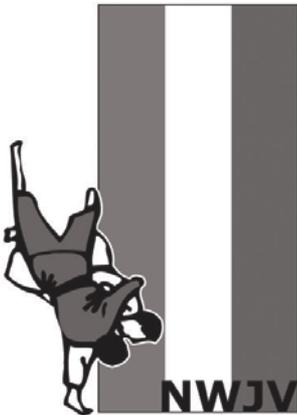
Nena wird am Schluss des etwa zweistündigen Programms am 14. Juli, ab 20.15 Uhr für eine knappe halbe Stunde in der MSV-Arena auftreten. Zuvor werden die erwarteten 30.000 Zuschauer - darunter auch IOC-Präsident Jacques Rogge - den Einmarsch der Athletinnen und Athleten aus über 100 Nationen erleben. Darüber hinaus präsentiert die Show Duisburg und die Region weltweit.

Präsentation der World-Games-Kampfsportarten

Die vier Budo-Sportarten, die bei den World Games 2005 in Duisburg zum Sportprogramm gehören, werden im Rahmen des internationalen Judoturniers der männlichen Jugend U 15 am 9. und 10. April 2005 in Duisburg-Großenbaum vorgestellt. Am Samstag (12.00 Uhr) können die Besucher nach dem Auftakt durch japanische Taiko-Trommeln die Sportart Sumo (mit Nicole Hehemann) erleben, am Sonntag (10.00 Uhr) bilden Aikido, Ju-Jutsu und Karate den Schwerpunkt des Rahmenprogramms. Weitere Infos unter www.itu15.de



Nicole Hehemann holte im November bei den Weltmeisterschaften im Sumo in Riesa den Weltmeistertitel mit dem deutschen Damen-Team



NWJV-Geschäftsstelle

Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg
 Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22
 Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24
 E-Mail: info@nwjv.de
 Internet: www.nwjv.de

Fehlende Bestandserhebungen

Folgende Vereine haben noch keine Bestandserhebung für 2005 abgegeben (Stand 17.3.2005):

- 2001004 SuS Volmarstein
- 2001025 Chr. SV Eppendorf
- 2002012 Turnverein Becke
- 4000031 ASC Ratingen-West
- 4001015 Essener SC Dubois
- 4003017 M.Gladbacher TV
- 4004003 Merscheider TV
- 4004037 Verein für Judo und Judo-Spielpädagogik
- 4004039 KKV Wuppertal
- 4005019 Kevelaerer SV
- 5000032 Budo-Damenc. Köln
- 5000045 Bumerang - Sport und Kultur
- 5002006 TuS Wiehl
- 5003008 SvS 1919 Merckstein
- 5003025 Bushido Alsdorf
- 5003036 1. JC Langerwehe
- 6000002 DJK Germ. Mauritz
- 6000010 SV Teutonia Coerde
- 6002010 SC 28 Nordwalde
- 6003021 SC Blau Weiß Ottmarsbocholt

Sollte bis zum 31. März 2005 die Bestandserhebung nicht abgegeben und die erste Hälfte des Beitrages gezahlt worden sein, sind die Vereine ab dem 1. April 2005 gesperrt.

Adressenänderungen

Vereine

- 4001020 Turnclub Sterkrade 1869
Turnerweg 3
46145 Oberhausen
- 4003011 DJK Teutonia 1920 St. Tönis
Josef Gnoß-Weege
Roßstr. 91
47918 Tönisvorst
- 4003016 SV Concordia Ossenberg 1982
Abteilung Kampfsport
Kapellenfeldstr. 7 (Sportcenter)
47495 Rheinberg
- 4004003 Merscheider Turnverein 1878 (Korp.)
Turnerstr. 40
42699 Solingen
- 4004035 Nevigeser Turnverein 1862
Peter Bagehorn
Steinstr. 33
42553 Velbert
- 4005004 Gymnastik-Schule Wesel
Anke Jonda/Dr. Oliver Springer
Krumme Stege 23
46485 Wesel
- 4005011 Judo-Club Grieth 1977
Durchlass 6
47546 Kalkar-Grieth
- 5000034 Sport- und Schwimmverein
Kolpingstadt Kerpen
Postfach 22 01
50152 Kerpen
- 5002014 TV Refrath 1893
Geschäftsstelle
Wickenpfädchen 11
51427 Bergisch Gladbach

- 6001020 JBC Wulfen/Rhade
Udo Werk
Kampstr. 15
46286 Dorsten
- 6003019 SV Union Wessum 1920
Andreas Möller
Pineweg 13
48683 Ahaus

Funktionsträger

- Kreisfachwart Dortmund
Ralf von Gratowski
Kuppenweg 6
44329 Dortmund
Tel.: 02 31 / 1 89 84 51
Fax: 02 31 / 1 89 84 52
- Kreiskampfrichterreferentin
Märkischer Kreis
Andrea Haarmann
Wuppertaler Str. 100
45549 Sprockhövel
Tel.: 0 23 24 / 7 22 34
- Kreisfachwart Unna/Hamm
Lars Arnhölder
Tel.: 01 52 / 02 02 69 03

Geschäftsstelle geschlossen!

Die NWJV-Geschäftsstelle bleibt an nachfolgenden Terminen geschlossen:

- Freitag, 6. Mai 2005**
- Freitag, 27. Mai 2005**

Wir bitten um Beachtung!

Kampfrichter-Einsatzplan im Internet

Der aktuelle Kampfrichter-Einsatzplan der Veranstaltungen auf Gruppen- und Landesebene ist auf den Internet-Seiten des NWJV unter Kampfrichter/Einsatzplan veröffentlicht.

Anträge auf Zweitausfertigung eines Judo-Passes

- Detlef Fuss, 1. Siegburger JC
- Sabrina Schmeer, DJK Adler 07 Bottrop
- Christian Danisch, ASV Wuppertal
- Patrick Geurts, DJK Roland Stolberg
- Sven Hanke, JC Pelkum-Herringen
- Ulrich Hartmann, TV Isselhorst
- Silvia Wolter, TV Jahn 06 Kapellen
- Lionel Sittler, PSV Duisburg
- Timo Gundlach, 1.JJC Bochum
- Sebastian Drossel, CJD Dortmund
- Tanja Oeke, JF 73 Düsseldorf

Einwände gegen die Ausstellung einer Zweitausfertigung können innerhalb von zwei Wochen bei der NWJV-Geschäftsstelle geltend gemacht werden.

Beitragsfähigkeit

Die erste Hälfte des Mitgliedsbeitrages 2005 ist zum 31. März 2005 fällig. Wir bitten um Beachtung!

Wichtige Mitteilung an alle Vereine!

Der Judolehrer **Andre Welles** sucht nach unseren Informationen nach einer Tätigkeit in unserem Verbandsgebiet. Wir bitten unsere Vereine, uns sofort zu informieren, wenn der oben Genannte eine Tätigkeit aufnimmt oder wo er diese aufgenommen hat.

Verbandstagung des NWJV

am Samstag, 16. April 2005

in 47055 Duisburg-Wedau, Friedrich-Alfred-Str. 15, Aula der Sportschule Wedau

9.15 - 9.45 Uhr

Ausgabe der Stimmkarten an die bis zum 5.3.2005 fristgerecht gemeldeten Delegierten

10.00 Uhr

Versammlungsbeginn

Die Tagesordnung finden Sie in „budoka“ 3/2005 auf Seite 7.

www.nwjv.de

Gold für Andreas Tölzer in Warschau

Andreas Tölzer vom 1. JC Mönchengladbach gewann beim Internationalen Turnier der Männer in Warschau/Polen die Goldmedaille in der Kategorie über 100 kg. Im Finale setzte er sich vorzeitig nach 1:25 Minuten gegen Barna Bor aus Ungarn durch.

Auch die Vorrundenkämpfe gegen Michal Pokrywka aus Polen und Vaycheslav Berdutta aus Kasachstan hatte er vorzeitig für sich entschieden. Im Halbfinale besiegte er den Weißrussen Ihar Makarau nach 2:39 Minuten mit Ippon.

Tobias Albuschies Sportler des Jahres in Grevenbroich

Im Mittelpunkt der Sportler-Ehrung in Grevenbroich stand die Wahl zum Sportler des Jahres 2004. Hierbei bestimmt das Publikum, wer den begehrten Titel und den damit verbundenen Pokal erhält. Für den TuS Germania, Judoka aus Hackenbroich und Grevenbroich, wurde dabei wieder einmal mehr Tobias Albuschies ins Rennen geschickt. Mit seinem siebten Platz bei der Militär-WM und seinem dritten Platz bei der IDEM hatte er gute Trümpfe in der Hand. Das sah auch das

Publikum so. Mit sechs Stimmen Vorsprung holte er sich den Titel vor Jörg Kummerow vom Wushu.

Also konnte Tobias Albuschies, der noch bis zum Sommer in der Sportförderkompanie der Bundeswehr trainiert und der danach eine weitere Ausbildung beginnt, den Pokal aus der Hand des Grevenbroicher Bürgermeisters Axel J. Prümm empfangen (Foto).

Weitere Ehrungen gab es für Angela Greco, Mike Köhn, Dennis Kautz und Joachim Brings.



Begeisterte Judo-Fans aus Mesum

Eine große Fan-Gemeinde begleitete Simone Winnemöller vom TV Mesum zu den Deutschen Meisterschaften der U 20 nach Frankfurt/Oder. Die Kämpferin aus Rheine startete in der Gewichtsklasse bis 78 kg, gewann drei Kämpfe und belegte am Ende einen siebten Platz.

Unter die Fan-Gemeinde mischte sich auch DJB-Präsident Peter Frese (in der Bildmitte).

Der **Nordrhein-Westfälische Judo-Verband** sucht zum 1.10 2005

einen Landestrainer

Wir suchen für die Altersklassen U17/U20 männlich einen engagierten Landestrainer.

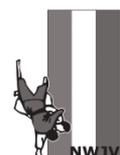
- Voraussetzungen: Diplom- Trainer (mind. Trainer-A)
- Teamfähigkeit sollte eine Grundvoraussetzung sein.
- Lebensmittelpunkt muss in NRW (Raum Köln) sein.
- Erfolgsorientiertes Arbeiten
- Vertragslaufzeit ist der Olympiazzyklus (1. Vertragsdauer bis Ende 2008).
- Bezahlung: in Anlehnung an BAT.

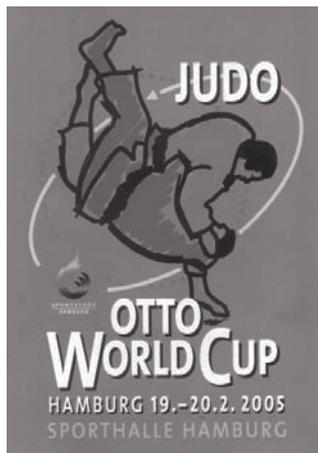
Wer Lust hat im Nordrhein-Westfalen-Trainerteam mitzuarbeiten und Erfolg zu gestalten, der sollte sich umgehend bei der

Geschäftsstelle des NWJV, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg

bewerben. Bewerbungsschluss ist der 30.4.2005.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.





Judo „Otto World Cup“ 2005 in Hamburg

Siebter Platz für Anna-Maria Gradante - Andreas Tölzer gewinnt Bronze

Am zweiten Tag des Otto-World-Cups in der Alsterdorfer Sporthalle in Hamburg holte sich Andreas

Tölzer vom 1. JC Mönchengladbach die Bronzemedaille in der Klasse über 100 kg. Nach einem Sieg gegen den Bulgaren Ivan Iliev kam es zu einer Neuauflage des Vorjahresfinals zwischen Andreas und dem Japaner Yasuyuki Muneta. Der Gladbacher bot einen ausgeglichenen Kampf gegen den sehr passiv eingestellten Japaner, musste am Ende jedoch eine Koka-Wertung hinnehmen und unterlag dadurch hauchdünn. In der Trostrunde ließ der 25-Jährige nichts mehr anbrennen. Nach Siegen gegen Mohamed Bouaichaoui aus Algerien und Sebastian Bähr aus Frankfurt/Oder stand er im „kleinen Finale“ um die Bronzemedaille. Hier bezwang er nach 3:10 Minuten den Russen Vladimir Vladimirov vorzeitig.

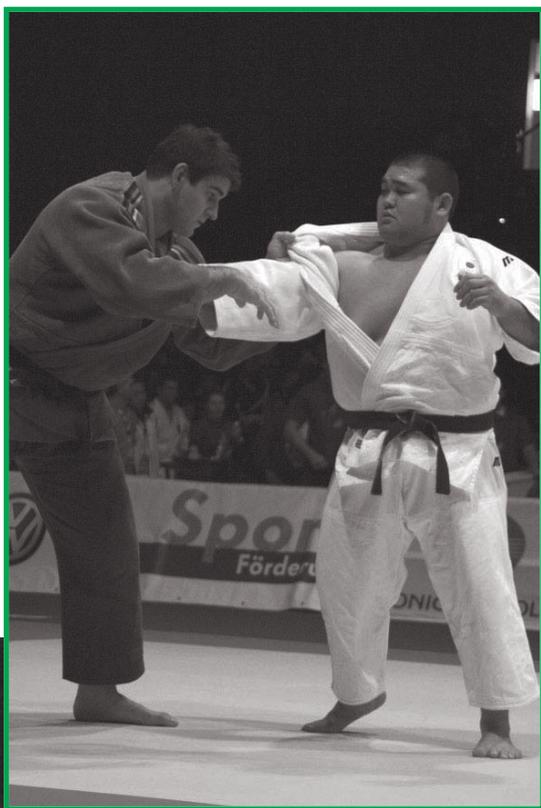
Einen siebten Platz belegte Anna-Maria Gradante vom TSV Bayer 04 Leverkusen in der

Klasse bis 52 kg. Zunächst setzte sie sich vorzeitig gegen Jovana Rogic aus Serbien-Montenegro und Ana Carrascosa Zardgoza aus Spanien durch. Nach einer Niederlage gegen die Südkoreanerin Kyung Ok Kim gelang ihr in der Trostrunde gegen Hen Boshri aus Israel ein weiterer Ippon-Sieg, bevor sie gegen Edilia Amoros aus Kuba mit Wazaari-Wertung unterlag.

In der Klasse bis 57 kg schied Janine Discher vom 1. JC Mönchengladbach nach einer Erstrunden-Niederlage gegen Lijing Wang aus China vorzeitig aus. Ähnlich erging es ihrer Vereinskameradin Janina Waldhausen in der Kategorie über 78 kg. Gegen Barbara Andolina aus Italien und Malgorzata Gornicka aus Polen musste sie sich geschlagen geben.

In der Klasse bis 90 kg gewann Valentin Knobloch vom TSV Bayer 04 Leverkusen eine

Ausgeglichener Kampf: Andreas Tölzer (links) gegen Yasuyuki Moneta aus Japan; Foto unten: Andreas Tölzer wird im Kampf um die Bronzemedaille gegen Vladimir Vladimirov aus Russland zum Sieger erklärt



Begegnung gegen den Türken Erhan Orhan. Er unterlag jedoch dem Russen Khasanbi Taov und Dmitri Budolin aus Estland.

Mit zwei Gold-, einer Silber- und drei Bronzemedailles setzten sich die deutschen Judoka nach Abschluss des Otto-World-Cup in der Alsterdorfer Sporthalle an die Spitze des Medaillenspiegels. Eine organisatorisch gelungene Veranstaltung endete für den Deutschen Judo-Bund damit auch sportlich höchst zufriedenstellend.

Text und Fotos: Erik Gruhn

„Otto World Cup“ für weitere zwei Jahre gesichert

Der Judo „Otto World Cup“ wird der Stadt Hamburg auch 2006 und 2007 treu bleiben. Das bestätigte Thomas Voigt, Direktor Wirtschaftspolitik und Kommunikation der Otto Gruppe, bei einer Pressekonferenz des Deutschen Judo-Bundes im Hamburger ELBE Einkaufszentrum. „In unserer Sportart ist die Suche nach Sponsoren immer schwierig, daher bin ich sehr erleichtert“, erklärt DJB-Präsident Peter Frese erfreut und positiv überrascht zugleich.

Bundesfinale der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ in Oberhof/Thüringen

Plätze zehn und elf für NRW-Judoka

Mit einem Sieg der Jungen (4:1 gegen die Gesamtschule Alter Teichweg/Hamburg) und einer knappen Niederlage der Mädchen (2:3 gegen das Hans-Purrmann-Gymnasium Speyer/Rheinland-Pfalz) beendeten die Jungen des **Heinrich-Heine-Gymnasiums Bottrop** als Elfte und die Mädchen vom **Gymnasium Kamen** als Zehnte die Wettkämpfe beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ in Oberhof/Thüringen.

Am ersten Wettkampftag konnten sich beide Teams aus NRW nicht für die Finalrunde qualifizieren und mussten in die Platzierungsrunde um die Ränge 9-16. Die Mädchen vom Gymnasium Kamen standen in ihrem ersten Kampf gegen das Sportgymnasium Leipzig auf verlore-nem Posten und unterlagen 0:5 (0:50). Im zweiten Kampf gegen das Stiftsgymnasium Sindelfingen (Baden-Württemberg) reichte es leider auch nur durch Han-nah Karrasch (bis 48 kg) zu einem Sieg. Endergebnis: 1:4 (10:40). Die Jungen vom Hei-nrich-Heine-Gymnasium Bottrop waren in ihren ersten beiden Poolkämpfen ebenfalls chancenlos und unterlagen den Sport-schulen Leipzig und Frankfurt/Oder jeweils deutlich mit 0:5



(0:50). Im dritten Kampf jedoch setzten sich die Bottroper mit 4:1 (37:10) gegen die Hamburger Gesamtschule Alter Teichweg durch.

Deutlich erfolgreicher verlief der zweite Tag aus NRW-Sicht. Die Mädchen vom Gymnasium Kamen konnten sich mit Siegen über die Gesamtschule Alter Teichweg (Hamburg) mit 4:1 und das Gymnasium Josephinum Hildesheim (Niedersachsen) mit 5:0 für den Kampf um Platz neun qualifizieren. Bei den Jungen verpassten die Judoka des Heinrich-Heine-Gymnasiums Bottrop mit 2:3 knapp gegen die Michelsenschule Hildesheim (Niedersachsen) den Kampf um Platz neun. Nach einem 3:2-Sieg gegen das Gymnasium Nidda (Hessen) erreichten sie die Begegnung um Platz elf.

Karl-Heinz Stump

Wettkampfklasse III weiblich:
1. Kepler-Gymnasium Weiden (Bayern), 2. Werner-Seelenbinder-Schule (Berlin), 3. Sportgymnasium Leipzig (Sachsen), ... 10. Gymnasium Kamen (Nordrhein-Westfalen)

Wettkampfklasse III männlich:
1. Sportschule Frankfurt/Oder (Brandenburg), 2. Werner-Seelenbinder-Schule (Berlin), 3. Sportgymnasium Leipzig (Sachsen), ... 11. Heinrich-Heine-Gymnasium Bottrop (Nordrhein-Westfalen)

Ergebnisse

Frauen

bis 48 kg:

1. Hua Gong, China
2. Natalia Samoilova, Russland
3. Tomoko Fukumi, Japan
3. Soraya Haddad, Algerien

bis 52 kg:

1. Audrey La Rizza, Frankreich
2. Yuki Yokosawa, Japan
3. Delphine Delsalle, Frankreich
3. Kyung Ok Kim, Südkorea
5. Stephanie Scheffler, Deutschland
7. Anna-Maria Gradante, TSV Bayer 04 Leverkusen

bis 57 kg:

1. Natalia Yukhareva, Russland
2. Sabrina Filzmoser, Österreich
3. Deborah Gravenstijn, Niederlande
3. Karoline Kubatzki, Deutschland
7. Marlen Hein, Deutschland

bis 63 kg:

1. Lucie Decosse, Frankreich
2. Ayumi Tanimoto, Japan
3. Claudia Malzahn, Deutschland
3. Urska Zolnir, Slowenien
5. Anna von Harnier, Deutschland

bis 70 kg:

1. Heide Wollert, Deutschland
2. Rasa Sraka, Slowenien
3. Eun-Hye Bae, Südkorea
3. Mina Watanabe, Japan

bis 78 kg:

1. Yurisel Laborde, Kuba
2. Jenny Karl, Deutschland
3. Uta Kühnen, Deutschland
3. Esther San Miguel, Spanien

über 78 kg:

1. Yiqing Li, China
2. Barbara Andolina, Italien
3. Eva Bisseni, Frankreich
3. Sandra Borderieux, Spanien
7. Katrin Beinroth, Deutschland

Männer

bis 60 kg:

1. Nam-Suk Cho, Südkorea
2. David Svimonishvili, Georgien
3. Valtteri Jokinen, Finnland
3. Baptiste Leroy, Frankreich
7. Sascha Costa, Deutschland

bis 66 kg:

1. Adrian Kulisch, Deutschland
2. Stephane Biez, Frankreich
3. Huseyin Ozkan, Türkei
3. Oscar Penas, Spanien

bis 73 kg:

1. Won-Hee Lee, Südkorea
2. Saso Jereb, Slowenien
3. Anthony Fritsch, Frankreich
3. Nico Müller, Deutschland
7. Robert Gess, Deutschland

bis 81 kg:

1. Antonio Ciano, Italien
2. Guillaume Elmont, Niederlande
3. Cedric Clavierie, Frankreich
3. Srdjan Mrvaljevic, Serbien-Monten.
5. Ole Bischof, Deutschland

bis 90 kg:

1. Sun-Ho Choi, Südkorea
2. Viatcheslav Delok, Russland
3. Frederic Stiegelmann, Frankreich
3. Khasanbi Taov, Russland

bis 100 kg:

1. Michael Jurack, Deutschland
2. Elco van der Geest, Niederlande
3. Marcel Jamet, Deutschland
3. Kwang-Sun Yoo, Südkorea
7. Dimitri Peters Deutschland

über 100 kg:

1. Alexander Mikhaylin, Russland
2. Grzegorz Eitel, Polen
3. Yasuyuki Muneta, Japan
3. Andreas Tölzer, 1. JC M' gladbach
5. Nico Kanning, Deutschland
7. Sebastian Bähr, Deutschland



Gut gelaunte Judoka aus Nordrhein-Westfalen



Stefan Oldenburg von der SUA Witten (im blauen Judogi) gewinnt mit Ippon durch diese spektakuläre Wurfaktion im Halbfinale der Klasse bis 73 kg
Foto: Erik Gruhn

Kämpfe der Frauen

Klasse bis 44 kg: Meine „härteste Baustelle“ Lisa Marie Müller zeigte bei der U 20, dass die gute Platzierung bei der DEM U 17 kein Zufall war. Lisa kämpfte konzentriert und hielt die Emotionen im Zaum. Das war vor allem nötig gegen Wörner aus Württemberg als Lisa im Golden Score 40 Sekunden vor Ende die nötige Wertung erzielte. Sekundenkampf gegen Thiel aus Bayern im Halbfinale - mit einem tollen Konter schmetterte sie die Gegnerin auf die Matte. Auch im Finale gegen Kraus aus Bayern, ich hatte mich gerade auf den Coachstuhl gesetzt, gewann Lisa mit Ippon für Ko-Uchi-Maki-Komi und wurde Deutsche Meisterin.

Ebenfalls einen tollen Tag erwischte Birte Klein. Mit einem dritten Platz konnte man im Vorfeld nicht rechnen. Birte steigerte sich von Kampf zu Kampf.

Lisa Arcais konnte in dieser Klasse den fünften Platz belegen. Veronika Takacsova erreichte mit zwei Siegen den siebten Platz. Ein gutes Ergebnis für die Leichtgewichtlerinnen aus Nordrhein-Westfalen.

Klasse bis 48 kg: Joana Euwens, Dritte des letzten Jahres in der Klasse bis 44 kg, hatte es mit ca. sechs sehr starken Konkurrentinnen in der 48-kg-Klasse zu tun. Nach zwei Siegen musste sich Joana mit dem siebten Platz begnügen. Sie gewann gegen Krekeler (Rheinland) und Richter (NRW), Niederlagen kassierte sie gegen Dauerrivalin Hild (Brandenburg) und King (Bayern).

Sheena Zander, Marei Richter und Alexandra Hansen gewannen je einen Kampf.

Klasse bis 52 kg: Eine meiner Sorgenklassen, wo nur die junge Christina Kessler eine sehr gute Leistung zeigte. Mit zwei Siegen konnte sie den neunten Platz belegen. Anna-Kristina Pruß, Sarah Wenzel und Jennifer Romswinkel konnten keinen Kampf gewinnen.

Klasse bis 57 kg: Die beste Platzierung erzielte Claudia Kersten mit Platz sieben. Man konnte Claudia nach den guten Vorstellungen in Herne und bei der WdEM eine gute Leistung zutrauen. Nach zwei Siegen gegen Gilz (Sachsen-Anhalt) und Bügel (Baden) verlor Claudia gegen Wächter aus Bayern. In der Trostrunde holte sie noch einen Sieg gegen Möller aus Thüringen. Steinmetz aus

Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20 in Frankfurt/Oder

Gutes Ergebnis der Frauen - Männer im Tief

Mit einem guten Ergebnis in der Breite kehrten die Frauen U 20 aus Nordrhein-Westfalen von den Titelkämpfen aus Frankfurt an der Oder zurück. Mit einer Goldmedaille durch Lisa-Marie Müller vom Velberter JC und vier Bronze-medailen sowie zwei fünften und sechs siebten Plätzen ist der Anschluss an die nationale Spitze fast geschafft. Ernüchterung hingegen bei den Männern. Zwar konnte sich Stefan Oldenburg von der SU Witten-Annen den Vizetitel sichern, ansonsten gab es aber nur noch zwei fünfte und vier siebte Ränge. Die Dominanz des Ostens war fast erdrückend.

Berlin war zu stark und Claudia musste mit dem o.g. Platz zufrieden sein.

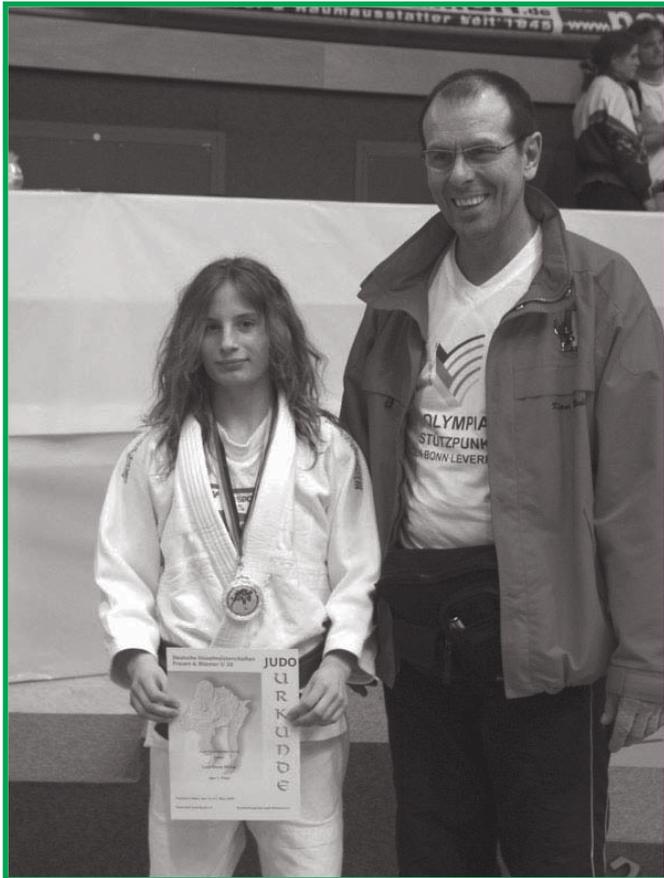
Julia Loselein startete mit einem Sieg gegen Holonics aus Sachsen. Schon im zweiten Kampf stand Mel Kühn aus Hessen Julia gegenüber. Mit dem Unterschied von einem Koka, den Julia sich wegen einer unnötigen Strafe einhandelte, musste sie sich knapp geschlagen geben. Leider blieb auch die Trostrunde verbaut. Nicole Hafner gewann noch einen Kampf, Kathrin Glowka, Katharina Zimmermann mussten nach einer Niederlage ausscheiden.

Klasse bis 63 kg: Diese Klasse entwickelt sich zur Paradeklasse im NWJV. Nicole Kautz startete als Mitfavoritin sehr gut und gewann gegen Kucharski aus Thüringen. Sondermann aus Niedersachsen wurde schon nach kurzer Zeit vorzeitig mit einem Konter besiegt. Alles musste Nicole gegen Viola Discher zeigen, Sekunden vor Kampfbende gelang der vorzeitige Sieg. Im Halbfinale zeigte Nicole gegen Iljana Marzok aus Berlin nicht ihre beste Leistung und verpasste den Einzug ins Finale. Im Kampf um Platz drei jedoch war sie wieder voll dabei und gewann vorzeitig das „kleine

Finale“ und Platz drei.

Stark auch die Leistung der jungen Luisa Beckmann. In diesem sehr schweren Pool hingen die Trauben sehr hoch. Schon im ersten Kampf gegen Kilper aus Brandenburg war Luisa hell wach und gewann. Nachtmann aus Bayern, eine bekannt starke Kämpferin, konnte gegen Luisa auch nicht gewinnen. Lenk aus Hessen hatte auch keine Mittel gegen die NWJV-Kämpferin zu gewinnen und Luisa stand im Halbfinale gegen Gerber aus Sachsen. Leider musste sich Luisa knapp geschlagen geben und stand im „kleinen Finale“. Eine Bodenkampfsituation unterschätzte die Bonnerin und verlor den Kampf mit einem Würgegriff. Dennoch ist der fünfte Platz ein großer Erfolg.

Viola Discher stellte sich auch in sehr guter Form vor. Sie gewann die ersten Kämpfe gegen Krüger (Berlin), Richter (Brandenburg) und verlor gegen Kautz (NRW). In der Trostrunde konnte Viola die starke Kucharski aus Sachsen auch noch besiegen. Gegen Waldoch jedoch ging der Kampf knapp verloren. Nach dieser guten Leistung blieb der siebte Platz. Nadine Peter konnte einen Kampf gewinnen. Sina Limberg und Silke Andree blieben ohne Sieg.



Lisa-Marie Müller vom Velberter JC, Deutsche Meisterin der Klasse bis 44 kg, mit Landestrainer Klaus Büchter
Foto: Paul Klenner

Klasse bis 70 kg: In dieser Klasse startete Regina Groß mit einem Sieg gegen Hildebrand aus Niedersachsen. Thiele aus Sachsen war zu stark und Regina musste in die Trostrunde. Hier gewann Regina gegen Neumann (Bayern) und Bandel (Pfalz), bevor sie unnötig gegen Weingartner (Bayern) verlor und den fünften Platz belegte. Schade, es war mehr drin. Veronika Herrmann konnte noch einen Kampf gewinnen. Katrin Leimgardt und Leena Behrla verloren die ersten Kämpfe und schieden aus.

Klasse bis 78 kg: Die zweite Problemklasse. Hier erreichte überraschend die mit einem großen Fanclub ihres Heimatvereins TV Mesum angereiste Simone Winnemöller den siebten Platz. Simone gewann gegen Haker aus Mecklenburg-Vorpommern den ersten Kampf. Für eine große Überraschung sorgte sie als sie auch gegen die hoch gehandelte Breitbarth aus Niedersachsen gewann. Schröter schickte Simone in die Trostrunde, wo sie auch gegen Erdmann aus Hessen erfolgreich blieb. Nach einer

Niederlage gegen Nölke-Damms aus Sachsen blieb der siebte Platz.

Laura Bell, Svenja Aral, und Friederike Lagemann konnten nicht gewinnen.

Klasse über 78 kg: In dieser Klasse musste man mit einer Finalteilnahme unserer NWJV-Starterinnen rechnen. Leider verloren die Mitfavoritinnen Christina Krahe und Janina Waldhausen, nachdem sie dreimal vorzeitig klar gewonnen hatten, die Halbfinalkämpfe. Beide kämpften zu verhalten und konnten nicht die optimale Leistung abrufen. Christina startete zu spät die Aufholjagd gegen Kreßmann aus Sachsen und Janina musste gegen Ritz aus Thüringen mit vielseitigen Techniken kämpfen. In den Kämpfen um die Bronzemedailen waren Christina und Janina klar überlegen und sicherten sich überlegen den dritten Platz.

Mit zwei Siegen konnte Angela Greco noch den siebten Platz erkämpfen.

Klaus Büchter

Ergebnisse

Frauen U 20

bis 44 kg:

1. Lisa-Marie Müller, Velberter JC
2. Kay Kraus, TSV Großhadern
3. Birte Klein, PSV Recklinghausen
3. Viola Thiel, TSV Großhadern
5. Lisa Arcais, Bayer Leverkusen
5. Stephanie Wörner, JV Nürtingen
7. Veronika Takacsova, Roland Stolb.

bis 48 kg:

1. Veronika Weidenegger, TSV Großh.
2. Nadine Thiel, TSV Großhadern
3. Tina Hild, JC 90 Frankfurt/Oder
3. Rebecca King, TSV Großhadern
5. Hannah Brück, SS Kustusch Reutl.
5. Nina Keller, TSV Großhadern
7. Joana Euwens, DJK Adler Bottrop

bis 52 kg:

1. Romy Tarangul, JC 90 Frankf./O.
2. Melanie Lierka, JC 90 Frankfurt/O.
3. Frizzi Pörs, KiK Berlin
3. Susi Zimmermann, JC 90 Ff./Oder
5. Maria Schneehardt, JC Leipzig
5. Franziska Walter, SC Berlin

bis 57 kg:

1. Viola Wächter, TSV Abensberg
2. Franziska Pufahl, UJKC Potsdam
3. Stephanie Steinmetz, SF Kladow
3. Nadine Leinweber, KSV Esslingen
5. Sarah Rister, SC Berlin
5. Antje Schubert, JC 90 Frankfurt/O.
7. Claudia Kersten, SV Arm. Kapellen

bis 63 kg:

1. Iijana Marzok, SC Berlin
2. Melanie Gerber, JC Leipzig
3. Nicole Kautz, ASG Elsdorf
3. Katharina Waldoch, JSV Würm
5. Elisabeth Nachtmann, SV Wettst.
5. Luisa Beckmann, Beueler JC
7. Viola Discher, JJC Lammersdorf

bis 70 kg:

1. Kerstin Thiele, JC Leipzig
2. Luise Malzahn, SV Halle
3. Jana Stucke, Garbsener SC
3. Christina Weingartner, TSV Abensb.
5. Wiebke Blanke, JT Hannover
5. Barbara Baur, TSV Großhadern
7. Regina Groß, Wermelskirchener TV

bis 78 kg:

1. Franziska Konitz, Marzahner BV
2. Annika Heise, JC Godshorn
3. Cath. Nölke-Damms, Bud. Lübeck
3. Mareike Schröter, Delitzscher SF
5. Tina Fredrich, JC Efringen-Kirchen
5. Xandra Polzer, Samurai Offenbach
7. Simone Winnemöller, TV Mesum

über 78 kg:

1. Katja Kreßmann, SV Halle
2. Beatrice Rietz, PSV Weimar
3. Christina Krahe, Samurai Setterich
3. Janina Waldhausen, 1. JC M'gladb.
5. Hanna Betz, JC Freiburg
5. Sabrina Reimer, Mombacher TV

Männer U 20

bis 55 kg:

1. Paul Schäfer, JC 90 Frankfurt/Oder
2. Martin Schumacher, Jud. Bretten
3. Marcus Reiter, TSV Abensberg
3. Brian-Miles Smith, Sam. Offenbach
5. Sören König, KSV Esslingen
5. Alexander Lenk, SV Halle

bis 60 kg:

1. Phillip Dahn, JF Pforzheim
2. Niklas v. Freeden, Croc. Osnabrück
3. Phillip Pohl, JC 90 Frankfurt/Oder
3. Tobias Englmaier, TSV Großhadern
5. Arne Mundt, UJKC Potsdam
5. Norbert Fleischer, JC Leipzig

bis 66 kg:

1. Jonas Focke, Crocodiles Osnabrück
2. Johannes Herzig, JC Leipzig
3. Norman Helm, JC 90 Frankfurt/O.
3. Stephan Kneitingger, TSV Abensberg
5. Nils Dochow, JC 90 Frankfurt/Oder
5. Roman Lust, SU Witten-Annen
7. André Föbus, 1. JJC Dortmund

bis 73 kg:

1. Timo Prellwitz, SV Halle
2. Stefan Oldenburg, SUA Witten
3. Matthias Meienberg, JC 90 Ff./O.
3. Thomas Beck, TSG Backnang
5. Joseph Hübner, JT Hannover
5. Johannes Karsch, PSV Schwerin

bis 81 kg:

1. Robert Dumke, SC Berlin
2. Sven Maresch, SC Berlin
3. Dominik Hofmann, JC Rüsselsheim
3. Tony Hinze, SC Berlin
5. Robert Warstat, JC RBS Leipzig
5. Philipp Köhnken, JG Sachsenwald
7. Jens Schlütter, JC Kolping Bocholt

bis 90 kg:

1. Robert Zimmermann, JC 90 Ff./O.
2. Sebastian Holschuh, PS Karlsruhe
3. Ringo Schmidt, PSV Kamenz
3. Frank Dedek, JC Leipzig
5. Dominik Soencksen, Bayer Leverk.
5. Hannes Vetter, Premnitz

bis 100 kg:

1. Tino Bierau, SC Berlin
2. Jeffrey Schulz, Pol. SV Berlin
3. Oliver Borchardt, JC 90 Frankf./O.
3. Dominik Gerzer, TSV Abensberg
5. Johann Büttner, JC Leipzig
5. Georg Weidner, TSV Großhadern
7. Tobias Pahnke, SuS Oberaden

über 100 kg:

1. Fabian Hubert, JC Leipzig
2. Marc Weinberg, JC 90 Frankfurt/O.
3. Marius Schwaldt, TuS Holle-Grasd.
3. Daniel Selling, JC Asahi Bremen
5. Jan Kumkar, JC Eberswalde
5. Lukas Storch, 1. Fuldaer JC
7. Mike Köhn, TuS Germania Hack.

Die Wettkampflisten der DEM U 20 sind im Internet unter <http://www.bjv-judo.de> veröffentlicht.

*Kämpfe
der Männer*

Klasse bis 55 kg: Felix Simon gewann einen Kampf. Siegtlos blieben Jan Zernke, Joshin Schildknecht und Thomas Rademacher.

Klasse bis 60 kg: Sebastian Vits gewann einen Kampf und unterlag dann dem späteren Titelträger Phillip Dahn (Baden). In der Trostrunde musste er eine zweite Niederlage einstecken. Christoph Najdecki war in der Vorrunde zweimal siegreich. Hannes Etter blieb ohne Sieg. Marcel Haupt verließ in der Vorrunde einmal als Sieger die Matte, erreichte aber nicht die Trostrunde.

Klasse bis 66 kg: André Föbus siegte einmal und unterlag danach dem späteren Titelträger Jonas Focke (Niedersachsen). In der Trostrunde war der Dortmunder zweimal erfolgreich und belegte damit Rang sieben.

Zwei Kämpfe gewann Cedric Rüttgen. Im Kampf um den Poolsieg gegen Nils Dochow (Brandenburg) verlor Cedric äußerst knapp mit Koka-Wer-



Das erfolgreiche Frauen-Team des NWJV nach den Kämpfen in Frankfurt/Oder

Foto: Paul Klenner

tung. In der Trostrunde musste er sich wiederum geschlagen geben.

Drei Kämpfe gewann Roman Lust. Im Poolfinale mussten er sich gegen Johannes Her-

zig geschlagen geben, im „kleinen Finale“ unterlag er dem Abensberger Stephan Kneittinger.

Einen Kampf gewann Markus Kokot.

Klasse bis 73 kg: Stefan Oldenburg zeigte in dieser Kategorie eine überzeugende Leistung. Mit Wazaari-Wertung gewann er gegen Joseph Hübner (Niedersachsen), danach besieg-



Nicole Kautz von der ASG Elsdorf mit einer Aushebetechnik in der Klasse bis 63 kg

Foto: Klaus Kessler

te er Jan Müller (Saarland) und Bastian Baumann (NRW) vorzeitig. Mit einem spektakulären Ippon zog er gegen Johannes Karsch (Mecklenburg-Vorpommern) in das Finale ein. Im Endkampf gab es gegen Timo Prellwitz (Sachsen-Anhalt) eine schnelle Niederlage nach einer knappen Minute. Für den 16-jährigen Wittener war die Silbermedaille ein hervorragender Einstand in der U 20.

Zwei Kämpfe gewann Bastian Baumann. Daniel Möller, Tim Knobloch und Thomas Mikulski blieben ohne Sieg.

Klasse bis 81 kg: Jens Schlütter gewann zwei Kämpfe in der Vorrunde und eine Begegnung in der Trostrunde und kam damit auf Rang sieben. Alexander Fuchs war einmal erfolgreich. Jan Hangebrauck und Lutz Pauli konnten keinen Kampf gewinnen.

Klasse bis 90 kg: Dominik Soencksen überraschte mit seinem Einzug in das Halbfinale. Zuvor hatte er dreimal die Matte als Sieger verlassen. Im Kampf um den Finaleinzug musste er sich gegen Sebastian Holschuh (Baden) geschlagen geben. Im „kleinen Finale“ verlor er gegen Ringo Schmidt (Sachsen) und belegte damit Platz fünf.

Alexander Graf konnte einen Kampf gewinnen. Florian Streit und Martin Schütt schieden nach einem Kampf aus.

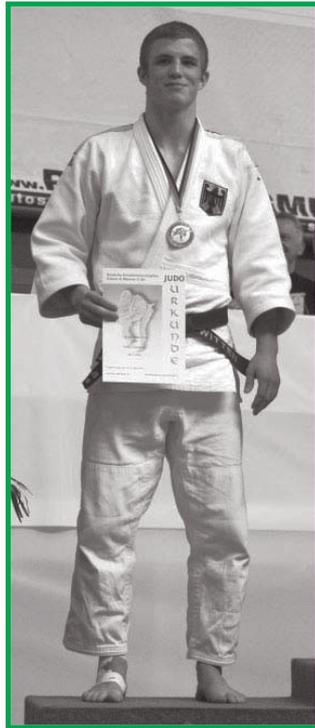
Klasse bis 100 kg: Drei Kämpfe gewann Tobias Pahnke. Im Kampf um den Poolsieg war der Bergkamener dem späteren Titelträger Tino Bierau (Berlin) unterlegen. Er belegte Rang sieben.

Witali Greber gewann einen Kampf. Stephen Kaubisch und Markus Upmann blieben sieglos.

Klasse über 100 kg: Drei Kämpfe konnte Mike Köhn gewinnen. In der Trostrunde musste er sich gegen Daniel Selling (Bremen) geschlagen geben und belegte damit Platz sieben.

Christian Bentke gewann einen Kampf. Sven Müller und Stefan Galonska blieben sieglos.

Erik Gruhn



Stefan Oldenburg

Trainerstimmen zu den Deutschen Meisterschaften

Klaus Büchter: „Es gibt für mich keinen Grund zum Jubeln, dennoch kann ich mit der Leistungssteigerung vor allem der jungen Athletinnen sehr zufrieden sein. Waren es doch die Kämpferinnen der Jahrgänge 1988/89, die mit sehr guter Einstellung und Kampfeswillen überzeugten. Das gute Breitenergebnis lässt mich auf das nächste Jahr hoffen, dann möchten wir auch im Medaillenspiegel weiter nach oben klettern.“

Andreas Reeh: „An das Vorjahresergebnis konnte leider nicht angeknüpft werden. Bis ins Viertelfinale hielten zwar viele Kämpfer mit, jedoch fehlt die Erfahrung, wenn es hart auf hart geht. Am Training in Köln führt kein Weg vorbei. Die Kämpfer der jungen Jahrgänge haben gezeigt, dass dies der richtige Weg ist. Stefan Oldenburg hat bereits jetzt den Anschluss an die U 20 geschafft. Die Kämpfer des letzten Jahrgangs konnten ihre Leistung überhaupt nicht abrufen. Die Trainingsarbeit in Köln wird hoffentlich im nächsten Jahr mehr Früchte tragen.“

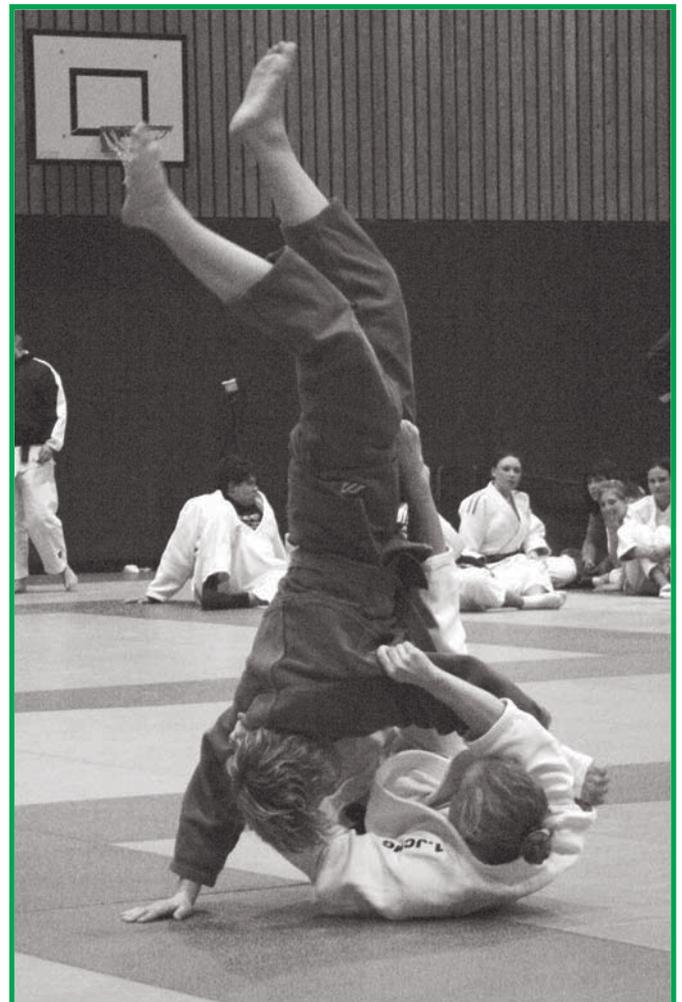
Westdeutsche Einzelmeisterschaften der U 20 in Hamm

Junge Athletinnen drängen nach vorn

Der Judo-Club Pelkum-Herringen war Ausrichter der Westdeutschen Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer unter 20 Jahren.

Bei den Frauen U 20 zeigten die jungen Athletinnen des Jahrgangs 1989, dass mit ihnen im Jahr 2006 in der Altersklasse U 20 zu rechnen ist. Sieben Kämpferinnen wurden vom DJB zu den Deutschen Meisterschaften gesetzt, vier davon gehören dem Jahrgang 1989 an. Acht Athletinnen aus dem Jahrgang 1989 konnten sich in Hamm für die DEM qualifizieren.

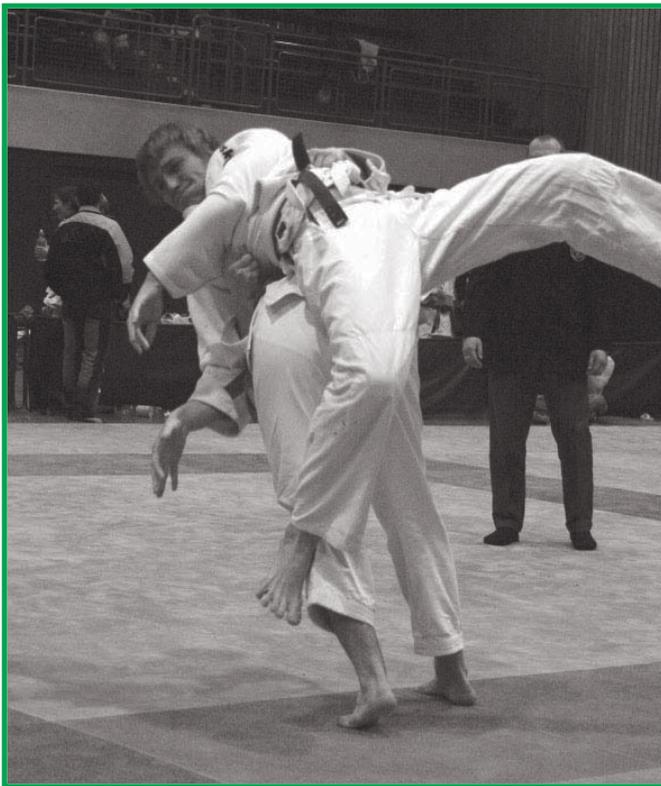
Im nächsten Jahr kann der Anschluss an die nationale Spitze mit den hoch motivierten jungen Kämpferinnen der Jahrgänge 1988 und 1989 geschafft werden. Einige NWJV-Athletinnen haben durchaus auch schon jetzt die Chancen die Qualifikation zu den Europameisterschaften zu schaffen.



Bei den Männern U 20 waren in den Gewichtsklassen bis 55 kg, bis 60 kg, bis 66 kg und bis 73 kg sehr gute Kämpfe zu beobachten. Die Mittagveranstaltung flachte ein wenig ab.

Jeder Sieger bei den Westdeutschen Meisterschaften erhält ein T-Shirt, die Jugend in grün, die U 20 in rot und die Frauen und Männer in weiß. Schafft man alle drei Titel, hat man die Farben von NRW zusammen.

Klaus Büchter/Andreas Reeh
Fotos: Erik Gruhn



Ergebnisse

Frauen U 20

bis 44 kg:

1. Lisa-Marie Müller, Velberter JC
2. Lisa Arcais, Bayer Leverkusen
3. Birte Klein, PSV Recklinghausen
3. Veronika Takacsova, Rol. Stolberg
5. Janine Böhm, JC 71 Düsseldorf
5. Sara Sheikh, JC Wermelskirchen

bis 48 kg:

1. Alexandra Hansen, Bayer Leverkus.
2. Patricia Schütz, Beueler JC
3. Marei Richter, Hertha Walheim
3. Sheena Zander, JC Süd Wuppertal
5. Jenny Holz, SV Friedrichsfeld
5. Alina Burgheim, PSV Gelsenkirchen

bis 52 kg:

1. Anna-Kristina Pruß, SV Friedrichsf.
2. Christina Kessler, TV Hoffnungsthal
3. Sarah-Kath. Wenzel, DSC Wanne-E
3. Jennifer Romswinkel, Beueler JC
5. Judith Lammers, Kolping Bocholt
5. Alice Eckert, 1. JC Mönchengladb.

bis 57 kg:

1. Claudia Kersten, SV Arm. Kapellen
2. Nicole Hafner, 1. JC Mönchengladb.
3. Sefika Sahin, SU Witten-Annen
3. Katrin Glowka, 1. JC M'gladbach
5. Corina Durchfeld, SUA Witten
5. Katharina Zimmnuau, PSV Essen

bis 63 kg:

1. Nadine Peter, Bayer Leverkusen
2. Viola Discher, JJC Lammersdorf
3. Sina Limberg, DJK Adler Bottrop
3. Silke Andree, JC Langenfeld
5. Tanja Vroomen, DJK Rol. Stolberg
5. Genia Gordine, JC 71 Düsseldorf

bis 70 kg:

1. Regina Groß, Wermelskirchener TV
2. Leena-Nav. Behrla, Kor. Emsdetten
3. Katrin Leimgardt, Remscheider TV
3. Veronika Herrmann, JC Langenfeld
5. Kirsten Schophuis, St. Bevergern
5. Anja Linde, PSV Recklinghausen

bis 78 kg:

1. Simone Winnemöller, TV Mesum
2. Friederike Lagemann, JG Ibbenb.
3. Svenja Aral, 1. JC Mönchengladb.
3. Laura Bell, Yamato Hürth
5. Yvonne Schneider, DSC Wanne-E.
5. Sarah Geusgen, Brühler TV

über 78 kg:

1. Angela Greco, TuS Germania
2. Verena Küppers, Bayer Leverkusen
3. Nadine Klagus, Tbd. Osterfeld
3. Lisa Heckmann, TuS Iserlohn

Männer U 20

bis 55 kg:

1. Thomas Rademacher, Rol. Stolberg
2. Felix Simon, Brühler TV
3. Jan Zernke, SC Borchen
3. Jens Panakkal, Brühler TV
5. Joshin Schildknecht, Wf. Rhynern
5. Julius Netzer, 1. JC Mönchengladb.

bis 60 kg:

1. Marcel Haupt, JC Remscheid
2. Christoph Najdecki, DSC Wanne-E
3. Sebastian Vits, 1. JC M'gladbach
3. Hannes Etter, JC Ford Köln
5. Cedric Bertram, Bayer Leverkusen
5. Paskal Michard, Brühler TV

bis 66 kg:

1. Cedric Rüttgen, 1. JC M'gladbach
2. Markus Kokot, BFC Solingen
3. Roman Lust, SU Witten-Annen
3. André Föbus, 1. JJC Dortmund
5. Ralf Wilde, PSV Duisburg
5. Markus Zalucki, 1. JJC Hattingen

bis 73 kg:

1. Daniel Möller, JC Holzwickede
2. Tim Knobloch, PSV Duisburg
3. Bastian Baumann, 1. JC M'gladb.
3. Thomas Mikulski, PSV Duisburg
5. Martin Runte, Beueler JC
5. Patrick Weber, Yamato Hürth

bis 81 kg:

1. Jens Schlütter, JC Kolping Bocholt
2. Lutz Pauli, 1. JC Mönchengladb.
3. Jan Hangebrauck, Adler Bottrop
3. Alexander Fuchs, Haaner TB
5. Sebastian Kerski, 1. JC M'gladb.
5. Sebastian Schmitz, Ach. Quadrath-I.

bis 90 kg:

1. Florian Streit, JST Herten
2. Dominik Soencksen, Bayer Leverk.
3. Martin Schütt, Bayer Leverkusen
3. Alexander Graf, PSV Recklinghsn.
5. Gero Kunig, Bayer Leverkusen
5. Konstantin Blöß, Beueler JC

bis 100 kg:

1. Tobias Pahnke, SuS Oberaden
2. Witali Greber, PSV Recklinghausen
3. Markus Upmann, Stella Bevergern
3. Stephen Kaubisch, Tbd. Osterfeld
5. Nenon Kondi, KSV Moers
5. Daniel Stender, JSC Leichlingen

über 100 kg:

1. Stefen Galonska, Eintr. Dortmund
2. Daniel Chrzastowski, 1. JC MG
3. Christian Bentke, TV Attendorf
3. Mike Köhn, TuS Germania Hack.
5. Sven Müller, 1. JC Mönchengladb.
5. Maik Mittel-Wichtrup, JC Greven

Unterstützen Sie den Judo-Nachwuchs mit Ihrer Spende an die Stiftung für den Judosport in Nordrhein-Westfalen!

Spendenkonto:
Stiftung für den Judosport in Nordrhein-Westfalen
Konto-Nr. 2 081 246 - Dresdner Bank Duisburg - BLZ 350 800 70

<http://www.judostiftung.de>



Bundesoffenes Sichtungsturnier der U 15 in Backnang

NWJV-Judoka sahten kräftig ab

Den Sieg in der Mannschaftswertung feierten die Judoka aus Nordrhein-Westfalen beim bundesoffenen Turnier der männlichen Jugend U 15 im württembergischen Backnang. Bei der weiblichen Jugend belegten der NRW-Nachwuchs einen Tag später Rang zwei hinter Bayern.

U 15 männlich

bis 37 kg:

1. Arthur Solujanow, SF Gmund-D.
2. Ron Hendricks, SV Friedrichsfeld
3. Mario Häckel, SS Kustusch
3. Thomas Keil, Bayern
7. Marcus Müller, JT DJK Stadtlohn

bis 40 kg:

1. Sandro Sieger, VfL Sindelfingen
2. Willi Dill, Bayern
3. Tigvan Kaphanjan, JSV Villingen
3. Sebastian Theben, JC 66 Bottrop
5. Linus Materna, JG Münster

bis 43 kg:

1. Yves Behr, JSV Tübingen
2. Mark Ziegelmüller, SS Kustusch
3. Tobias Baumann, 1. SC Gröbenzell
3. Michael Müller, TSB Ravensburg

bis 46 kg:

1. Yannick Gutsche, Bayer Leverkusen
2. Dennis Gutsche, Bayer Leverkusen
3. Sandro Schreiner, Bayern
3. Robert Ullmann, TSG Backnang
5. Immanuel Orthbandt, SUA Witten

bis 50 kg:

1. Alexander Wiczczak, Hessen
2. Sebastian Brandhofer, Bayern
3. Jeffrey Kramer, SV Friedrichsfeld
3. Patrick Pelz, Hessen

bis 55 kg:

1. Lars Spiegel, TSG Backnang
2. Moritz Rücker, BY-Mittelfranken
3. Hendrik Lohmann, SV Friedrichsf.
3. Nils Ullmann, Hessen
5. Jens Schwartz, Stella Bevergern

bis 60 kg:

1. Sebastian Bogisch, Bayern
2. Simon Glockner, Bayern
3. Lukas Scherzinger, JSV Villingen
3. David Ziersch, Bayern

bis 66 kg:

1. Marc Odenthal, JC Weilerswist
2. Lars Haarmann, JC Dorsten
3. Sven Hörmann, TV Altdorf
3. Alen Radanovic, VfL Sindelfingen

bis 73 kg:

1. Sebastian Gerth, KSV Holzgerling.
2. Lukas Beichert, TV 1846 Mosbach
3. Maximilian Taubert, JV Nürtingen

über 73 kg:

1. Cedric Glaser, TSB Ravensburg
2. Maximilian Schaupp, Hessen
3. Benedikt Braeuker, SUA Witten
3. Dennis Kary, Bayer Leverkusen

U 15 weiblich

bis 33 kg:

1. Luise Heselhaus, JC Kolp. Bocholt
2. Daniela Leilich, 1. BC Schwetzing.
3. Yvonne Bezlerk JV Nürtingen
3. Selin-Nilay Sarikaya, VfL Sindelf.

bis 36 kg:

1. Maria Graf, Bayern
2. Daniela Brenner, SV Böblingen
3. Angela Dettling, JSV Tübingen
3. Katja Riedler, Bayern

bis 40 kg:

1. Jessica Heck, BC Karlsruhe
2. Verena Thumm, TV 1846 Mosbach
3. Svetlana Schmitz, JC Dillingen
3. Mirisah Tetik, SC Züttlingen
5. Chantal Rehmann, SV Friedrichsf.
7. Sonja Wirth, JC Swisttal

bis 44 kg:

1. Nadine Cebrian, JC Rüsselsheim
2. Nadine Schneider, TV Eberbach
3. Saskia Storck, SU Witten-Annen
3. Sabine Struve, DJK VfL Willich
5. Rike Ruhwinkel, JC 66 Bottrop

bis 48 kg:

1. Sarah Kristen, VfL Sindelfingen
2. Sabine Kusterer, BC Karlsruhe
3. Melanie Bacus, TV Merzig
3. Julia Hangebrauck, Adler Bottrop

bis 52 kg:

1. Katharina Pohl, Beueler Judo-Club
2. Melanie Holzmann, Bayern
3. Ayлина Jeske, JC Yamanashi
3. Svenja Radtke, TV Rodenbach
5. Miriam Dunkel, SU Witten-Annen

bis 57 kg:

1. Regina Schneider, SUA Witten
2. Jessica Guttzeit, Bayern
3. Lisa-Marie Bittner, TSG Backnang
3. Stephanie Manfrahs, Rol. Stolberg

bis 63 kg:

1. Anna Riedl, Bayern
2. Aline Klein, JC Dillingen
3. Laura Burkhardt, TV Bruchhausen
3. Ines Kirschenheuter, BY-Mittelfr.

bis 70 kg:

1. Regine Hübner, Bayern
2. Corinna Enghusen, TV Bruchhaus.
3. Helena Steinmüller, Bayern
3. Yessica Wiemer, TV Neustadt

über 70 kg:

1. Jasmin Külbs, JSV Speyer
2. Meike Burock, JC Kano Heilbronn
3. Philomena Ruck, JSV Speyer
3. Rahel Herwig, KSV Holzgerlingen



Landeseinzelturnier der U 14 in Essen

Der 1. Essener Judo-Club richtete Anfang März ein Landeseinzelturnier für die männliche und weibliche Jugend U 14 aus. Die Pokalwertung der weiblichen Jugend gewann der TSV Bayer 04 Leverkusen vor TV Einigkeit Dornap und der DJK Adler 07 Bottrop, im männlichen Bereich siegte die SU Witten-Annen vor dem Beueler JC und der JG Münster.

U 14 weiblich

bis 30 kg:

1. Minou Gnodtke, JJC Lammersdorf
2. Jennifer Stenzel, Brander TV
3. Johanna Simon, Brander TV
3. Natalie Gabisch, Judoka Raixel
5. Margaux Aubel, Judolöwen 01
5. Tina Rüschemschmidt, Bay. L'kus.

bis 33 kg:

1. Monique Kerp, JC Swisttal
2. Alisha Sheikh, JC Wermelskirchen
3. Nicole Zabielski, Adler Bottrop
3. Alexandra Schmitt, TV E. Dornap
5. Kim Eickmeier, Banzai G'kirchen
5. Nicole Mosgoll, Adler Bottrop

bis 36 kg:

1. Judith Gruber, Bayer Leverkusen
2. Vivien Müller, 1. JC Mönchengladb.
3. Annika Hüser, Stella Bevergern
3. Christine Poggengerd, Gütersl. JC
5. Jacqueline Fischer, Adler Bottrop
5. Lisa Martin, 1. JJC Hattingen

bis 40 kg:

1. Isabelle Guarracino, Bayer Leverk.
2. Bianca Handrich, Bayer Leverkusen
3. Kerstin Hilgers, Sam. Setterich
3. Sandrine Stolltenbauer, JT Holten
5. Jessica Rösler, Burscheider TG
5. Claudia Klimasara, Bayer Leverk.

bis 44 kg:

1. Kathrin Grünheid, JC Dorsten
2. Sofia Marasopoulou, TV E. Dornap
3. Vanessa Brinks, JJC Yamanashi
3. Aylin Boda, Bayer Leverkusen
5. Szaundra Diedrich, TV Brilon
5. Laura Rakette, TV 05 Neubeckum

bis 48 kg:

1. Katharina Schuldt, Kohlscheider JC
2. Bianca Theuner, TV Ein. Dornap
3. Nicole Skubatz, JC Dortmund. West
3. Tais Martinez, PSV Krefeld
5. Katharina Laszig, Stella Bevergern
5. Andrea Köhler, Brühler TV

bis 52 kg:

1. Karin Mosgoll, DJK Adler Bottrop
2. Nadine Ruschitzka, BC Eschweiler
3. Ramona Beyer, Judolöwen 01
3. Aylin Jeske, JJC Yamanashi Porz
5. Finja Bonin, VfL Hüls
5. Daria Schanowski, Kod. Olsberg

bis 57 kg:

1. Natali Ilic, Post-Telekom D'orf
2. Marina Cremer, 1. JC M'gladbach
3. Katharina Hackmann, PSV Essen
3. Christin Eberhardt, TV Hohenlimb.
5. Anna Kruse, TSV Eintr. Dortmund
5. Leonie Diederichs, JC Haaren

bis 63 kg:

1. Jessica Burkert, PSV Duisburg
2. Julia Tillmanns, 1. JC M'gladbach
3. Nora Spenner, JF Siegen-Lindenb.
3. Kathrin Rausch, PSV Duisburg
5. Katharina Czogalla, JT Holten
5. Aileen Gössing, 1. JJC Lünen

über 63 kg:

1. Alina Posselmann, PSV Krefeld
2. Saskia Schwabeland, TVE Dornap
3. Laura Karrengarn, TV Wolbeck
3. Caroline Miszke, 1. JJC Lünen
5. Janika Broeske, Stella Bevergern

U 14 männlich

bis 31 kg:

1. Lukas Viehof, Beueler JC
2. Dustin Bialas, VfL Hüls
3. Max Westerkamp, BC Eschweiler
3. Oliver Pentzek, DJK Adler Bottrop
5. Lars Viesels, Judogem. Münster
5. Jan Phillip Bodeth, JC Dortmund.-W.

bis 34 kg:

1. Ron Hendricks, SV Friedrichsfeld
2. Dirk von Gruchalla, TB Rheinhsn.
3. Robin Gutsche, Bayer Leverkusen
3. Michael Dung, JC Hennef
5. Nicki Graczyk, Kodokan Olsberg
5. Phillip Neiss, JC Hennef

bis 37 kg:

1. Marcus Müller, JT DJK Stadtlohn
2. Bernie Fischer, JC Dorsten
3. Julian Lennart Kulemann, JG MS
3. Kevin Resag, Bayer Leverkusen
5. Sander Dijkstra, Viktoria Mülheim
5. Dominic Klein, Hertha Walheim

bis 40 kg:

1. Christopher Köllner, SU Annen
2. Simon Leibrock, Beueler JC
3. Marius Rühl, SV Friedrichsfeld
3. Josef Hamraev, Judogem. Münster
5. Arseni Voronovich, Brühler TV
5. Lukas Bartel, Brühler Turnverein

bis 43 kg:

1. Rodel Arnolds, JC Wermelskirchen
2. Anthony Adotey, Budo Sp. Kaarst
3. Tobias Geier, TSG Rheda
3. Felix Westerkamp, BC Eschweiler
5. Sascha Herkenrath, JC Hennef
5. André Hoettgen, 1. BC Eschweiler

bis 46 kg:

1. Immanuel Orthbandt, SU Annen
2. Christian Hellinger, JG Ladbergen
3. Benedikt Wagner, SU Annen
3. Dennis Kessler, TV Hoffnungsthal
5. Dustin Bittinger, RW Bochum-St.
5. Lukas Peiffer, Beueler JC

bis 50 kg:

1. Nils Vrzal, JT DJK Stadtlohn
2. Nicolas Kramser, JC 66 Bottrop
3. Kevin Bizon, JC SW Elmpt
3. Tom Luthe, SU Annen
5. Leandro Bär, TK Grevenbroich
5. Louis Remmert, JF Siegen-Lind.

bis 55 kg:

1. Janis Dinter, JF Siegen-Lindenberg
2. Matthias Klucken, Velberter JC
3. Alexander Sondermann, JC Fisch.
3. Kevin Hupka, JJC Yamanashi
5. Sven Thelen, Hertha Walheim
5. Daniel Sowa, SU Annen

bis 60 kg:

1. Lars Beckmann, Judo-Team Holten
2. Malte Schulte, Kodokan Olsberg
3. Thomas Kröner, Beueler JC
3. Jan Hellmann, TV Wolbeck
5. Tobias Theuner, TV Ein. Dornap
5. Niklas Mainzer, JBC Marl

über 60 kg:

1. Max Strote, TV Friesen Telgte
2. Lars Entgens, JJC Lammersdorf
3. Christian Fischer, JG Münster
3. Awn-Fida Anjom, Vikt. Mülheim
5. Manuel Strothmann, JG Ladbergen
5. Tankred Felske, Jud. Wattenscheid

Westfalen-Einzelturnier der U 14 und U 17 in Witten

Am 19. und 20. Februar fand beim TV Durchholz das Westfalenturnier der U 14 und U 17 statt. Insgesamt 515 Teilnehmer aus über 50 Vereinen der Regierungsbezirke Arnsberg, Münster und Detmold wurden in der Horst-Schwartz-Sporthalle erwartet. Erschienen sind insgesamt, aufgrund der Gesundheits- und Wetterlage, 480 Aktive, die sich auf die beiden Tage verteilten.

Die gute Atmosphäre, die sich an beiden Tagen wie ein roter Faden durch die Veranstal-

tung zog, trug dazu bei, dass sowohl von den Offiziellen des NWJV und auch bei allen Teilnehmern, Zuschauern und Helfern keine Langeweile aufkam. Positive Resonanz gab es vor allen Dingen von der stellvertretenden Verbandsjugendleitung Erika Ullrich und Oliver Böke sowie vom Kampfrichterreferenten Friedrich Salewsky.

Björn Ringsiep

U 14 weiblich

bis 30 kg:

1. Pia-Viola Leschinsky, TSV Hagen
2. Vanessa Kapitza, PSV Herford
3. Lily Young, JG Münster
3. Natalie Gabisch, Judoka Raixel

bis 33 kg:

1. Nicole Mosgoll, Adler Bottrop
2. Kim Eickmeier, Banzai G'kirchen
3. Nicole Zabielski, Adler Bottrop
3. Janine Lins, SV Rot-Weiß Stiepel

bis 36 kg:

1. Annika Hüser, Stella Bevergern
2. Marina Woitinas, SC Borchern
3. Christine Poggengerd, Gütersl. JC
3. Charline Gerwert, Judoka Raixel

bis 40 kg:

1. Jessica Zaib, SU Witten-Annen
2. Ayse Sahin, SU Witten-Annen
3. Aileen Schneider, DSC Wanne-E.
3. Alexandra Zwirner, TV E. Waltrip

bis 44 kg:

1. Kathrin Grünheid, JC Dorsten
2. Ronja Petersen, 1. JJC Bochum
3. Szaundra Diedrich, TV Brilon
3. Karolin Ritter, Jud. Wattenscheid

bis 48 kg:

1. Nicole Skubatz, JC Dortmund-W.
2. Katharina Laszig, Stella Bevergern
3. Indra Paas, 1. JJC Hattingen
3. Kira Quast, JF Siegen-Lindenberg



bis 52 kg:

1. Karin Mosgoll, DJK Adler Bottrop
2. Lisa Bäker, TuS Volmetal
3. Miriam Dunkel, SU Witten-Annen
3. Samantha Spieker, TV E. Walthrop

bis 57 kg:

1. Anna Kruse, TSV Eintr. Dortmund
2. Vanessa Wagner, 1. JJJC Lünen
3. Christin Eberhardt, TV Hohenlimb.
3. Stefanie Hillebrand, TuS Brackel

bis 63 kg:

1. Aileen Gössing, 1. JJJC Lünen
2. Nora Spenner, JF Siegen-Lindenb.
3. Carina Hagen, VfL Hüls

über 63 kg:

1. Caroline Miszke, 1. JJJC Lünen
2. Alina Fischer, TV Mesum

U 14 männlich**bis 31 kg:**

1. Oliver Pentzek, DJK Adler Bottrop
2. Sandro Kwyas, Banzai Gelsenk.
3. Lars Viesels, JG Münster
3. Jan-Philipp Bobeth, JC Dortmund.-W.

bis 34 kg:

1. Miklas Horstmann, St. Bevergern
2. Maik Stratmann, JC Kolp.Bocholt
3. Nicki Graczyk, Kodokan Olsberg
3. Lukas Schäfer, TG Heeren-Werve

bis 37 kg:

1. Julian-Lennart Kulemann, JG MS
2. Stefan Eberz, JC 66 Bottrop
3. Marcus Müller, DJK JT Stadthlohn
3. Pascal Gabisch, Judoka Rauxel

bis 40 kg:

1. Tobias Pottmeier, Stella Bevergern
2. Josef Hamraev, JG Münster
3. Linus Materna, JG Münster
3. Christopher Köllner, SUA Witten

bis 43 kg:

1. Benedikt Wagner, SUA Witten
2. Tobias Geier, TSG Rheda
3. Marcel Dornheim, JC Pelkum-Herr.
3. Simon Moch, Kodokan Olsberg

bis 46 kg:

1. Dastin Bittinger, SV RW Stiepel
2. Immanuel Orthbandt, SUA Witten
3. Hendrik Anacker, SUA Witten
3. Christian Hellinger, JG Ladbergen

bis 50 kg:

1. Florian Henkel, TuS Iserlohn
2. Tom Luthe, SU Witten-Annen
3. Oliver Witschel, TSG Rheda
3. Dominik Georgi, JC Pelkum-Herr.

bis 55 kg:

1. Malte Schulte, Kodokan Olsberg
2. Simon Dietewich, JF Siegen-Lind.
3. Dennis Sahin, SU Witten-Annen
3. Daniel Sowa, SU Witten-Annen

bis 60 kg:

1. Simon Brückmann, JC 66 Bottrop
2. Rene Finke, 1. JJJC Lünen
3. Manuel Stecher, Jud. Wattenscheid
3. Niklas Mainzer, JBC Marl

über 60 kg:

1. Max Strote, TV Friesen
2. Angelo Sitte, JG Ibbenbüren
3. Tankred Felske, Jud. Wattenscheid
3. Manuel Strothmann, JG Ladbergen

Frauen U 17**bis 40 kg:**

1. Julia Rothhoff, JF Siegen-Lindenb.
2. Julia Schmidt, 1. JJJC Bochum
3. Luise Heselhaus, JC Kolp. Bocholt
3. Lisa Wahner, PSV Herford

bis 44 kg:

1. Jessika Grube, DJK Adler Bottrop
2. Saskia Storck, SU Witten-Annen
3. Hannah Karrasch, VfL Kamen
3. Mandy Widei, DSC Wanne-Eickel

bis 48 kg:

1. Katharina Gutmann, Jud. Wattens.
2. Sina Felske, JC 66 Bottrop
3. Anna Stausberg, JF Siegen-Lind.
3. Julia Hangebrauck, Adler Bottrop

bis 52 kg:

1. Carina Böhm, JG Münster
2. Jana Buschermöhle, JG Ibbenbüren
3. Nika Hamraeva, JG Münster
3. Annika Steffens, SV RW Stiepel

bis 57 kg:

1. Corinna Durchfeld, SUA Witten
2. Regina Schneider, SUA Witten
3. Miriam Eickmeier, JC Banzai Ge.
3. Janine Gröschel, Börde-Union

bis 63 kg:

1. Katrin Reißberg, JG Münster
2. Mira Kowallek, Banzai Gelsenk.
3. Larissa Stange, DSC Wanne-Eickel
3. Jacqueline Kreft, TSV Hagen 1860

bis 70 kg:

1. Kirsten Schophuis, St. Bevergern
2. Janina Lanfermann, JC 66 Bottrop
3. Sina Wenzel, Banzai Gelsenkirchen
3. Hannah Kleine-Katthöfer, JG Ibb.

über 78 kg:

1. Katharina Dehne, JC Halver
2. Wiebke Knott, 1. JC im TV Werne

Männer U 17**bis 43 kg:**

1. Sebastian Theben, JC 66 Bottrop
2. Steffen Opitz, SU Witten-Annen
3. Kai Kaziur, JC 66 Bottrop
3. Andreas Gärtner, SV Teut. Coerde

bis 46 kg:

1. Florian Dieck, JG Ladbergen
2. Bastian Poppe, JC Kolp. Bocholt
3. Malte Peters, JC 66 Bottrop

bis 50 kg:

1. Simon Schäfer, TG Heeren-Werve
2. Stefan Urselmann, JC 66 Bottrop
3. Julian Miklikowski, JC 66 Bottrop
3. Stefan Peters, DSC Wanne-Eickel

bis 55 kg:

1. Jens Schwartz, Stella Bevergern
2. Lukas Zobel, TuS Iserlohn
3. Fabian Keller, SU Witten-Annen
3. Alexander Rosenbrück, RW Stiepel

bis 60 kg:

1. Lennart Schmale, SUA Witten
2. Marlon Hüfner, JC Velen Reken
3. Sebastian Benker, JG Ladbergen
3. Simon im Schlaa, JC Greven 1960

bis 66 kg:

1. Firat Sahin, SU Witten-Annen
2. Grigorjan Harutjun, PSV Herford
3. Jan Hendrick Nissen, TSG Rheda
3. Lars Haarmann, JC Dorsten

bis 73 kg:

1. Niclas Tarach, SU Witten-Annen
2. Peter Schmitz, JC Kolping Bocholt
3. Christian Bentler, TV Paderborn
3. Arne Nebel, TG Heeren-Werve

bis 81 kg:

1. Bastian Mainzer, JC 66 Bottrop
2. Marco Heimann, SU Witten-Annen
3. Christopher Sonntag, Dattelner JC
3. Andreas Becker, JG Ibbenbüren

bis 90 kg:

1. Benedikt Bräucker, SUA Witten
2. Nils Leuker, JC Borken
3. Marten Krauß, SU Witten-Annen

über 90 kg:

1. Dennis Kläebe, KSV Herne

Einzelturnier der U 14 und U 17 in Mönchengladbach

1. Rheinland-Open

Über 600 Teilnehmer, damit hatte keiner gerechnet bei der Premiere der Rheinland-Open in Mönchengladbach. Eine sehr gute Zusammenarbeit der sportlichen Leitung (Trixi Sturm und Gerhard Müller), der Kampfrichter und des Ausrichters sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Neun Stunden dauerte die Veranstaltung für alle 600 Teilnehmer in den vier Altersbereichen. Jeder Bereich hatte spätestens vier Stunden nach Waageschluss alle Kämpfe beendet. Bester Club am Rhein wurde der TSV Bayer 04 Leverkusen. Mit 54 Punkten gewannen sie die Mannschaftswertung vor dem 1. Judo-Club Mönchengladbach (43) und dem Beueler Judo-Club (33). Die Sportschool Essink/Niederlande kam mit 32 Punkten auf den vierten Platz.

In der U 14 fiel auf, dass die Jugendlichen schon sehr gut mit den neuen Regeln zurecht kamen und schönes Angriffsjudo zeigten.

Erik Goertz

U 14 weiblich**bis 30 kg:**

1. Jennifer Stenzel, Brander TV
2. Marjaux Aubel, Judolöwen 01
3. Johanna Simon, Brander TV
3. Cindy Guthenberger, 1. Wals. JC

bis 33 kg:

1. Laura Prince, Essink/NL
2. Vanessa Seiffener, Brühler TV
3. Kim-Sarah Czichy, Brühler TV
3. Minou Gnodtke, JJC Lammersdorf

bis 36 kg:

1. Claudia Klimasara, Bayer Leverkusen
2. Judith Gruber, Bayer Leverkusen
3. Vivien Müller, 1. JC M'gladbach
3. Mira Ulrich, 1. JC Mönchengladb.

bis 40 kg:

1. Isabelle Guarracino, Bayer Leverkusen
2. Charlotte Handrich, Bayer Leverkusen
3. Marly Nooven, Essink/NL
3. Marion Janse, Essink/NL

bis 44 kg:

1. Sanne Verhagen, Essink/NL
2. Kira Bieroth, Judo-Team Holten
3. Lena Kullik, Bushido Dinslaken
3. Nina Schmidt, Brühler Turnverein

bis 48 kg:

1. Carmen Höh, TV Hoffnungsthal
2. Michelle Schellekens, Essink/NL
3. Maike Ziech, Yamato Hürth
3. Katharina Schuldt, Kohlscheider JC

bis 52 kg:

1. Aylin Jeske, JJJC Yamanashi-Porz
2. Charlotte Baumeyer, Bayer Leverkusen
3. Joana Reintjes, JC Asahi Kleve
3. Ramona Beyer, Judolöwen 01

bis 57 kg:

1. Natali Ilic, Post-Telekom Düsseldorf
2. Marina Cremer, 1. JC M'gladbach
3. Katharina Hackmann, PSV Essen
3. Malin Almann, JC Hennef

bis 63 kg:

1. Katharina Czogalla, JT Holten
2. Jessica Burkert, PSV Duisburg
3. Julia Tillmanns, 1. JC M'gladbach
3. Melina Wehmeyer, 1. Walsumer JC

über 63 kg:

1. Victoria Sene-Rios, Judolöwen 01
2. Alina Posselmann, PSV Krefeld

U 14 männlich**bis 31 kg:**

1. Max Westerkamp, BC Eschweiler
2. Jannis Schaefer, Bayer Leverkusen
3. Anthony Zimmermann, Bursch. TG
3. Lukas Viehof, Beueler Judo-Club

bis 34 kg:

1. Robin Gutsche, Bayer Leverkusen
2. Dirk von Gruchalla, TB Rheinshn.
3. Michael Dunb, JC Hennef
3. Ron Hendricks, SV Friedrichsfeld

bis 37 kg:

1. Kevin Resag, Bayer Leverkusen
2. Bart Peersoon, Essink/NL
3. Dominic Klein, Hertha Walheim
3. Lukas Kampa, Bayer Leverkusen

bis 40 kg:

1. Adrian Teggers, JC SW Elmpt
2. Simon Leibrock, Beueler JC
3. Tim Laufenberg, 1. JC M'gladbach
3. Christoph Spalek, Beueler JC

bis 43 kg:

1. Rodel Arnolds, JC Wermelskirchen
2. Piotr Augustynowicz, ASV Sücht.
3. Felix Westerkamp, BC Eschweiler
3. Stefan Creutz, Beueler Judo-Club

bis 46 kg:

1. Dennis Kessler, TV Hoffnungsthal
2. Eike Henning, Hertha Walheim
3. Joris Wintgens, Essink/NL
3. Maik Giersok, Bayer Leverkusen



4. Altersklassen- turnier in Hattin- gen

Zum vierten Mal lud der 1. JJC Hattingen zum Altersklassenturnier der Frauen und Männer über 30 Jahre ein.

Frauen

bis 52 kg:

1. Michaela Ayjen, JV Siegerland

bis 63 kg:

1. Tanja Schöneborn, Hertener Panther
2. Gabi Moog, SV Hirten
3. Heike Phlippen, TV Brand
3. Nicole Brenner, JC 71 Düsseldorf
5. Karola Rübbe, 1. JJC Dortmund

über 63 kg:

1. Katja Schlüter, PSV Recklinghausen
2. Michaela Kronhöfer, JST Herten
3. Roswitha Riess-Uhlig, JKG Hellweg
3. Astrid Holzbeck, JKG Hellweg

Männer

Ü 30/35 / bis 66 kg:

1. Michael Machado, 1. JC M'gladb.
2. Bernd Zohren, Bayer 05 Uerdingen
3. Hossi Meknatgoo, Nippon Passau
3. Jörg Götzten, Plettenberger JC

Ü 30 / bis 73 kg:

1. Giuseppe Dolceamore, MSV Duisb.
2. Peter Linsel, TuS Iserlohn

Ü 30/35 / bis 81 kg:

1. Joachim Hofäcker, JJC Hattingen
2. Roald van Leuven, Essink Eindh.
3. Andreas Gabisch, Judoka Rauxel
3. Christian Anders, Sam. Dinslaken
5. Frank Hermey, DJK Adler Bottrop
5. Khosal Banai, Essink Eindhoven

Ü 30 / bis 90 kg:

1. Markus Wirth, JST Herten
2. Christian Medrow, JKG Essen
3. Dirk Junik, Samurai Dinslaken

Ü 30/35 / über 90 kg:

1. Stefan Engels, DJK Aschaffenburg
2. Jeroen Kooy, Essink Eindhoven
3. Thomas Heuer, Bayer Uerdingen
3. Olaf Blankenburg, SC Wuppertal
5. Stefan Brandt, JG Ladbergen

Ü 40/45 / bis 66 kg:

1. Thomas Becker, TV Brand
2. Sergej Hamburg, TuS Iserlohn
3. Detlef Schmitz, Bayer Uerdingen
3. Ralf Bühnen, Samurai Dinslaken

Ü 40 / bis 73 kg:

1. Peter Bochenski, 1. JJC Hattingen
2. Karlheinz Stump, TuS E. Kamen
3. Bernd Sommer, Remscheid TV
3. Jürgen Köhler, JG Ladbergen

Ü 40/45 / bis 81 kg:

1. Jürgen Wagner, 1. JJC Hattingen
2. Gerhard Panknin, Bayer Uerdingen
3. Peter Zobel, TuS Iserlohn
3. Hubert Roder, TV Kalterherberg

Ü 40/45 / bis 90 kg:

1. Ronald Herzog, JC Langenfeld
2. Jos de Bruin, Essink Eindhoven
3. Ulrich Zmugg, Bayer Uerdingen
3. Frank Sommer, TuS Eich. Kamen

bis 50 kg:

1. Timo Hustädt, Haaner TB
2. Nils Klophaus, Wermelskirch. TV
3. Jan-Lukas Boes, Wermelskirch. TV
3. Daniel Schmeink, KSV Hornberg

bis 55 kg:

1. Sven Thelen, Hertha Walheim
2. Jan Palm, Haaner TB
3. Kevin Hupka, JJC Yamanashi
3. Alexander Sondermann, JC Fischeln

bis 60 kg:

1. Lars Beckmann, Judo-Team Holten
2. Michel Schmitt, JC Langenfeld
3. Thomas Kröner, Beueler Judo-Club
3. Tobias Botsch, TSV Radevormw.

über 60 kg:

1. Ruben Kallfaß, 1. JC M'gladbach
2. Awn-Fida Anjum, Vikt. Mülheim
3. Aiko Schröder, VfL Engelskirchen
3. Fabrice Groten, BTV Ronsdorf-Gr.

Frauen U 17

bis 40 kg:

1. Sonja Wirth, Judo Club Swisttal
2. Nadine Madel, Burscheider TG
3. Alena Hirnstein, 1. Essener JC
3. Angelina Hudusch, Bush. Dinslak.

bis 44 kg:

1. Sabine Struve, DJK VfL Willich
2. Chelsea van der Wal, Essink/NL
3. Sherina Bertram, Bayer Leverkusen
3. Anna Malcherek, 1. Walsumer JC

bis 48 kg:

1. Patricia Schütz, Beueler Judo-Club
2. Jenny Holz, SV Friedrichsfeld
3. Katharina Waschke, 1. JC M'gladb.
3. Kathrin Grieb, PSV Duisburg

bis 52 kg:

1. Katharina Pohl, Beueler Judo-Club
2. Jenny Radermacher, 1. JC M'gladb.
3. Ulrike Scherbarth, SG Osterfeld
3. Jennifer Schmidt, Brühler TV

bis 57 kg:

1. Jenny Scholten, PSV Essen
2. Rebecca Harter, TuS Germania
3. Carina Kersten, Judo-Team Holten
3. Sabrina Jöckel, SG Osterfeld

bis 63 kg:

1. Anna Görnhardt, Beueler Judo-Club
2. Lisa Baumann, 1. JC M'gladbach
3. Stefanie Kersting, Brühler TV
3. Christine Alt, Kohlscheider JC

bis 70 kg:

1. Jacqueline Dingter, PSV Essen
2. Hannah Brankers, Hertha Walheim
3. Karin Becker, Bayer Leverkusen
3. Sabrina Schemmel, Brander TV

über 70 kg:

1. Belinda Gredig, 1. JC M'gladbach
2. Sarah Geusgen, Brühler Turnverein
3. Saskia Jürgens, JC Hennef
3. Farina Bredendick, Bush. Dinslak.

Männer U 17

bis 40 kg:

1. Sebastian Kampa, Bayer Leverkus.
2. Marco Storsberg, Wermelskirch. TV
3. Samuel Zingg, JC Hilden
3. Christopher Hoekstra, JC Schiefb.

bis 43 kg:

1. Matthias Steeg, DJK VfL Willich
2. Kevin Schroers, PSV Krefeld
3. Daan Slaats, Essink/NL
3. Tjorven Brückmann, ASV Süchteln

bis 46 kg:

1. Robert Westerkamp, BC Eschweiler
2. Dennis Gutsche, Bayer Leverkusen
3. Yannick Gutsche, Bayer Leverkusen
3. Koen Dijkstra, Essink/NL

bis 50 kg:

1. Jemaine Lee Jarvis, 1. JC M'gladb.
2. Fabian Berns, SV Friedrichsfeld
3. Adrian Naderi, Beueler Judo-Club
3. Christian Kehr, 1. Essener JC

bis 55 kg:

1. Oliver Romswinkel, Beueler JC
2. Toine Heukelom, Essink/NL
3. Tobias Schlipköther, PSV Essen
3. Michael Arndt, Bayer Leverkusen

bis 60 kg:

1. Peyman Rastgou, JJC Yamanashi
2. Urs Richter, TSV Hertha Walheim
3. Torsten Bücher, JC Hennef
3. Marius Rogge, 1. JC M'gladbach

bis 66 kg:

1. Stephen Kerski, PSV Duisburg
2. Marc Odenthal, JC Weilerswist
3. Patrick Courtz, Bayer Leverkusen
3. Kirill Karassev, PSV Aachen

bis 73 kg:

1. Filip Seidel, JC 71 Düsseldorf
2. Ramon Teggers, JC SW Elmpt
3. Dominik van Thriel, JC Kempen
3. Christopher Klug, JC Langenfeld

bis 81 kg:

1. Oliver Zabel, 1. JC Mönchengladb.
2. Timmy Cordier, SC Bushido
3. Jan Brankers, Hertha Walheim
3. Joel Rosenberg, PSV Aachen

über 81 kg:

1. Frank Herschback, JC Weilerswist
2. Marc Kruczek, TB Osterfeld
3. Patrick Beyen, 1. JC M'gladbach



Ü 40 / über 90 kg:

1. Franz Wichmann, JC Pelkum-Herr.
2. Frank Pugehl, PSV Duisburg
3. Peter Wetzler, Essink Eindhoven
3. Volker Krauß, SU Witten Annen
5. Andre Planko-Will, DSC Wanne-E.

Ü 45 / bis 73 kg:

1. Rüdiger Vaegs, Bayer Uerdingen
2. Detlef Prochnow, JT Holten

Ü 45/50 / über 90 kg:

1. Wilfried Müller, Bayer Uerdingen
2. Peter Knobloch, PSV Duisburg
3. Andreas Weber, 1. JJJC Hattingen
3. Michael Camatta, TuS Iserlohn

Ü 50 / bis 90 kg:

1. Manfred Zöllner, Budokan Hünxe
2. Dieter Krause, TV Attendorf
3. Lothar Ortman, Sam. Dinslaken
3. Herbert Kunz, 1. Walsumer JC
5. Theo Thomassen, Essink Eindh.

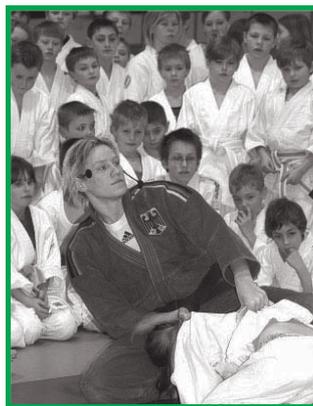


„Eine echte Werbung für den Judo-Sport“

- Über 200 Aktive und 600 Zuschauer beim Judo-Lehrgang mit Olympiasiegerin Yvonne Bönisch -

Davon träumen die meisten Judo-Bundesliga-Vereine ... - „volles Haus“ konnten der JSV Lippstadt und sein Vorsitzender Claus Harnisch vermelden, als sie Yvonne Bönisch am 26. Februar zum Techniklehrgang in Lippstadt begrüßten. Mehr als 200 aktive Judoka aus ganz Ostwestfalen waren angereist, um an dem Lehrgang mit der Olympiasiegerin teilzunehmen. Zu einem tollen Ereignis, das

eine echte Werbung für den Judosport darstellte, entwickelte sich dann auch die Veranstaltung. Geplant verfolgten zunächst die Kinder, später die Jugendlichen und Erwachsenen



die Ausführungen und Erklärungen der ersten Judo-Olympiasiegerin aus Deutschland. Um der Vielzahl an Teilnehmern und Zuschauern gerecht zu werden, wurden alle Darbietungen und Erklärungen auf einer Großbildleinwand und per „Headset“ übertragen. Von dieser professionellen Vorbereitung und Darstellung zeigte sich selbst die Olympiasiegerin überrascht, die trotz der vielen Judoka stets den Überblick behielt und am Ende des Lehrgangs geduldig jeden Autogrammwunsch erfüllte.

Dank der Sportstiftung der Sparkasse, den 40 Helfern aus allen Abteilungen sowie dem Vorsitzenden des Judovereins und des deutsch-japanischen Vereins Yawara, Claus Harnisch



und Stefan Großkreuz, avancierte die Veranstaltung zu einem echten Höhepunkt im Reigen der Lippstädter Vereinsaktivitäten.

NEU: www.dax-sports.de



- Taschen - Plüschtiere
- Anzüge - Caps
- Gürtel - Handtücher

Info unter:

Telefon: 0911/ 98315-0

Email: info@dax-sports.de

Internet: www.dax-sports.de

WOSKITO TOKAIDO //ZUNO.



2. Landesmeisterschaften im G-Judo mit 150 Teilnehmern

In Hückeswagen fanden die zweiten Landes-Einzelmeisterschaften im G-Judo statt. Dabei übertraf das von der RBS Hückeswagen in Kooperation mit dem Judo Club Mifune Hückeswagen ausgetragene Judoturnier noch einmal die größten Erwartungen. Kamen bereits im Vorjahr, bei den 1. Landesmeisterschaften 100 Judoka zusammen, so belief sich die Teilnehmerzahl in diesem Jahr auf genau 151.

Dieser enorme Andrang stellte an die beteiligten Ausrichter wieder einmal eine ungeheure logistische Anforderung. Da die Aufbauarbeiten in diesem Jahr bereits frühzeitig beginnen konnten, fanden die Teilnehmer in der Sporthalle an der Weststraße hervorragende Bedingungen vor. Neben der Wettkampffläche gab es zahlreiche kulinarische Angebote und sogar einen kleinen Osterbasar.

Leider waren die Witterungsbedingungen an diesem Tage alles andere als ideal, aber auch das dichte Schneetreiben hielt keinen Verein von der Teilnahme ab. So gingen 151 Judoka auf zwei Judomatten an den Start und kämpften in drei Wettkampfklassen ihre Landesmeister aus.

Besonders heiß war die Wettkampfklasse I umkämpft, zumal in sechs Wochen die

Internationalen Deutschen Meisterschaften in Gladbeck stattfinden. So dienten die Landesmeisterschaften bereits als eine Überprüfung der Wettkampfvorbereitung für die Deutschen Meisterschaften.

Bei den Frauen konnten sich die beiden Deutschen Meisterinnen Ute Strätner aus Essen (bis 52 kg) und Belinda Garweg aus Leverkusen (über 65 kg) trotz starker Konkurrenz souverän durchsetzen und ihre Landestitel verteidigen. Sabrina Kern-Thielen aus Leverkusen (bis 57 kg) und Anika Kisters von der BSG Kleverland (bis 63 kg) holten ihre ersten Landesmeisterschaften.

Bei den Männern gab es besonders im Schwergewicht (Klasse über 95 kg) tolle und spannende Kämpfe, die wieder einmal Dominic Röttger aus Hückeswagen für sich entscheiden konnte.

Eine Überraschung gab es in der Klasse bis 95 kg durch den jungen Benedikt Nellen aus Hückeswagen, der ebenso seinen ersten Titel gewann wie René van Rennings vom KSV Kevelaer in der Klasse bis 88 kg. In der Klasse bis 78 kg brauchte Ralf Mruck aus Gladbeck insgesamt nur eine knappe Minute, um seine drei Kämpfe souverän zu gewinnen, ebenso wie André Conen in der 63-kg-Klasse.

Bei der männlichen Jugend gewannen Horst Matschult von der Hellen-Keller-Schule aus Ratingen sowie Sven Lux und Manuel Kassuma von der Hugo Kückelhaus-Schule aus Leverkusen ihre ersten Meistertitel.

Nach einer insgesamt vierstündigen Wettkampfzeit standen die neuen Landesmeister fest, die bei einer Siegerehrung mit Urkunden und Medaillen geehrt wurden. Einen Ehrenpo-

kal bekamen die Judoka Kleve für die weiteste Anreise an diesem Tag und Maximilian Papst aus Hückeswagen als jüngster Teilnehmer der Veranstaltung

Nach Abschluss der Veranstaltung waren sich alle einig, dass die Veranstaltung, zu der viele Helfer mit ihrem Fleiß beigetragen haben, hervorragend ausgerichtet und sehr gelungen war.

Da alle Teilnehmer gerne wiederkommen wollen, wird es im nächsten Jahr die 3. Landesmeisterschaften im G-Judo wiederum in Hückeswagen geben.

Dr. Wolfgang Janko

Wettkampfklasse I

weibliche Jugend

bis 57 kg:

1. Sabrina Kern-Thielen, Leverkusen
2. Jenny Ho, Neuss

Frauen

bis 52 kg:

1. Ute Strätner, Essen
2. Stefanie Bohn, Düsseldorf
3. Maria Zapke, Erfstadt
4. Madelene Eifert, Neuss

bis 63 kg:

1. Anika Kisters, Kleve
2. Yvonne Achard, Ratingen
3. Ramona Winter, Erfstadt

über 65 kg:

1. Belinda Garweg, Leverkusen
2. Sabine Eiringhaus, Gladbeck
3. Elisabeth Klein, Dülmen
4. Barbara Petrak, Bonn

männliche Jugend

bis 52 kg:

1. Manuel Kassuma, Leverkusen
2. Peter Kress, Neuss

Männer

bis 52 kg:

1. Patrick Müglitz, Dülmen
2. Dieter Jünemann, Dülmen

bis 60 kg:

1. Sven Lux, Leverkusen
2. Martin Rennert, Hamm

bis 63 kg:

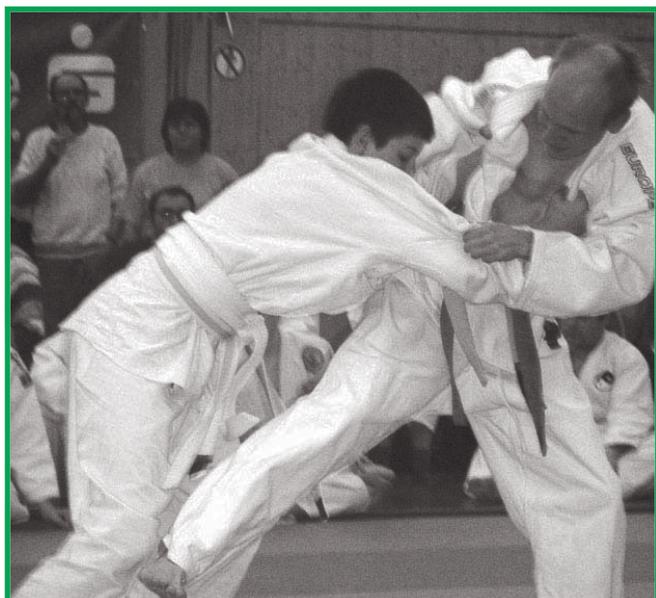
1. André Conen, Leverkusen
2. Christian Bommers, Kleve
3. Jörg Pogarzalski, Essen
4. Sebastian Lögers, Dülmen

bis 70 kg:

1. Horst Matschult, Ratingen
2. Marc Weidmann, Bocholt
3. Bernd Schultes, Hückeswagen
4. Nico Randel, Erfstadt

bis 78 kg:

1. Ralf Mruck, Gladbeck
2. Matthias Mersch, Dülmen
3. Andreas Kindvater, Hückeswagen
4. Andreas Hecke, Neuss



bis 88 kg:

1. Renee van Rennings, Kleve
2. Robert Struck, Hamm
3. Robert Dietz, Dülmen

bis 95 kg:

1. Benedikt Nellen, Hückeswagen
2. Claas Christ, Leverkusen
3. Lars Wichert, Hamm

über 95 kg:

1. Dominic Röttger, Hückeswagen
2. Phil Taraschinski, Hamm
3. Wolfgang Trost, Düsseldorf
4. Stefan Weber, Hückeswagen

Wettkampfklasse II

Frauen

bis 40 kg:

1. Eva-Maria Gutzeit, Gladbeck
2. Jennifer Krämer, Neuss
3. Felicia Boateng, Leverkusen

bis 45 kg:

1. Lisa Karrasch, Hückeswagen
2. Michelle Meerkamp, Ratingen

bis 52 kg:

1. Nadine Bossinger, Leverkusen
2. Barbara Geissel, Essen

bis 60 kg:

1. Bianca Gröschel, Hamm
2. Kirsten Weyenberg, Kleve
3. Nadine Mruck, Hamm
4. Jessica Schmidt, Hamm

bis 63 kg:

1. Inge Sage, Dülmen
2. Viktoria Baltik, Leverkusen
3. Friederike Maaß, Kleve

bis 70 kg:

1. Anke Peter, Essen
2. Svenja Windolf, Kleve

bis 75 kg:

1. Jasmin Kaya, Leverkusen
2. Jennifer Zucht, Leverkusen
3. Judith Midzinski, Gladbeck

bis 80 kg:

1. Ingelore Grätz, Dülmen
2. Verena Krömke, Dülmen
3. Andrea van Beveren, Leverkusen

bis 90 kg:

1. Tanja Klan, Essen
2. Renate Haase, Kleve
3. Rita Kockmann, Kleve
4. Sabrina Clasen, Erfstadt

über 90 kg:

1. Elfriede Walsch, Dülmen
2. Birgit Twisterling, Dülmen

Männer

bis 35 kg:

1. Sven Szczecina, Leverkusen
2. Oliver Greday, Ratingen
3. Maximilian Papst, Hückeswagen

bis 40 kg:

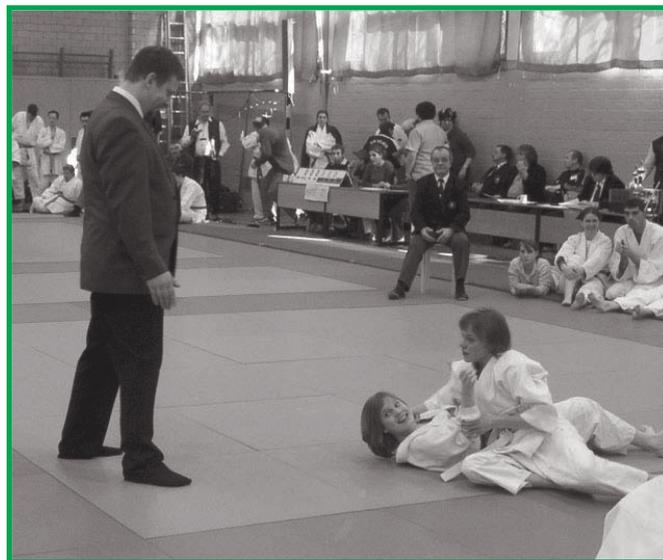
1. Robert Sakrov, Leverkusen
2. Dennis Höhler, Ratingen
3. Sven Stahnke, Neuss

bis 45 kg:

1. Stefan Stütz, Leverkusen
2. Stefan Upadek, Gladbeck

bis 48 kg:

1. Lukas Beberdick, Leverkusen
2. Philipp Lauschke, Ratingen
3. Thomas Beging, Neuss



bis 50 kg:

1. Mario Emunds, Neuss
2. Thomas Hartman, Leverkusen

bis 60 kg:

1. Sebastian Bergermann, Kleve
2. Alexander Podkosov, Ratingen
3. Kevin Volkmer, Ratingen
4. Eduard Stock, Ratingen

bis 63 kg:

1. Jochen Aschenbroich, Ratingen
2. Ahmed Baklouti, Ratingen
3. Andreas Wassenberg, Kleve

bis 66 kg:

1. Björn Bücker, Hamm
2. Christian Thiel, Hückeswagen
3. Sebastian Bottler, Hückeswagen
4. Andreas Buckwald, Hückeswagen

bis 70 kg:

1. Daniel Woydas, Leverkusen
2. Holger Sdressena, Leverkusen
3. Björn Heissing, Hückeswagen
4. Amar Radmanovic, Ratingen

bis 73 kg:

1. Christian Brieler, Hamm
2. Valerie Gosmann, Bonn
3. Bastian Nowak, Dülmen
4. Tim Hausweiler, Neuss

bis 75 kg:

1. Christian Schlomm, Gladbeck
2. Christian Hellmig, Ratingen
3. Roman Kraussen, Ratingen

bis 90 kg:

1. Markus Hülshorst, Essen
2. Simon August, Essen
3. Slavan Gipscher, Leverkusen
4. Timo Löhne, Düsseldorf
5. Thomas Kaczmirca, Hamm

über 90 kg:

1. Thomas Wesener, Essen
2. Stefan Schröer, Dülmen
3. Wolfgang Abelen, Bonn
4. Eduard Brauer, Leverkusen

Wettkampfklasse III

Frauen

bis 60 kg:

1. Ines Nennstiel, Gladbeck
2. Carina Pütz, Hückeswagen

bis 65 kg:

1. Sabine Creuzburg, Essen
2. Doris Loddemann, Dülmen
3. Sieglinde Müller, Dülmen

bis 70 kg:

1. Christina Florido, Essen
2. Maria Köching, Dülmen
3. Kerstin Lichy, Essen

über 70 kg:

1. Ina Beeckmann, Dülmen
2. Verena Rogge, Dülmen
3. Christiane Szillus, Gladbeck

Männer

bis 45 kg:

1. Tim Jansen, Leverkusen
2. Felix Rossou, Leverkusen
3. Arne Köhler, Leverkusen

bis 60 kg:

1. Patrick Schneider, Leverkusen
2. Robert Petzold, Bonn

bis 70 kg:

1. Martin Nillies, Hamm
2. Stefan Hoffmann, Hamm

bis 78 kg:

1. Torsten Latoschick, Gladbeck
2. Ingo Tebarth, Kleve

Ausschreibung

Vorbereitung auf die Kyu-Prüfung für Behinderte

Der Nordrhein-Westfälische Judo-Verband veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Behindertensportverband NW einen Judolehrgang für behinderte Judoka, die sich auf eine Kyu-Prüfung für Behinderte des NWJK vorbereiten wollen.

Ort: Sportschule Hennef/Sieg.
Zeit: Beginn: Freitag, 29. April 2005, 17.00 Uhr. Ende: Sonntag, 1. Mai 2005, 12.00 Uhr.
Leitung: Dr. Wolfgang Janko.
Referent: Jörg Wolter.
Kosten: Lehrgangskosten übernimmt der NWJV. Fahrtkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer.
Meldungen: bis zum 20.4.2005 an BSNW, Friedrich-Alfred-Str. 10, 47055 Duisburg, Tel.: 02 03 / 71 74 - 1 57 oder NWJV, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27 oder Wolfgang Janko, Rheinstr. 69, 45219 Essen, Fax: 0 20 54 / 93 95 26, E-Mail: Karin.Hoewelmann@t-online.de



Bundesweite Aktionswoche vom 21. bis 29. Mai 2005

Zwar findet die Aktionswoche „Judo tut Deutschland gut“ erst im Mai statt. Einige Vereine stellen ihre Vereinsaktionen aber auch jetzt schon unter dieses Motto. Der Budo-Club Kamp-Lintfort trainierte 48 Stunden nonstop für einen guten Zweck.

Judoka des BC Kamp-Lintfort starteten die Aktion „Judo tut Deutschland gut“ mit einem Spendenmarathon für den „Red Nose Day“

19.682 Würfe für den guten Zweck

56 Judoka warfen sich 48 Stunden lang für den „Red Nose Day“ und sammelten so über 2.000 Euro. Die größte Einzelspende sammelte Sabrina Glücks mit über 200 Euro. Mit 1.050 Würfen schaffte Bellatrix Röhrich die meisten Würfe. Innerhalb einer Einheit halten Lars Bathen und Stephan Lachnit mit 250 Würfen den Rekord.

Ein Uhr morgens in der Sporthalle des Gymnasiums Kamp-Lintfort, sechs verschlafene Gesichter betreten den Pausenraum. Die Helfer warten mit Brötchen, Bananen, Geträn-

ken und Schokoriegeln, Spenden der Bäckerei Wandschneider und Automobile Röscher. Nach der Stärkung schwingen sich die Judoka in ihre Anzüge. Beim „Check In“ prüfen Mitarbeiter des St. Bernhard Hospitals unter Leitung von Jörg Verfürth den Blutdruck, Puls und Blutzucker. Der Rhythmus der Musik verstummt für zehn Minuten. Die Gruppe, die auf der Judomatte war, grüßt ab und geht zum „Check Out“, um sich wieder prüfen zu lassen, während die Nächsten angrüßen. In den nächsten zwei Stunden wärmen sich die Aktiven auf und werfen anschließend die Würfe ihrer Listen. Weitere Helfer warten am Mattenrand, um das Zählen und Ansagen der Techniken zu übernehmen. Dieser Rhythmus wiederholte sich 24 Mal für die Judoka des Budo-Club Kamp-Lintfort. Einige haben hierbei sieben



Einheiten übernommen, um ihren Sponsoren das Geld aus der Tasche zu locken. Die Senioren des Vereins ließen die Rekorde dabei immer wieder steigen. Fingen die ersten Einheiten noch mit 100 bis 120 Techniken an, so war bald die 200er-Grenze erreicht. „Das sich Sportler, nachdem sie bereits vier Einheiten auf der Matte waren, so verausgaben können, hätte ich nicht gedacht“ bemerkte der Jugendwart Axel Deppermann. Um die Sportler wieder fit zu bekommen, schwitzte Yvonne Lachnit neben der Matte. Die angehende Physiotherapeutin massierte während der Nachtstunden die Aktiven. Mit vier-einhalb Stunden Schlaf hält der

Organisator des Events, Dirk Schmitz, den Negativ-Schlafrekord. Nachdem sich einige Aktive noch vor dem Start mit Grippe verabschiedeten, mussten aus Verletzungs- und Ermüdungsgründen weitere Aktive ersetzt werden, um das Ziel „48 Stunden Judo mit mindestens drei Paaren auf der Matte“ zu erreichen. Christoph Landscheid, Bürgermeister der Stadt Kamp-Lintfort, ließ sich bei seinem Besuch in der Halle die Aktion erklären und trat spontan für Lars Bathen als Sponsor auf, um den guten Zweck zu unterstützen. Mit seinem Rekord bedankte sich der Lintforter Übungsleiter für die Spende.



Auch im Mai veröffentlichen wir weitere Aktionen der Vereine. Wenn Ihr Verein noch nicht dabei war, schnell eine E-Mail an Angela.Andree@nwjv.de schicken.

www.judo-tut-deutschland-gut.de

Aktionen der Vereine

Im folgenden möchten wir Ihnen die **Vereine**, die bis dato ihre Teilnahme an der Aktionswoche „Judo tut Deutschland gut“ signalisiert haben, vorstellen und die geplanten Aktionen aufzeigen ... vielleicht ist ja auch was für SIE dabei?!

TSG Solingen - Ansprechpartner: Christian Handschke (Handschke@t-online.de)
Aktion: Aktionstag für Mädchen „Selbstbehauptung und Selbstbestätigung durch Ringen und Kämpfen“ - in Kooperation mit der Grundschule Kreuzweger Straße.

SC Huckarde-Rahm - Ansprechpartner: Andreas von Gratoski (von.gratoski@cityweb.de) - Aktion: 21.5.2005: „Tag der offenen Tür“ (Wischlingen), 23.5.2005: Judo für die ganze Familie und Freunde“ (Hans-GS), 25. und 27.5.2005: Judo-Schnupperkurse für Grundschulklassen (Jungferthal- und Hans-GS), 28.5.2005: Erstlingsturnier für Weiß- und Weiß-Gelb-gurte.

DJK-Sportgemeinschaft Benninghausen - Ansprechpartner: Martin Schade (320085070788-0001@t-online.de)
Aktion: Schnuppertraining für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im neuen Dojo in Lippstadt-Eickelborn.

PSV Oberhausen - Ansprechpartner: Kalle Bartsch (karubachi@gmx.de) und Kai Thein (Tel.: 02 08 / 84 63 83) - Aktion: 27.5.2005: „Judo zum Mitmachen und Kennen lernen für Jedermann“ von 16.00 - 19.00 Uhr im BERO Center Oberhausen.

Werdener Turnerbund 1886 Essen - Ansprechpartner: Karin Krusel (Tel.: 02 01 / 8 83 93 01) - Aktion: 28.5.2005: „Einblick in die Sportart Judo - Techniken aus allen Kyu-Graden, Hebel und Haltegriffe sowie Nage no Kata“ (Turnhalle der Schule an der Kellerstraße)

Judofreunde 73 Düsseldorf - Ansprechpartner: Holger G. Hahn (info@judofreunde.de) - Aktion: 21.5.2005: Vereinsmeisterschaften in Düsseldorf-Benrath

1. JJJC Lünen - Ansprechpartnerin: Heike Tatsch (tatsch-birk@gmx.de) - Aktion: 21.5.2005: Judo-Vorführung in der Fußgängerzone

TuS Germania - Ansprechpartner: Gerhard Müller (redaktion@erft-kurier.de) - Aktion: 21.5.2005: 1. Grevenbroicher Stadtmeisterschaften im Beach-Judo, 24.5.2005: Abschluss-Veranstaltung "KKGsdJS" (in Zusammenarbeit mit der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule), 25.5.2005: Judo-Germanen zu Gast in der Werkstatt für Behinderte



NWJV - Aktionen in Kooperation mit Vereinen

Auftaktveranstaltung
am 16. Mai 2005 von 10.00 - 17.00 Uhr im Duisburger Zoo

Ansprechpartner: Angela Andree (Angela.Andree@nwjv.de) und Erik Gruhn (E.Gruhn@nwjv.de)

Aktion: Judo tut Deutschland TIERISCH gut. Vereine aus Duisburg und Mülheim präsentieren den Judosport und laden zu verschiedenen Aktionen ein.



Integrationsstraining

am 26. Mai 2005 in Leverkusen mit namenhaften behinderten und nicht behinderten Judoka
Grünewald-Halle, 11.00 - 13.00 Uhr

Ansprechpartner: Dr. Wolfgang Janko (karin.hoevelmann@t-online.de)

„Olympia 2012 wir kommen“

Offene Westdeutsche Einzelmeisterschaften U 15 am 28. Mai 2005 in Wattenscheid

Ansprechpartner: Erik Goertz (Erik.Goertz@nwjv.de) und Martin Lehmann (martin-lehmann@lycos.de)



Judo-Safari des NWJV

Unter dem Motto „1.000 and more“

im Rahmen der Aktion „Judo tut Deutschland gut“ am 29. Mai 2005 in Herne

Veranstalter: Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.

Ausrichter: DSC Wanne-Eickel - Judo e.V.

Altersklasse: alle Jahrgänge bis 1991.

Ort: Sporthalle im Sportpark (Im Sportpark, 44652 Herne - im Ruhrgebiet). (Halle der DEM 1997)

Zeitplan:

Sonntag, 29. Mai 2005

9.00 - 10.00 Uhr: Erscheinen der TeilnehmerInnen aus den Bezirken Arnsberg, Düsseldorf und Münster

12.30 - 13.30 Uhr: Erscheinen der TeilnehmerInnen aus den Bezirken Detmold und Köln

im Anschluss jeweils Beginn der Spiele. Ein genauer Zeitplan wird allen teilnehmenden Vereinen zugeschickt!

Sportliche Leitung: Verbandsjugendleitung NWJV.

Ärztliche Betreuung: vom NWJV gestellte/r Arzt/Ärztin.

Modus: nach Vorgaben der Judo-Safari des Deutschen Judo-Bundes.

Meldeschluss: 23.5.2005 (Eingang).

Startgeld: 5,00 EUR pro TeilnehmerIn, am Veranstaltungstag in bar zu bezahlen.

Meldung: an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, Mobil: 01 71 / 4 95 30 65, E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwjv.de

Folgende Angaben sind bei der Meldung **unbedingt** anzugeben: Name, Vorname / Verein / Geburtsdatum / Gewicht / Teilnahme an der Judo-Safari 2004. Pro angefangene 15 Teilnehmer ist ein Betreuer zu stellen. Es werden nur schriftliche Meldungen (Brief, E-Mail oder Fax) zugelassen!

Haftung: Die Teilnehmer haben für Unfall- und Haftpflichtversicherungen selbst Sorge zu tragen; Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung.

Anreise: A 43 Abfahrt Herne-Eickel, Richtung Eickel, geradeaus (Holsterhauserstraße, Dorneburgerstraße, Kurhausstraße), an der kleinen Ampelkreuzung links in die Steinstraße, am Ende rechts, nach 50 m liegen links die Parkplätze;

A 42 Abfahrt Herne-Crange, Richtung Bochum (Dorstener Straße B 226), an der Kreuzung Dorstener Straße/Holsterhauserstraße rechts in die Holsterhauserstraße, geradeaus (Holsterhauserstraße, Dorneburgerstraße, Kurhausstraße), links in die Steinstraße, am Ende rechts, nach 50 m liegen links die Parkplätze;

Bus und Bahn: Wanne-Eickel Hbf. bzw. Bochum Hbf.: Straßenbahn Linie 306 in Richtung Bochum bzw. Wanne-Eickel bis Haltestelle Sportpark, links von der Haltestelle liegt die Sporthalle.

Informationen: Alle zusätzlichen Informationen sind unter www.nwjv.de oder www.dsc-judo.de zu finden.

LEHRGÄNGE

Fach-ÜL C und TR C - Ausbildungen

LG 22/05

Grundausbildung D

Termine: 4./5. Juni und 18./19. Juni 2005 (Anreise Samstags bis 10.00 Uhr / Abreise Sonntags gegen 15.00 Uhr).

Ort: Hennef.

Inhalte: Grundlehrgang: Stundenplanung; Differenzierung; Haltung und Bewegung; Prinzipien des Werfens, Halten und Befreiens; Technikanwendungs-training; Organisation.

Referenten: Philip Helm und Dirk Külker sowie Frank-Michael Günther und Philip Helm.
Zielgruppe: Judoka, die sich zum Fach-ÜL C ausbilden lassen möchten.

Kosten: 95,00 EUR.

Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens 9.5.2005.

LG 23/05

Prüfungsvorbereitungslehrgang für Fach-ÜL C und TR C - Lizenzanwärter

Termin: Donnerstag, 5. Mai 2005.

Zeit: 10.00 - 14.30 Uhr.

Ort: Remscheid.

Inhalte: Vorbereitung auf die Praxis-Prüfung.

Referentin: Yamina Bouchibane.

Zielgruppe: angehende Lizenzanwärter.

Kosten: 0,00 EUR.

Anmeldung: bis spätestens 18.4.2005.

Sonstiges: Alle Teilnehmer müssen einen gültigen Judo-Pass vorweisen können.

LG 31/05

Fach-ÜL C - Kompaktaus- bildung

Termin: 9. bis 17. Juli 2005 (Anreise Samstag bis 10.00 Uhr / Abreise Sonntag gegen 17.00 Uhr).

Ort: Hennef.

Inhalte: Sportartspezifische Grundausbildung, Aufbaulehrgang und Lizenzkurs: Qualifizierung und Befähigung zur Gestaltung eines allgemeinen Bewegungsangebotes in der Sportart Judo für verschiedene Zielgruppen.

Referenten: Wolfgang Dax-Romswinkel, Jennifer Goldschmidt und Frank-Michael Günther.

Zielgruppe: Judoka, die sich zum Fach-ÜL C ausbilden lassen möchten.

Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme an der Grundausbildung oder an der Sportassistentenausbildung (beides nicht älter als zwei Jahre bei Ausbildungsbeginn).

Mindestgraduierung: 2. Kyu.
Mindestalter: Vollendung des 16. Lebensjahres.

Kosten: 250,00 EUR.

Anmeldung: bis spätestens 13.6.05 (Die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen in die Geschäftsstelle entscheidet über die Teilnahme.)

LG 32/05

Fach-ÜL C - Kompaktaus- bildung

Termin: 13. bis 21. August 2005 (Anreise Samstag bis 10.00 Uhr / Abreise Sonntag gegen 17.00 Uhr).

Ort: Duisburg.

Inhalte: Sportartspezifische Grundausbildung, Aufbaulehrgang und Lizenzkurs: Qualifizierung und Befähigung zur Gestaltung eines allgemeinen Bewegungsangebotes in der Sportart Judo für verschiedene Zielgruppen.

Referenten: Sven Karpinski, Andreas Kleegräfe und Karsten Labahn.

Zielgruppe: Judoka, die sich zum Fach-ÜL C ausbilden lassen möchten.

Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme an der Grundausbildung oder an der Sportassistentenausbildung (beides nicht älter als zwei Jahre bei Ausbildungsbeginn).

Mindestgraduierung: 2. Kyu.
Mindestalter: Vollendung des 16. Lebensjahres.

Kosten: 250,00 EUR.

Anmeldung: bis spätestens 18.7.2005 (Die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen in die Geschäftsstelle entscheidet über die Teilnahme.)

LG 33/05

Fach-ÜL C - Kompaktaus- bildung

Termin: 8. bis 16. Oktober 2005 (Anreise Samstag bis 10.00 Uhr / Abreise Sonntag gegen 17.00 Uhr).

Ort: Hennef.

Inhalte: Sportartspezifische Grundausbildung, Aufbaulehrgang und Lizenzkurs: Qualifizierung und Befähigung zur Gestaltung eines allgemeinen Bewegungsangebotes in der Sportart Judo für verschiedene Zielgruppen.

Referenten: Wolfgang Dax-Romswinkel, Frank-Michael Günther und Karsten Labahn.

Zielgruppe: Judoka, die sich zum Fach-ÜL C ausbilden lassen möchten.

Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme an der Grundausbildung oder an der Sportassistentenausbildung (beides nicht älter als zwei Jahre bei Ausbildungsbeginn).

tenausbildung (beides nicht älter als zwei Jahre bei Ausbildungsbeginn).

Mindestgraduierung: 2. Kyu.
Mindestalter: Vollendung des 16. Lebensjahres.

Kosten: 250,00 EUR.

Anmeldung: bis spätestens 12.9.2005 (Die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen in die Geschäftsstelle entscheidet über die Teilnahme.)

LG 34/05

Fach-ÜL C - Ausbildung - aufbauend auf die Sport- assistentenausbildung

Aufbaukurs I

Termin: 27./28. August 2005 (Anreise Samstag bis 10.00 Uhr / Abreise Sonntag gegen 15.00 Uhr).

Ort: Duisburg.

Inhalte: Sportartspezifische Grundausbildung - Teil I, Qualifizierung und Befähigung zur Gestaltung eines allgemeinen Bewegungsangebotes in der Sportart Judo für verschiedene Zielgruppen.

Referenten: Malte Klocke und Pia Unrath.

Zielgruppe: Judoka, die sich zum Fach-ÜL C ausbilden lassen möchten.

Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme an der Sportassistentenausbildung (nicht älter als zwei Jahre bei Ausbildungsbeginn).

Mindestgraduierung: 2. Kyu.
Mindestalter: Vollendung des 16. Lebensjahres.

Kosten: 47,50 EUR.

Anmeldung: bis spätestens 1.8.2005 (Die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen in die Geschäftsstelle entscheidet über die Teilnahme.)

Aufbaukurs II

Termin: 10./11. September 2005 (Anreise Samstag bis 10.00 Uhr / Abreise Sonntag gegen 15.00 Uhr).

Ort: Duisburg.

Inhalte: Sportartspezifische Grundausbildung - Teil II, Qualifizierung und Befähigung zur Gestaltung eines allgemeinen Bewegungsangebotes in der Sportart Judo für verschiedene Zielgruppen.

Referenten: Christina Hoeppe-

Wichtig! Der Lehrgang 35/05 TR C - Lizenzkurs A am 4./5.6. und 18./19.6.2005 muss leider **abgesagt** werden. Alternativ kann an dem TR C - Lizenzkurs B (LG 36/05) am 11./12.11. und 25./26.11.2005 in Duisburg teilgenommen werden.

Da bis dato erst wenige Anmeldungen zur Teilnahme an einem der beiden angebotenen TR C - Lizenzkurse eingegangen sind, wird voraussichtlich ein Ausbildungstermin in diesem Jahr ausreichen. Im Gegensatz dazu sind die Anmeldungen an den Grundausbildungen stärker frequentiert als erwartet, so dass wir hier ein weiteres Angebot einrichten werden. Um den Teilnehmern noch die Möglichkeit zu geben, in diesem Jahr an den Fach-ÜL C Ausbildungslehrgängen teilzunehmen, werden wir den ursprünglich geplanten Termin des TR C - Lizenzkurses A für die Grundausbildung D nutzen.

ner und Frank Labahn.

Zielgruppe: Judoka, die sich zum Fach-ÜL C ausbilden lassen möchten.

Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme an der Sportassistentenausbildung und dem Aufbaukurs I (s. o.).

Mindestgraduierung: 2. Kyu.
Mindestalter: Vollendung des 16. Lebensjahres.

Kosten: 47,50 EUR.

Anmeldung: bis spätestens 15.8.2005 (Die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen in die Geschäftsstelle entscheidet über die Teilnahme.)

Aufbaukurs III

Termin: 24./25. September 2005 (Anreise Samstag bis 10.00 Uhr / Abreise Sonntag gegen 15.00 Uhr).

Ort: Duisburg.

Inhalte: Aufbaulehrgang - Teil I, Qualifizierung und Befähigung zur Gestaltung eines allgemeinen Bewegungsangebotes in der Sportart Judo für verschiedene Zielgruppen.

Referenten: Jennifer Goldschmidt und Frank Labahn.

Zielgruppe: Judoka, die sich zum Fach-ÜL C ausbilden lassen möchten.

Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme an der Sportassistentenausbildung und den Aufbaukursen I und II (s. o.).

Mindestgraduierung: 2. Kyu.
Mindestalter: Vollendung des 16. Lebensjahres, möglichst 17. Lebensjahr

Kosten: 47,50 EUR.

Anmeldung: bis spätestens 29.8.2005 (Die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen in die Geschäftsstelle entscheidet über die Teilnahme.)

Aufbaukurs IV

Termin: 22./23. Oktober 2005 (Anreise Samstag bis 10.00 Uhr / Abreise Sonntag gegen 15.00 Uhr).

Ort: Duisburg.

Inhalte: Aufbaulehrgang - Teil II, Qualifizierung und Befähigung zur Gestaltung eines allgemeinen Bewegungsangebotes in der Sportart Judo für verschiedene Zielgruppen.

Referenten: Jennifer Goldschmidt und Malte Klocke.

Zielgruppe: Judoka, die sich zum Fach-ÜL C ausbilden lassen möchten.

Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme an der Sportassistentenausbildung und den Aufbaukursen I, II und III (s. o.).

Mindestgraduierung: 2. Kyu.
Mindestalter: Vollendung des 16. Lebensjahres, möglichst 17. Lebensjahr

Kosten: 47,50 EUR.

Anmeldung: bis spätestens 26.9.2005 (Die Reihenfolge des

Eingangs der Anmeldungen in die Geschäftsstelle entscheidet über die Teilnahme.)

Aufbaukurs V

Termin: 5./6. November 2005 (Anreise Samstag bis 10.00 Uhr / Abreise Sonntag gegen 15.00 Uhr).

Ort: Duisburg.

Inhalte: Lizenzkurs - Teil II, Qualifizierung und Befähigung zur Gestaltung eines allgemeinen Bewegungsangebotes in der Sportart Judo für verschiedene Zielgruppen.

Referenten: Christina Hoepfner und Christoph Paris.

Zielgruppe: Judoka, die sich zum Fach-ÜL C ausbilden lassen möchten.

Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme an der Sportassistentenausbildung und den Aufbaukursen I, II, III und IV (s. o.).
Mindestgraduierung: 2. Kyu.
Mindestalter: Vollendung des 16. Lebensjahres, möglichst 18. Lebensjahr.

Kosten: 47,50 EUR.

Anmeldung: bis spätestens 10.10.2005 (Die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen in die Geschäftsstelle entscheidet über die Teilnahme.)

Aufbaukurs VI

Termin: 19./20. November 2005 (Anreise Samstag bis 10.00 Uhr / Abreise Sonntag gegen 15.00 Uhr).

Ort: Duisburg.

Inhalte: Lizenzkurs - Teil II, Qualifizierung und Befähigung zur Gestaltung eines allgemeinen Bewegungsangebotes in der Sportart Judo für verschiedene Zielgruppen.

Referenten: Andreas Kleegräfe und Pia Unrath.

Zielgruppe: Judoka, die sich zum Fach-ÜL C ausbilden lassen möchten.

Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme an der Sportassistentenausbildung und den Aufbaukursen I, II, III, IV und V (s. o.), Durchführung einer sechswöchigen Unterrichtsreihe.

Mindestgraduierung: 2. Kyu.
Mindestalter: Vollendung des 16. Lebensjahres, möglichst 18. Lebensjahr.

Kosten: 47,50 EUR.

Anmeldung: bis spätestens 24.10.2005 (Die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen in die Geschäftsstelle entscheidet über die Teilnahme.)

Anmeldeschein für Lehrgang Nr. _____ / 2005	
Name: _____ Vorname: _____	
Straße: _____ PLZ/Wohnort: _____	
Tel.-Nr. pr.: _____ d.: _____ Verein: _____	
Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): _____ Nr.: _____	
Die Teilnehmergebühr bezahle ich per Bankeinzug - bitte abbuchen von	
Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!	Konto-Nr.: _____ BLZ: _____ Bankinstitut: _____ Kontoinhaber: _____
Uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn (bei Tageslehrgängen) und bis 28 Tage vor Lehrgangsbeginn (bei Lehrgängen mit Übernachtung) möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren.	
Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten)	Stempel und Unterschrift des Vereins

LG 36/05

TR C - Lizenzkurs

Termine: 11./12. November und 25./26. November 2005 (Anreise Freitags bis 17.30 Uhr / Abreise Samstags gegen 20.30 Uhr).
Ort: Duisburg.
Inhalte: Qualifizierung und Befähigung zur Gestaltung eines zielgerichteten Aufbautrainings auf der Grundlage der Rahmenkonzeptionen für Training und Wettkämpfe im Kinder- und Jugendtraining.
Referenten: Yamina Bouchibane und Wolfgang Dax-Romswinkel sowie Frank-Michael Günther und Dirk Külker.
Zielgruppe: Lizenzierte Fach-ÜL C mit Zielrichtung Wettkampf-(Leistungs-)Judo.
Voraussetzung: gültige Fach-ÜL C - Lizenz und Empfehlung zur Teilnahme durch den Fach-ÜL C Ausbildungsleiter.
Mindestgraduierung: 1. Kyu.
Mindestalter: Vollendung des 18. Lebensjahres.
Kosten: 95,00 EUR.
Anmeldung: bis spätestens 18.10.2005 (Die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen in die Geschäftsstelle entscheidet über die Teilnahme.)

Lizenzverlängerungen

LG 07/05

Fach-ÜL C - Verlängerung

Termin: Samstag, 11. Juni 2005.
Zeit: 10.00 - 16.30 Uhr.
Ort: Troisdorf.
Inhalte: Rhythmisierung von Bewegungen, Schrittmuster und methodische Reihen.
Referenten: Markus Schmitt und Tim Schröder.
Zielgruppe: lizenzierte Fach-ÜL C und TR C - Lizenzinhaber, die ihre Lizenz verlängern lassen möchten sowie sonstige interessierte Judoka.
Kosten: 20,00 EUR.
Anmeldung: bis spätestens 30.5.2005.

Breitensport

LG 51/05

Techniklehrgang I

Termin: Sonntag, 22. Mai 2005.
Zeit: 10.30 - 16.30 Uhr.
Ort: Bochum.
Inhalte: Verbesserung Grundlagentechniken, Aufzeigen von methodischen Wegen beim Erlernen von Judotechniken.
Referenten: Volker Gößling und Peter Scholz.
Zielgruppe: Interessierte Judoka (mit und ohne Lizenz), die sich Unterrichtshilfen bei der Vermittlung von Techniken wünschen und/oder Verbesserungsmöglichkeiten der eigenen Judotechnik (-bewegung).
Mindestgraduierung: 5. Kyu.
Mindestalter: 13 Jahre.
Kosten: 20,00 EUR.
Anmeldung: bis spätestens 10.5.2005.

LG 52/05

Workshop Selbstverteidigung

Termin: Sonntag, 5. Juni 2005.
Zeit: 10.00 - 17.00 Uhr.
Ort: Witten.
Inhalte: Workshop „Selbstverteidigung“: u. a. Judobezogene Selbstverteidigung, Selbstverteidigungstechniken aus dem Jiu-Jitsu sowie Inhalte aus dem Bereich „Mit mir nicht - Kinder stark machen“
Referenten: Anja Derksen, Christian Krause, Manfred Suppa.
Zielgruppe: interessierte Judoka (mit und ohne Lizenz).
Mindestgraduierung: 5. Kyu.
Mindestalter: 16 Jahre.
Kosten: 20,00 EUR.
Anmeldung: bis spätestens 23.5.2005.

Randori-Training für Ü30-Judoka

In den Monaten **April, Mai und Juni 2005** soll das **Ü30-Randori-Training** in folgenden Vereinen stattfinden:

Freitag, 15. April 2005
 19.45 - 21.15 Uhr Randori, anschl. Vereinsheim und Bummel durch die Altstadt.
Ausrichter: 1. JJJC Hattingen.
Ansprechpartnerin: Angela Andree, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27.
Ort: Sportzentrum Talstraße (am Hallenbad).
Anreise: A 43 Abfahrt Witten-Herbede, Fahrtrichtung Hattingen, im Zentrum 2. Ampel links, Parkplatz Hallenbad/Sportzentrum oder gebührenfreies Altparkhaus Augustastraße; oder A 43 Abfahrt Sprockhövel, Fahrtrichtung Hattingen, Ortseingang 2. Ampel rechts und nächste rechts in die Talstraße.

Freitag, 29. April 2005
 19.00 - 21.30 Uhr Randori, anschl. Stadtbummel
Ausrichter: TuS Iserlohn.
Ansprechpartner: Peter Zobel, Tel.: 01 71 / 2 11 61 15).
Ort: Schul- und Sportzentrum Hemberg, Iserlohn.
Anreise: BAB 46 Hagen-Hemer, Abfahrt Iserlohn Seilersee (BAB 46 zu erreichen über BAB 45/Kreuz Hagen), nach der Abfahrt rechts auf rechtem Einordnungstreifen bleiben und direkt wieder rechts, BAB 46 überfahren und nächste Möglichkeit rechts.

Mittwoch, 11. Mai 2005
 19.30 - 21.00 Uhr
Ausrichter: JC Langenfeld.
Ansprechpartner: Dirk Langefeld, Tel.: 01 72 / 2 11 24 88 oder E-Mail: dirk.langefeld@web.de
Ort: JC Langenfeld, Geschwister-Scholl-Straße, 40764 Langenfeld.
Wegbeschreibung: siehe im Internet: www.jc-langenfeld.de
Donnerstag, 2. Juni 2005
 19.15 - 21.00 Uhr
Ausrichter: TSV Bayer 04 Leverkusen.
Ansprechpartner: Michael Weyres, Tel.: 0 21 71 / 36 07 70 oder E-Mail: mickaweyres@gmx.de
Ort: TSV Bayer 04 Leverkusen, Herbert-Grünwald-Hallen, Marienburger Str. 4, 51373 Leverkusen.
Wegbeschreibung: siehe im Internet: www.tsvbayer04.de

Wichtiger Hinweis!
 Für alle vereinsfremden Judoka besteht bei diesen Trainingsangeboten über den Ausrichter kein Versicherungsschutz. Versicherungsschutz besteht grundsätzlich immer nur über den jeweiligen Stammverein, wobei dieser der Teilnahme ausdrücklich zugestimmt haben muss.

Weitere Informationen bei Angela Andree, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27 oder Angela.Andree@nwjv.de

Lehrgangsanmeldungen einsenden an:
 Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.
 z. Hd. Angela Andree
 Postfach 10 15 06 - 47015 Duisburg
 Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24



Schauen Sie doch mal rein oder fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an!

www.budo-topstar.de

Der zuverlässige Partner für
 Sammelbesteller und Händler

TOPSTAR BUDOARTIKEL
 Inh. BURKHARD BERNÖHLE
 Westkirchener Str. 90
 59320 Ennigerloh
 Tel.: 02524 - 43 23
 Fax: 02524 - 95 13 03
 E-Mail: budo.topstar@t-online.de

Qualität zu fairen Preisen

- ✓ Kampfsportartikel
- ✓ Vereinsbedarf
- ✓ Stickabzeichen
- ✓ Judo- und Kampfsportmatten

Bezirk Münster

Bezirksliga Münster

Am 13. Dezember 2004 (siehe Protokoll der Bezirksversammlung von diesem Tag) habe ich das Amt als Staffelleiter für die Bezirksliga Münster von Erich Lücking übernommen.

Nochmals vielen Dank an dieser Stelle an Erich Lücking für seine langjährige hervorragende Tätigkeit als Staffelleiter und weiterhin viel Erfolg bei seinen weiteren nicht nur judosportlichen Aktivitäten und Tätigkeiten. Er wird uns allen sicherlich als engagierter Streiter in Sachen Judo und als Funktionär in der Judo-Szene in Erinnerung bleiben.

Auch in diesem Jahr findet eine Bezirksliga und ich hoffe mit reger Beteiligung statt. Ich möchte euch auf diesem Weg die Modalitäten der diesjährigen Sesion mitteilen. Die Termine liegen schon fest. Sie wurden mit Reinhard Woelk und Dieter Trakis abgestimmt. Es sind folgende Kampftage (KT) in der Planung:

1. KT: Samstag, 22. Oktober
2. KT: Samstag, 12. November
3. KT: Sonntag, 27. November
4. KT: Samstag, 10. Dezember

In welcher Form die Bezirksliga Münster stattfinden wird und ob alle Tage benötigt werden, hängt von der Anzahl der sich meldenden Vereine ab. Ebenfalls erst dann kann festgelegt werden in welchem Modus die Liga in diesen Jahr stattfinden.

Ich habe mir schon für alle Möglichkeiten (abhängig von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften) etwas ausge-

dacht. Ich gehe davon aus, dass bei allen sich meldenden Mannschaften das Kämpfen im Vordergrund steht.

Wie im Vorjahr bereits eingeführt, müssen nur noch die Pässe der Kämpfer vorgelegt und von mir geprüft und abgestempelt werden, die nicht auf der Mannschaftsstartliste 2004 aufgeführt waren. Für den Absteiger aus der Landesliga 2004 trifft das natürlich auch zu. Dieses gilt für vereinseigene, vereinsfremde und ausländische Kämpfer.

Vereinsfremde und ausländische Kämpfer müssen jedoch immer eine aktuelle Zweitstartgenehmigung des eigenen Vereins (Heimatverein) vorweisen!

Bitte vor der Kontrolle die Mannschaftsstartlisten in Dateiform per Mail an mich: Egon.Bergmann@t-online.de schicken. Die Listen bekommt ihr von mir bei der Meldung über E-Mail zugesandt.

Meldeschluss für die Mannschaften ist der **31.5.2005**. Eine von euch unterzeichnete und gestempelte Mannschftsliste mit den nötigen Pässen und ggf. notwendigen Zweitstartgenehmigungen der Fremdstarter müsst ihr mir **bis zum 30.9.2005** vorlegen.

Es besteht die Möglichkeit, dass ihr mir die Unterlagen rückportofrei (mit Rückumschlag) zusendet oder mit mir einen Termin zur Prüfung - z. B. an Trainingstagen in Herten - ausmacht. Da ich, wie ihr wisst, sehr oft auf Turnieren im Raum Münster unterwegs bin, ist es nach vorheriger Vereinbarung möglich die Prüfung auch dort vorzunehmen. Alles weitere bei Meldung einer Mannschaft.

Egon Bergmann

ERGEBNISSE**Judo-Landesliga Männer Düsseldorf****1. Kampftag am Samstag, 5. März 2005**

SG Osterfeld - JC Remscheid	3: 4 (30: 35)
SV Friedrichsfeld - SG Osterfeld	7: 0 (70: 0)
SV Friedrichsfeld - JC Remscheid	4: 3 (40: 30)
JKG Essen III - JC 71 Düsseldorf	5: 2 (50: 20)
MSV Duisburg - JKG Essen III	2: 5 (20: 47)
MSV Duisburg - JC 71 Düsseldorf	3: 4 (30: 40)
1. JC Mönchengladbach II - TSV Bayer Dormagen	2: 5 (17: 45)
Judo Team Holten - 1. JC Mönchengladbach II	5: 2 (50: 20)
Judo Team Holten - TSV Bayer Dormagen	6: 1 (60: 10)

2. Kampftag am Samstag, 12. März 2005

JKG Essen III - 1. JC Mönchengladbach II	5: 2 (43: 20)
SV Friedrichsfeld - JKG Essen III	5: 2 (45: 20)
SV Friedrichsfeld - 1. JC Mönchengladbach II	5: 2 (50: 20)
JC 71 Düsseldorf - Judo Team Holten	3: 4 (30: 40)
SG Osterfeld - JC 71 Düsseldorf	2: 5 (20: 45)
SG Osterfeld - Judo Team Holten	5: 2 (40: 20)
MSV Duisburg - TSV Bayer Dormagen	5: 2 (50: 17)
JC Remscheid - MSV Duisburg	2: 5 (20: 45)
JC Remscheid - TSV Bayer Dormagen	5: 2 (50: 20)

Tabellen

1. SV Friedrichsfeld	4	205: 70	21: 7	8: 0
2. Judo Team Holten	4	170:100	17:11	6: 2
3. JKG Essen III	4	160:105	17:11	6: 2
4. MSV Duisburg	4	145:124	15:13	4: 4
5. JC Remscheid	4	135:135	14:14	4: 4
6. JC 71 Düsseldorf	4	135:140	14:14	4: 4
7. SG Osterfeld	4	90:170	10:18	2: 6
8. TSV Bayer Dormagen	4	92:177	10:18	2: 6
9. 1. JC Mönchengladbach II	4	77:188	8:20	0: 8

Bezirk Arnsberg**Bezirkseinzelseisterschaften**

12.02.2005 in Iserlohn

Frauen U 20: -52 kg: 1. Sarah-Katharina Wenzel (DSC Wanne-Eickel), 2. Stefanie Zimmermann (RW Bochum-Stiepel), 3. Janina Köster (TSV Hagen), 4. Melanie Klein (TuS Eichengrün Kamen). **-57 kg:** 1. Sefika Sahin, 2. Vanessa Wagner (beide SUA Witten), 3. Janina Seidel (TuS Eichengrün Kamen), 4. Jessica Steiner (DSC Wanne-Eickel). **-63 kg:** 1. Eva Dippel (Budoka Höntrop), 2. Cassandra Frohmüller (TuS Iserlohn), 3. Julia Menne (JC Pelkum), 4. Sarah Siegel (TuS Iserlohn). **-70 kg:** 1. Johanna Röhrer (Börde Union), 2. Diana Maschke (TuS Hüsten), 3. Meike Bucheld (Lüner SV), 4. Sara Born (Samurai Schwelm). **-78 kg:** 1. Sina Schermbeck (SUA Witten), 2. Britta Krewitt (Dortmunder BSV), 3. Yvonne Schneider (DSC Wanne-Eickel), 4. Katja Strauß (Selmer JC). **+78 kg:** 1. Lisa Heekmann (TuS Iserlohn).

Männer U 20: -55 kg: 1. Joshin Schildknecht (SV Westfalia Rhyner), 2. Christian Raupach (JC Gernsdorf). **-60 kg:** 1. Christoph Najdecki (DSC Wanne-Eickel), 2. Lukas Boing (Judoka Wanne-Eickel), 3. Tim Hirsch (TuS Wichlinghofen), 4. Thomas Becker (JC Gernsdorf). **-66 kg:** 1. Markus Zalucki (1. JJJC Hattingen), 2. André Föbus (1. JJJC Dortmund), 3. Lasse Seipenbusch (TV Durchholz), 4. Sebastian Schmidt (1. JJJC Bochum). **-73 kg:** 1. Daniel Möller (JC Holzwickede), 2. Tim Eisenblätter (SUA Witten), 3. Simon Peiffer (TV Attendorn), 4. Vitalij Kutschin (TuS Iserlohn). **-81 kg:** 1. André Nagel (SUA Witten), 2. Kevin Derichs (SuS Oberaden), 3. Jens Kassubeck (1. JJJC Bochum), 4. Paul Brinkmeier (TuS Wichlinghofen). **-90 kg:** 1. Daniel Koepe (1. JJJC Lünen), 2. Markus Zobel (TuS Iserlohn), 3. Kamil Rutkowski (Börde Union), 4. Anselm Spiekermann (Judoka Raixel). **-100 kg:** 1. Kevin Scheuermann (1. JJJC Hattingen). **+100 kg:** 1. Stefan Galonski (TSC Eintracht Dortmund), 2. Christian Bentke (TV Attendorn), 3. Sascha Rarkowski (Castroper TV), 4. Srilavanan Sridhavan (Selmer JC).

So kommen die Ergebnisse in den „budoka“

- Zusendung als Textdokument per E-Mail an budoka@budo-nrw.de

- Ergebnisse als Fließtext geschrieben (keine Tabellen, keine Excel-Dateien)

- Kreisebene: 1. Plätze, Bezirksebene: Plätze 1 und 2, Bezirksmeisterschaften: Plätze 1 - 4, alle Mannschaftswettkämpfe: Plätze 1 - 4

Ergebnislisten, die uns als Ausdruck, handgeschrieben oder per Fax erreichen, können leider nicht mehr veröffentlicht werden.

WETTKAMPFERGEBNISSE

Bezirkseinladungsturnier

27.02.2005 in Hattingen

Frauen U 17: -44 kg: 1. Hannah Karrasch (VfL Kamen), 2. Laura Sabatin (JC 93 Bielefeld). **-48 kg:** 1. Beau Gelissen (Team Essink/NL), 2. Christina Wanger (JC Langenfeld). **-52 kg:** 1. Mayke Akkermans (Team Essink/NL), 2. Tatjana Hillmers (TuS Züschen). **-57 kg:** 1. Corinna Durchfeld, 2. Regina Schneider (beide SU Annen). **-63 kg:** 1. Jacqueline Kreft (TSV Hagen), 2. Vanessa Stepphun (Judoka Rauxel). **-78 kg:** 1. Tuba Bas (SuS Oberaden), 2. Leonie Matukat (TuS Wichlinghofen). **+78 kg:** 1. Heike von Eynern (1. JJJC Hattingen). **Vereinswertung:** SU Witten-Annem und Essink Eindhoven.

Männer U 17: -43 kg: 1. Fabian Langer (TuS Eichengrün Kamen). **-46 kg:** 1. Steffen Opitz (SU Annen). **-50 kg:** 1. Sebastian Berger (BSV Dortmund), 2. Stefan Peters (DSC Wanne-Eickel). **-55 kg:** 1. Alexander Rosenbrück (Rot Weiß Stiepel), 2. Lukas Sabatin (JC 93 Bielefeld). **-60 kg:** 1. Kevin Bittinger (Rot Weiß Stiepel), 2. Lennart Schmale (SU Annen). **-66 kg:** 1. Rodion Munschau (PSV Bochum), 2. Stephen Kerski (PSV Duisburg). **-73 kg:** 1. Knut-Sören Otermann (TuS Wichlinghofen), 2. Christopher Klug (JC Langenfeld). **-81 kg:** 1. Marco Heimann (SU Annen), 2. Julian Vukovic (PSV Duisburg). **-90 kg:** 1. Alexander Wagner (TuS Iserlohn), 2. Andre Planz (1. JJJC Hattingen). **+90 kg:** 1. Sascha Wasin (JKG Essen), 2. Dennis Glaebe (KSV Herne). **Vereinswertung:** SU Witten-Annem.

Frauen U 20: -52 kg: 1. Maren Bolesla (TG Heeren-Werve), 2. Alexandra Pungs (PSV Recklinghausen). **-57 kg:** 1. Lena Drost, 2. Lydia Fütterer. **-63 kg:** 1. Silke Andree (beide JC Langenfeld), 2. Isabell Lipka (DSC Wanne-Eickel). **-70 kg:** 1. Veronika Herrmann (JC Langenfeld), 2. Sara Born (Samurai Schwelm). **-78 kg:** 1. Kirsten Grundmann, 2. Britta Krewitt (Dortmunder BSV). **Vereinswertung:** JC Langenfeld.

Männer U 20: -55 kg: 1. Nick Schrans, 2. Jan Mordang (beide Team Essink/NL). **-60 kg:** 1. Alexander Freynik (PSV Duisburg), 2. Lukas Boing (Judoka Watten-scheid). **-66 kg:** 1. Bran Striik, 2. Sven Caspers. **-73 kg:** 1. David Korthals (alle Team Essink/NL), 2. Igor Gohrbandt (Haaner TB). **-81 kg:** 1. Andre Nagel (SU Annen), 2. Simon Puffer (TV Attendorf). **-90 kg:** 1. Anselm Spiekermann (Judoka Rauxel), 2. Raphael Diedrich (TV Brilon). **-100 kg:** 1. Tobias

Pahnke (SuS Oberaden), 2. Markus Zabel (TuS Iserlohn). **+100 kg:** 1. Christian Behnke (TV Attendorf), 2. Daniel Schulten (TuS Züschen). **Vereinswertung:** Sportschule Essink Eindhoven.

Frauen: -48 kg: 1. Christin Biele (1. SC Lippetal). **-52 kg:** 1. Marion Esche-Dönges (TuS Iserlohn), 2. Kerstin Zander (Judoka Watten-scheid). **-57 kg:** 1. Ellen Kerssemakers (Sportschule Essink Eindhoven), 2. Janina Seidel (TuS Eichengrün Kamen). **-63 kg:** 1. Silke Andree (JC Langenfeld), 2. Eva Wisberg (PSV Recklinghausen). **-70 kg:** 1. Sandra Herget (SC Huckarde-Rahm), 2. Sandra Müller (Kodokan Olsberg). **-78 kg:** 1. Nina Koch (Judoka Rauxel), 2. Heike Tatsch (1. JJJC Lünen). Kein Sieger in der Vereinswertung, da sieben Vereine mit gleicher Punktzahl.

Männer: -60 kg: 1. Michael Griefß, 2. Alexander Freynik (beide PSV Duisburg). **-66 kg:** 1. André Föbus (1. JJJC Dortmund), 2. Lasse Seipenbusch (TV Durchholz). **-73 kg:** 1. Sebastian Heupp (PSV Duisburg), 2. Tuncay Tunc (SC Huckarde-Rahm). **-81 kg:** 1. Dennis Korte (SU Witten-Annem), 2. Stefan Landmann (TSVE Bielefeld). **-90 kg:** 1. Stefan Krause (JC Langenfeld), 2. Christian Medrow (JKG Essen). **-100 kg:** 1. Steven Hanke (JC Pelkum-Herringen), 2. Tobias Pahnke (SuS Oberaden). **+100 kg:** 1. Tobias Theimann (JKG Essen), 2. Pascale Pauke (1. JJJC Hattingen). **Vereinswertung:** PSV Duisburg.

Bezirk Detmold

Bezirkseinzelmeisterschaften

12.02.2005 in Herford

Frauen U 20: -48 kg: 1. Dorina Stahl (TV Isselhorst), 2. Mareike Hebrock (SC Herford). **-52 kg:** 1. Kim Schönrock (TV Isselhorst), 2. Katharina Reinsch (TSV Einigkeit Bielefeld), 3. Tanja Löbbing (PSV Herford), 4. Shirin Franke (BTW Bünde). **-57 kg:** 1. Christina Wittkamp (TV Isselhorst), 2. Hanna Mhethawi (TSV Einigkeit Bielefeld), 3. Linda Garic (JC 93 Bielefeld), 4. Nadine Poggengerd (Gütersloher JC). **-63 kg:** 1. Annika Ischen (Bödexen), 2. Caroline Klinner (SC Borchon), 3. Sandra Koser (JC Schloß Neuhaus), 4. Melanie Kemper (TV Paderborn). **-70 kg:** 1. Kerstin Stermann (JC Schloß Neuhaus), 2. Koch Inga (PSV Herford), 3. Stefanie Stieglitz (VfB Fichte Bielefeld), 4. Lisa Herlich (TV Paderborn).

Männer U 20: -55 kg: 1. Jan Zernke (SC Borchon), 2. Timo Peschka (TV Paderborn). **-60 kg:** 1. Bernhard Koll (Gütersloher JC), 2. Alexander Borisenko (HLC Höxter), 3. Arthur Feist, 4. Alexander Tissen (beide PSV Bielefeld). **-66 kg:** 1. Moritz Gaidt (JC Schloß Neuhaus), 2. Edgar Amirjan (TSG Rheda), 3. Frederic Böhse (TV Löhne), 4. Felix Dopatka (SV Brackwede). **-73 kg:** 1. Nils Bögeholz (JC 93 Bielefeld), 2. Yildiz Selehattin (SC Bad-salzuffen), 3. Sebastian Hellmann (BTW Bünde), 4. Fabian Müller (HLC Höxter). **-81 kg:** 1. Martin Garic (JC 93 Bielefeld), 2. Velojan Karo (HLC Höxter), 3. Lucas Weidlich (Wiedenbrücker TV), 4. Steffen Strandt (Gütersloher JC). **-90 kg:** 1. Leonhard Moritz (BTW Bünde), 2. Daniel Finke (PSV Bielefeld). **-100 kg:** 1. Luca Mazet (HLC Höxter). **+100 kg:** 1. Daniel Skakavc (TSV Einigkeit Bielefeld).

Markus Kokot (BFC Solingen), 2. Cedric Rüttgen (1. JC Mönchengladbach), 3. Simon Fausten und Ralf Wilde. **-73 kg:** 1. Tim Knobloch, 2. Thomas Mikulski (alle PSV Duisburg), 3. Bastian Baumann (1. JC Mönchengladbach) und Christian Kokot (BFC Solingen). **-81 kg:** 1. Lutz Pauli, 2. Sebastian Kerski, 3. Sebastian Franzen (alle 1. JC Mönchengladbach) und Alexander Fuchs (Haaner TB). **-90 kg:** 1. Benjamin Horrig (Tbd. Osterfeld), 2. Yves Pascal Peptes (JC Wuppertal), 3. Peter Esser (JC 71 Düsseldorf) und Adrian Eßer (1. JC Mönchengladbach). **-100 kg:** 1. Nenon Kondi (KSV Moers), 2. Stephen Kaubisch (Tbd. Osterfeld). **+100 kg:** 1. Mike Köhn (TuS Germania), 2. Daniel Chrzastowski, 3. Sven Müller (beide 1. JC Mönchengladbach) und Alexander Asbach (Velberter JC).

Bezirk Köln

Bezirkseinzelmeisterschaften

12.02.2005 in Leverkusen

Frauen U 20: -44 kg: 1. Lisa Arcais (TSV Bayer Leverkusen), 2. Veronika Takacsova (DJK Roland Stolberg), 3. Lydia Corsten (BSC Geilenkirchen). **-48 kg:** 1. Alexandra Hansen (TSV Bayer Leverkusen), 2. Marei Richter (TSV Walheim). **-52 kg:** 1. Larissa Hirschberg (JJJC Yamanashi Porz). **-57 kg:** 1. Camilla Otnad (Beueler JC), 2. Rebecca Echternach (SSF Bonn), 3. Carina Horlacher (TSV Bayer Leverkusen), 4. Nina Büscher (TV Hoffnungsthal). **-63 kg:** 1. Nadine Peter (TSV Bayer Leverkusen), 2. Dana Becker (Beueler JC), 3. Sarah Stalb (PSV Bonn), 4. Anje Thönnißen (BSC Geilenkirchen). **-70 kg:** 1. Regina Groß (Wermelskirchener TV), 2. Jovana Ivanovic (TST Merl), 3. Kim Vitt (JJJC Samurai Porz), 4. Bahar Tagmat (JJJC Yamanashi Porz). **-78 kg:** 1. Sarah Geusgen (Brühler TV), 2. Laura Bell (Yamato Hürth), 3. Kerstin Wiechert (VfB Erfstadt). **Männer U 20: -55 kg:** 1. Thomas Radermacher (DJK Roland Stolberg), 2. Felix Simon, Jens Panakal (beide Brühler TV), 4. Christian Hoffmann. **-60 kg:** 1. Cedric Bertram (beide TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Hannes Etter (JC Ford Köln), 3. Paskal Michard (Brühler TV). **-66 kg:** 1. Arkadiusz Nega (JC Haaren), 2. Julian Josifek, 3. Alexander Schiefer (beide TSV Bayer 04 Leverkusen), 4. Markus Heide (Beueler JC). **-73 kg:** 1. Patrick Weber (Yamato Hürth), 2. Marvin Runte (Beueler JC), 3. Sven Cies-

WETTKAMPFERGEBNISSE

lok (JJJC Yamanashi Porz), 4. Hans-Martin Kühn (1. Godesberger JC). **-81 kg:** 1. Matthias Steinke (TV Hoffnungsthal), 2. Sebastian Schmitz (JC Achilles Quadrath), 3. Andreas Weber (TV Hoffnungssthal), 4. Heiko Lübberding (TSV Bayer 04 Leverkusen). **-90 kg:** 1. Konstantin Blöß (Beueler JC), 2. Dominik Soencksen, 3. Gero Kunig (beide TSV Bayer 04 Leverkusen), 4. Michael Conrads (JSC Leichlingen). **-100 kg:** 1. Daniel Stender (JSC Leichlingen).

Bezirk Münster

Bezirkseinzelleistungen

13.02.2005 in Herten

Frauen U 20: -44 kg: 1. Birte Klein (PSV Recklinghausen). **-48 kg:** 1. Alina Burgheim (PSV Gelsenkirchen). **-52 kg:** 1. Carina Böhm (JG Münster), 2. Judith Lammers (JC Kolping Bocholt), 3. Alexandra Pungs (PSV Recklinghausen). **-57 kg:** 1. Svenja Reißberg, 2. Nele Marie Flachmeyer (beide JG Münster), 3. Ann-Kristin Theyßen (JC Kolping Bocholt), 4. Vanessa Bautz (VfL Hüls). **-63 kg:** 1. Nicole Abbing (JC Kolping Bocholt), 2. Caroline Streit (JST Herten), 3. Judith Tirp (JG Ladbergen), 4. Natascha Roggenkamp (TV 05 Neubeckum). **-70 kg:** 1. Anja Linde (PSV Recklinghausen), 2. Sandra Meißner (JC Greven), 3. Vanessa Schultze (JC Kolping Bocholt). **-78 kg:** 1. Friederike Lagemann (JG Ibbenbüren), 2. Simone Winnemöller (TV Mesum), 3. Zeina Ahmed (Hertener Panther). **+78 kg:** 1. Jaqueline Stamm (JCK Gelsenkirchen), 2. Christina Meer (Halterner JC).

Männer U 20: -55 kg: 1. Teymur Rzazade (JC 74 Ahlen), 2. Sebastian Fechtrup (DJK Germania Mauritz). **-60 kg:** 1. Torben Jedsiny (VfL Hüls), 2. Tobias Kipp (JG Ladbergen), 3. Raphael Lukmann (JG Ibbenbüren). **-66 kg:** 1. Daniel Tewes (JC Lüdinghausen), 2. Simon Ostendorf (JC Kolping Bocholt), 3. Collin Dymel (PSV Recklinghausen). **-73 kg:** 1. Marcel Gosens (JC 66 Bottrop), 2. Denis Limberg (DJK Adler 07 Bottrop), 3. Martin Linkwitz. **-81 kg:** 1. Jens Schlütter (beide JC Kolping Bocholt), 2. Jan Hangebrauck (DJK Adler 07 Bottrop), 3. Benedikt Methling (JC Kolping Bocholt). **-90 kg:** 1. Alexander Graf (PSV Recklinghausen), 2. Florian Streit (JST Herten), 3. Sascha Stamm (JCK Gelsenkirchen). **-100 kg:** 1. Witali Greber (PSV Recklinghausen), 2. Markus Upmann (Stella Bevergern). **+100**

kg: 1. Maik Mittel-Wichtrup (JC Greven).

Jahrgangsturnier

13.02.2005 in Münster

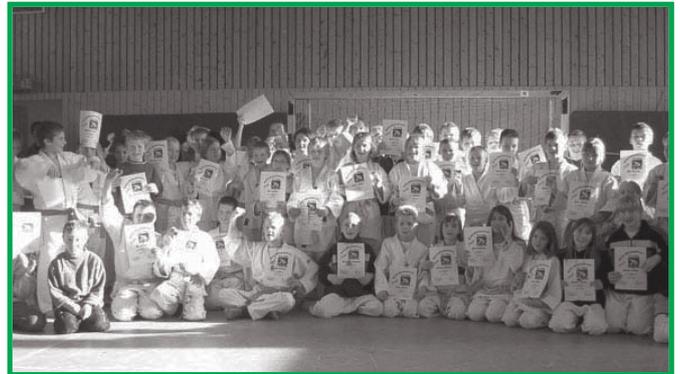
U 12 weiblich: -29 kg: 1. Julia Wittig (JC Banzai Gelsenkirchen), 2. Lisa Scheper (JC Greven). **-32 kg:** 1. Nicole Mosgoll (DJK Adler 07 Bottrop), 2. Anna-Lena Blomeke (JC Banzai Gelsenkirchen). **-36 kg:** 1. Nicole Zabilski, 2. Jaqueline Fischer (beide DJK Adler 07 Bottrop). **-40 kg:** 1. Sina Schifferholz (JC Banzai Gelsenkirchen), 2. Inga Fausten (JG Münster). **-46 kg:** 1. Stefanie Nowak (DJK Adler 07 Bottrop), 2. Vanessa Büdding (JC Kolping Bocholt). **+46 kg:** 1. Jana Brüning (TV Mesum), 2. Vanessa Recker (Stella Bevergern).

U 12 männlich: -29 kg: 1. Florian Conrad (TV Mesum), 2. Lennart Klass (PSV Münster). **-31 kg:** 1. Steffen Lütjann (TV Mesum), 2. Simon Rasche (JC Banzai Gelsenkirchen). **-35 kg:** 1. Nils Boland (JC Kolping Bocholt), 2. Robert Ondercyk (JG Münster). **-37 kg:** 1. Phillip Ludwig, 2. David Kocher (beide SC Budokan Bocholt). **-40 kg:** 1. Marian Winter (JG Münster), 2. Shawn Kappelhoff (JG Ibbenbüren). **-43 kg:** 1. Lennart Münsterkötter (JG Münster), 2. Niklas Brink (TV Mesum). **-50 kg:** 1. Phillip Jockmann (JG Ladbergen), 2. Evgenij Grudev. **+50 kg:** 1. Marcel Schedwill (beide JC Lüdinghausen), 2. Azad Tapti (Matellia Metelen).

Bezirkseinzelturnier

27.02.2005 in Münster

U 14 männlich: -31 kg: 1. Sandro Kwyas (JC Banzai Gelsenkirchen), 2. Lars Viesels (TuS Hilstrup). **-34 kg:** 1. Maik Strathmann (JC Kolping Bocholt), 2. Fabian Bergmann (TG Münster). **-37 kg:** 1. Sebastian Berg (TV Wolbeck), 2. Julian-Lennart Kulemann. **-40 kg:** 1. Josef Hanraev, 2. Linus Materna (alle JG Münster). **-43 kg:** 1. Philipp Meer (JC Lüdinghausen), 2. Max Hermes (JC Dorsten). **-46 kg:** 1. Christoph Linkwitz (JC Kolping Bocholt), 2. Christian Hellinger (JG Ladbergen). **-50 kg:** 1. Nikolas Kramser (JC 66 Bottrop), 2. Kevin Kirchhoff (JC Kolping Bocholt). **-55 kg:** 1. Marcel Doods (DJK JT Stadtlohn), 2. Nils Poll (TV Mesum). **-60 kg:** 1. Simon-Nicolai Brückmann (JC 66 Bottrop), 2. Jan Hellmann (TV Wolbeck). **+60 kg:** 1. Max Strote (TV Friesen Telgte), 2. Marvin Brandenburg (SC Budokan Bocholt).



Kreis Warendorf/Münster

Kreiseinzeltturnier

26.02.2005 in Ahlen

U 11 männlich: -24 kg: 1. Leon Liebetrau. **-26 kg:** 1. Oiver Ondereyck (beide TuS Hilstrup). **-29 kg:** 1. Philipp Kremer (TV Friesen Telgte). **-30 kg:** 1. Nils Bertels (TuS Hilstrup). **-32 kg:** 1. Bastian Peters. **-34 kg:** 1. Marco Stellmacher. **-37 kg:** 1. Robin Schlüter (alle SC DJK Everswinkel). **-42 kg:** 1. Moritz Dieckmann (TV Friesen Telgte). **-47 kg:** 1. Cedric Wulf (JC 74 Ahlen). **+50 kg:** 1. Djaba Chankvetadze (TG Münster). **U 11 weiblich: -30 kg:** 1. Franziska Hessing (TuS Hilstrup). **-35 kg:** 1. Miriam Lohrmann (JC 74 Ahlen). **Pokalwertung:** 1. TuS Hilstrup (28), 2. SC DJK Everswinkel (20), 3. JC 74 Ahlen (16), 4. TV Friesen Telgte (15).

Kreispokalturnier

12.03.2005 in Telgte

Männer U 17: -43 kg: 1. Henning Herbers (TV Friesen Telgte). **-46 kg:** 1. Andre Größerhode (Hap-ki-do Oelde). **-50 kg:** 1. Dimitri Koschelev. **-55 kg:** 1. Florian Buschhorn (beide JG Münster). **-60 kg:** 1. Patrick Krämer (Hap-ki-do Oelde). **-66 kg:** 1. Marvin Lanhenke

Erstes Jahrgangsturnier U 12 in Münster

Am 13. Februar 2005 fand in Bezirk Münster das erste Mal ein Jahrgangsturnier der U 12 für den Jahrgang 1994 statt. Es nahmen etwa 80 Judoka aus 20 Vereinen teil. Da es sich um das erste Turnier dieser Art im Bezirk Münster handelte, konnte man mit diesem Teilnehmerfeld durchaus zufrieden sein. Von der zuständigen Bezirksjugendleitung wurden die Gewichtsklassen so eingeteilt, dass alle Judoka möglichst viele Kämpfe hatten, was zur Freude bei den sehr motivierten Kämpfern beitrug. Es konnten also von den Eltern, Betreuern und Zuschauern sehr viele oft spannende Kämpfe beobachtet werden. Im Bezirk Münster waren alle sehr zufrieden mit dem Turnierverlauf und es wird sicher für den ersten Jahrgang der U 14 auch nächstes Jahr wieder ein Höhepunkt im Terminkalender sein.

Thorsten Göbel

(JC 74 Ahlen) (Technikerpokal). **-73 kg:** 1. Thorsten Zeder (TSC Gievenbeck). **-81 kg:** 1. Aladin Bosnjak (TV 05 Neubeckum). **-90 kg:** 1. Dieter Busch (JC 74 Ahlen). **Frauen U 17: -52 kg:** 1. Nika Hamraev. **-57 kg:** 1. Martina Fischer (beide JG Münster). **-63 kg:** 1. Natascha Roggenkamp (TV 05 Neubeckum). **-70 kg:** 1. Sonja Fink (JSV Nippon Ahlen). **Pokalwertung:** 1. JG Münster (37 Punkte), 2. TV Friesen Telgte (18), 3. Hap-ki-do Oelde (15).



Arme Judotrainer

„Bei einer Trainerfortbildung erzählten neulich zahlreiche Judotrainer, dass sie neben Training in Verein und Schule, Betreuung von Kindern und Jugendlichen auf Wettkämpfen, Kampfrichtertätigkeiten, Funktionärstätigkeiten in Verein, Bezirk, Land oder Bund auch noch die notwendigen Fortbildungen zu absolvieren haben“, zu empfehlen, sich für das eine oder andere zu entscheiden, statt auf Entgegenkommen zu hoffen. Mir fällt kein Grund ein für ein Entgegenkommen, schon gar nicht im Fortbildungsbereich. Denn niemand muss das alles machen, was Hannes Daxbacher zitiert. Kein Mensch kann in einem begrenzten Zeitrahmen gleich gut ausbilden, betreuen, kampfriechern, funktionieren, sich selbst fortbilden, Kümmeronkel oder Kummerkastante sein, seine beruflichen Aufgaben erledigen und in eigener Sache ein zufriedenes engagiertes Familienmitglied sein. Aber der Hang zur Ämterhäufung ist in der Vereinslandschaft weit verbreitet.

Ich denke nicht, dass das gut wäre. Zum einen ist unklar, wie viele Unterrichtseinheiten im Stützpunkt für eine Lizenzverlängerung denn angemessen wären. Zum anderen liegt es nicht auf der Hand, wann ein Judoka ein besonders qualifizierter Trainer oder eine besonders qualifizierte Trainerin ist. An welchen Kriterien soll das gemessen werden? An der Art ihrer Lizenzen? An ihrer Graduierung? An erfolgreichen Wettkämpfen oder Wettkämpferinnen, die sie betreuen? An wie vielen Mannschaftserfolgen? Und ab welcher Ebene reicht ein Erfolg für eine Lizenzverlängerung?

Im übrigen: Trainer-A/B-Lizenzen sind grundsätzlich alle zwei Jahre und Übungsleiterlizenzen alle vier Jahren zu verlängern. Noch mehr Entgegenkommen?

Schließlich: Wie wäre es, den zahlreichen Judotrainerinnen und Übungsleiterinnen und Judotrainerinnen und Übungsleitern, die „neben Training in

Verein und Schule, Betreuung von Kindern und Jugendlichen auf Wettkämpfen, Kampfrichtertätigkeiten, Funktionärstätigkeiten in Verein, Bezirk, Land oder Bund auch noch die notwendigen Fortbildungen zu absolvieren haben“, zu empfehlen, sich für das eine oder andere zu entscheiden, statt auf Entgegenkommen zu hoffen. Mir fällt kein Grund ein für ein Entgegenkommen, schon gar nicht im Fortbildungsbereich. Denn niemand muss das alles machen, was Hannes Daxbacher zitiert. Kein Mensch kann in einem begrenzten Zeitrahmen gleich gut ausbilden, betreuen, kampfriechern, funktionieren, sich selbst fortbilden, Kümmeronkel oder Kummerkastante sein, seine beruflichen Aufgaben erledigen und in eigener Sache ein zufriedenes engagiertes Familienmitglied sein. Aber der Hang zur Ämterhäufung ist in der Vereinslandschaft weit verbreitet.

Wer hier vielbeschäftigt ist, der will vielbeschäftigt sein. Vielbeschäftigte wachen eifrig über ihre Aufgaben. Ihnen ist der Gedanke völlig fremd, dass ein Teil ihrer Aufgaben auch andere wahrnehmen können, was nicht nur die Vielbeschäftigten entlasten, sondern auch die Qualität der Aufgabenwahrnehmung steigern würde. Die Vielbeschäftigten überlasten sich durch Ämterhäufung und langzeitige Amtsverpflichtung selbst und schrecken damit jene ab, die sich überlegen, ein Ehrenamt zu übernehmen. Zu ihrem eigenen Nachteil stellen die Vielbeschäftigten damit eine Außenwahrnehmung her, in der sie ihre Ehrenämter nicht mehr los werden wollen. Oder nicht mehr los werden wollen, womit sich der Kreis schließt: denn niemand muss das alles machen, was Hannes Daxbacher zitiert.

Ich stimme mit dem Lehr- und Prüfungsreferent überein,

das Ehrenamt zu pflegen. Es fördert eine positive Grundeinstellung zum Mitmenschen und zur Gesellschaft. Im übrigen ist das Ehrenamt im Sport die wichtigste ökonomische Größe. Schließlich bietet das Ehrenamt vorzügliche Möglichkeiten zur Persönlichkeitsentfaltung und Selbstverwirklichung. Aber eben auch zur Selbstdarstellung. Ein Entgegenkommen bei der Fortbildung ist ein schlechtes Signal.

Michael Holte

Zahlen

Im Jahr 2004 haben sich 208 Judoka in Nordrhein-Westfalen zur Judo-Dan-Prüfung gestellt (166 männlich, 42 weiblich). 25 Teilnehmer haben das Prüfungsziel nicht erreicht. Bestanden haben 111 zum 1. Dan, 36 zum 2. Dan, 26 zum 3. Dan, sieben zum 4. Dan und drei zum 5. Dan.

Dan-Prüfungen 2005

15. April 2005
Wewelsburg
(nur für LG-Teilnehmer)

23. April 2005
Köln-Worringen

21. Mai 2005
Essen/Oberhausen

11. Juni 2005
Hagen

2. Juli 2005
Grevenbroich

30. Juli 2005
Witten

3. Oktober 2005
Duisburg

12. November 2005
Kreis Recklinghausen

19. November 2005
Kreis Bergisches Land

26. November 2005
Wiedenbrück

Die Termine der Dan-Prüfungen sind bindend. Es wird kein zusätzlicher Dan-Prüfungstermin im Jahr 2005 in die Planung aufgenommen. Änderungen vorbehalten!

■ Die Antragsunterlagen für die Teilnahme an einer Dan-Prüfung müssen bis spätestens drei Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin über den zu-

ständigen Kreis-Dan-Vorsitzenden beim Prüfungsbeauftragten Horst Lippeck eingereicht werden.

Die Teilnehmergebühren werden nur bar vor Beginn der Prüfung vor Ort eingesammelt.

Folgende Gebühren sind zu entrichten:

Mitglieder eines NWJV-Vereins:

52,00 EUR

Mitglieder eines NWJV-Vereins, die gleichzeitig ihre Mitgliedschaft im NWDK beantragen:

47,00 EUR

(darin enthalten sind die Aufnahmegebühr und der erste Jahresbeitrag)

Mitglieder des NWDK:

26,00 EUR

Sonstige Teilnehmer auf Anfrage.

Die Abmeldung von einer Prüfung muss spätestens 8 Tage vor dem zugesagten Termin mit Begründung beim Prüfungsbeauftragten eingegangen sein. Bei verspäteter Absage oder Nichtantreten werden anteilige Teilnehmergebühren erhoben.

Bezirk Arnsberg

NWDK-Bezirks-Kata-Lehrgang (landesoffen)

Veranstalter: Arbeitskreis Kata NWDK.

Termine:

Sonntag, 10. April 2005 (Dojo Welver),

10.00 - 14.00 Uhr

Samstag, 23. April 2005 (Dojo Hagen),

14.00 - 18.00 Uhr

Samstag, 21. Mai 2005 (Dojo Hagen),

14.00 - 18.00 Uhr

Ort: Dojo Börde-Union Welver und Dojo Hagen. Für eventuelle Wegbeschreibung telefonisch Kontakt aufnehmen mit Jo Covyn.

Referenten: Jo Covyn, 7. Dan (Coach und Betreuer der NWJV-/NWDK-Mannschaft), José Pereira, 5. Dan, Okan Karakus, 2. Dan (Deutscher Kata-Meister 2003).

Themen: Nage No Kata (für Senioren und Jugendliche), Katame No Kata, Ju No Kata (nach Kriterien für die Westdeutsche und Deutsche Kata-Meisterschaft).

Eigenbeteiligung: keine. Bitte telefonisch anmelden; Tel.: 0 23 77 / 78 70 40.

Aus den Kreisen

Kreis Aachen

Techniklehrgang für Wettkämpfer/innen U 17 und U 20

Ausrichter: NWDK Kreis Aachen - Willi Mahr.

Datum: Samstag, 30. April 2005.

Ort: Aachen-Brand, Turnhalle Karl-Kuck-Straße.

Zeit: 13.00 - 17.00 Uhr.

Themen: Aufwärm- und Krafttraining sowie Stand- und Bodentechniken für Wettkämpfer/innen.

Leitung: Karin Corsten.

Referenten: Martina Jung, Markus Corsten.

Teilnehmer: Wettkampferinteressierte Judoka des Kreises Aachen von 14-20 Jahren (Mindestgraduierung: gelb-oranger Gurt)

Kosten: keine

Meldung: an Karin Corsten, Meischenfeld 75, 52076 Aachen, Fax: 0 24 08 / 92 12 18, E-Mail: mc@talentzentrum-aachen.de

Willi Mahr

Kreis Bielefeld

Vorstellung der Inhalte der neuen Kyu-Prüfungsordnung 3.-1. Kyu - LG 4/05, Schwerpunkt: Kata

Ausrichter: Wiedenbrücker TV.
Datum: Samstag, 23. April 2005.

Ort: Piusschulturnhalle, Schulstraße, OT Wiedenbrück (Dojo der WTV-Judoka).

Zeit: Beginn 14.00 Uhr.

Praxis-Themen: Kyu-Prüfungsordnung, Grundsatzordnung, Prüfungsprogramme vom 3.-1. Kyu, Schwerpunkt Nage-No-Kata, Listenführung, Bewertungskriterien/Bewertungssystem, aktuelle Themen.

Referenten: R. Andruhn, 5. Dan, W. Stockbrügger, 5. Dan.

Teilnehmer: Kyu-Prüfer, die ihre Lizenz aufstocken möchten und bereits am LG 1 oder 2 teilgenommen haben sowie interessierte Judoka.

Anmeldung: nur schriftlich durch den jeweiligen Verein bis zum 15.4.2005, Fax: 0 52 42 / 5 59 40, E-Mail: Andruhn@

t-online.de

Sonstiges: Judogi, Schreibzeug, gültiger Judopass sind mitzubringen. Für Prüfungsabnahmen vom 3.-1. Kyu muss dieser LG besucht werden, da hier das Schwerpunktthema Kata ist.

Rainer Andruhn

Kreis Düsseldorf

Protokoll der Kreis-Dan-Versammlung

am 15. Januar 2005 in Düsseldorf

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

KDV Tim Schröder und sein Vertreter Wilfried Marx eröffnen die Kreis-Dan-Versammlung um 15.10 Uhr und begrüßen alle Anwesenden.

Jens Kronenthal wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

TOP 2 Feststellung der Stimmberechtigten

Es wird festgestellt, dass 39 Dan-Träger/innen stimmberechtigt sind.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der letzten KDV

Das Protokoll der letzten Kreis-Dan-Versammlung wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

TOP 5 Berichte der KDV einschließlich Kassenbericht

- Lehrgänge: Letztes Jahr wurden über 20 LG, die durchweg gut besucht waren (15-50 Teilnehmer), angeboten. Besonders positiv waren der Dan-Vorb.-LG mit 35 und der Sportass.-LG mit 30 Teilnehmern. Auch der neu eingeführte Einführungs-LG für Kyu-Prüfer wurde sehr gut angenommen und soll deshalb in 2005 fortgeführt werden. Nur der Judosportabzeichen-LG war leider sehr schwach besucht; aus diesem Grund wurden alle Anwesenden noch mal darum gebeten, Werbung für diesen LG zu machen.
- Prüfungswesen: Auch in 2004 wurden wieder sehr viele Prüfungen im Kreis durchgeführt. Damit zeichnete sich ein gegen-

läufiger Trend zu anderen Kreisen ab, bei denen die Prüfungszahl gesunken ist. Probleme mit dem korrekten Ausfüllen der Prüfungslisten, die in 2003 noch bestanden, konnten im vergangenen Jahr größtenteils ausgeräumt werden. Anschließend gab W. Marx einen kurzen Überblick über die neue Prüfungsordnung und hob die Bedeutung der Lehrgänge zur neuen Prüfungsordnung (NPO) nochmals hervor.

- Kassenbericht: Die Ausgaben konnten letztes Jahr gesenkt werden und trotz der Zahlung von offenen Posten aus 2003 in 2004 fiel nur ein Jahresfehlbetrag von 34,86 EUR an. Kassensprecher Hans-Jakob Vogt, der dem Kreis-Dan-Vorsitzenden eine ordnungsgemäße Jahresabrechnung bescheinigt, empfiehlt dessen Entlastung.

TOP 6 Wahl des Versammlungsleiters

Friedhelm Glückmann wird ohne Gegenstimmen zum Versammlungsleiter gewählt.

TOP 7 Entlastung des KDV und seines Stellvertreters

Die Entlastung des KDV und seines Vertreters erfolgt einstimmig.

TOP 8 Wahl der Delegierten für die NWDK-JHV

Folgende Delegierte sollen bei der Jahreshauptversammlung des NWDK den Kreis Düsseldorf vertreten: Tim Schröder, Wilfried Marx, Werner Adler, Friedhelm Glückmann, Manfred Teske, Gerd Friese, Karl Heinz Scheyk, Marga Schmidt, Jens Kronenthal, Friedhelm Iske.

TOP 9 Termine 2005

T. Schröder und W. Marx präsentieren und verteilen den Terminplan 2005. Neben den allgemeinen Lehrgängen werden in diesem Jahr insbesondere Lehrgänge für die Vertiefung der NPO angeboten. In der zweiten Jahreshälfte sollen vermehrt Kreisprüfungen angeboten werden, um einen einheitlichen Standard bei der Abnahme der Prüfungen zu gewährleisten. Die Aktion „Judo tut Deutschland gut“ wird vorgestellt und die Vereine zur Teilnahme aufgefordert.

TOP 10 Anträge

Es wurde über die Ergebnisse der letztjährigen Anträge auf Graduierung berichtet. Jürgen Brockmeier (3. Dan) und Dieter Buske (4. Dan) wurde der nächste Dan-Grad verliehen. Die Anträge von Scheibl, Laszkowski und Vogt wurden abgelehnt. Der Antrag von Hubert Lange wurde abgelehnt, da er nicht Mitglied des NWDK ist. Neue Anträge sind dieses Jahr nicht gestellt worden. Der einzige eingereichte Antrag ist nicht vollständig dem Vorstand vorgelegt worden und wurde daher nicht zur Abstimmung in der Kreis-Dan-Versammlung freigegeben.

TOP 11 Termin nächste KD-Versammlung

Nächste NWDK-Kreisversammlung findet am 14.1.2006 um 15.00 Uhr im Sportpark Niederheid statt.

TOP 12 Verschiedenes

Hans Rutkowski wird als Kampfrichter verabschiedet. Friedhelm Iske berichtet über die Pläne des Kreisvorstandes. Der Kampfrichterbereich soll gestärkt werden und es konnten bereits sieben neue Kampfrichter gewonnen werden. Im Jugendbereich soll eine gezieltere Förderung über ein Kreistraining erfolgen.

Die Versammlung wird um 16.30 Uhr geschlossen.

NWDK-Technik-Lehrgang „Neue Kyu-Prüfungsordnung - Anwendungsaufgaben Stand“

Datum: Samstag, 23. April 2005.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Judo-Halle auf dem Schulhof der Gesamt-Kolleg-Schule Ellerstr. 89/94, Düsseldorf-Oberbilk.

Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof vor der Judo-Halle; von Düsseldorf Hbf. 10 Minuten Fußweg über Eisenstraße/ Stahlstraße zur Ellerstraße.

Themen: Vorbereitung auf das Prüfungsfach Anwendungsaufgaben Stand in der neuen Kyu-Prüfungsordnung - Methodik, Übungsformen, Anwendung.
Referenten: Wilfried Marx, Tim Schröder.

Eingeladen sind: Übungsleiter, Trainer, Gruppenhelfer und interessierte Kinder/Jugendliche.
Lehrgangsgebühr: wird nicht erhoben.
 Lehrgangsteilnahme wird im Judopass mit 5 UE bestätigt.

NWDK-Technik-Lehrgang „Techniken außerhalb der Gokyo“

Datum: Samstag, 7. Mai 2005.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Judo-Halle auf dem Schulhof der Gesamt-Kolleg-Schule Ellerstr. 89/94, Düsseldorf-Oberbilk.
 Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof vor der Judo-Halle; von Düsseldorf Hbf. 10 Minuten Fußweg über Eisenstraße/Stahlstraße zur Ellerstraße.
Themen: Vermittlung von Techniken außerhalb der Gokyo.

Referenten: Karl Heinz Scheyk, 6. Dan, Nobert Kamps, 3. Dan.

Eingeladen sind: Dan-Anwärter, ÜL/Trainer und interessierte Erwachsene und Jugendliche ab U 15.

Lehrgangsgebühr: keine.
 Lehrgangsteilnahme wird im Judopass mit 5 UE bestätigt.

Tim Schröder

Kreis Duisburg

Vorbereitungslehrgang zum 1. Kyu mit abschließender Prüfung

Termine: Samstag, 9. April, 16. April, 23. April und 30. April 2005.

Ort: Turnhalle der Salzmannschule, Duisburg-Neumühl.
Zeit: 14.00 - 16.30 Uhr (am letzten Vorbereitungstag 30.4. findet im Anschluss die Prüfung statt - Begründung: 7. Mai langes Wochenende).

Referent: Josef Wittler, 6. Dan.
Teilnehmer: Teilnahmeberechtigt sind alle Judoka, die im Besitz des 2. Kyu-Grades sind und alle Voraussetzungen lt. Grundsatzordnung für das Prüfungswesen in Nordrhein-Westfalen erfüllen.

Gebühren: Die Prüfungsgebühr beträgt 8,00 EUR (ohne Prüfungsmarke).

Meldung: für die Prüfung: Meldungen mit schriftlicher

Genehmigung des Vereins an Josef Wittler, Freiburger Str. 2, 47167 Duisburg bis zum 25.4.2005.

Anreise: A 42 in Richtung Kamp-Lintfort, Ausfahrt DU-Neumühl, geradeaus in die Amsterdamer Straße, auf dieser bleiben (Straßenname ändert sich in Gartenstraße und Wiener Straße), an der Ampelanlage (auf der rechten Seite ist Opel Franken) links in die Albert-Einstein-Straße, nach der zweiten Ampel rechts in die Max-Planck-Straße, nach ca. 100 m befindet sich der Parkplatz; A 59 bis BAB-Kreuz Duisburg-Nord, auf die A 42 in Fahrtrichtung Dortmund bis zur Abfahrt Duisburg-Neumühl, links in die Duisburger Straße und an der ersten Ampel rechts in die Amsterdamer Straße, weiter wie oben.

NWDK-Technik-Lehrgang „Neue Kyu-Prüfungsordnung“ Nr. 2

Datum: Sonntag, 17. April 2005.

Ort: Turnhalle der Gertrud-Bäumer-Schule, Kammerstraße, Duisburg-Neudorf.

Zeit: 9.00 - 13.00 Uhr.

Thema: Kata, Einführung in die neue Kyu-Prüfungsordnung.

Referenten: für die Kata: Steven Utracik, 4. Dan, Lars Klansen, 3. Dan.

Leitung: Josef Wittler, 6. Dan und Helmut Götz, 4. Dan.

Teilnehmer: Kyu-Prüfer, die an dem Schulungs-LG (Theorie) teilgenommen haben, müssen an dem praktischen LG teilnehmen, um die neue Lizenz zu bekommen. Eingeladen zu diesem Lehrgang sind auch alle Judoka, die in den Vereinen die Prüflinge auf den nächsthöheren Gürtel vorbereiten.

Mitzubringen: Judogi, gültiger Judopass.

Anreise: A 2 / A 3 bis AB-Kreuz Duisburg-Kaiserberg, auf die A 40 Richtung Venlo, am AB-Kreuz Duisburg auf die A 59 Richtung Düsseldorf/Duisburg-Süd, bis Abfahrt Duissern, links in die Kardinal-Galen-Straße, an der 2. Ampel rechts in die Oranienstraße, 2. Ampel (inkl. Fußgängerampel) links, nach der Unterführung an der Ampel sofort rechts in die Neudorfer Straße, nächste Ampel links in die Klöcknerstraße,

nächste Straße rechts in die Heinrich-Bertmans-Straße, am Ende links in die Kammerstraße. Die Halle liegt dann auf der linken Seite.

Josef Wittler

Kreis Essen

Protokoll der Kreis-Dan-Versammlung

am 9. Januar 2005

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung/Regularien

Der Kreis-Dan-Vorsitzende (KDV) Karl-Heinz Bartsch begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 9.10 Uhr.

TOP 2 Wahl eines/r Protokollführers/in

Der KDV schlägt Edgar Kortbauer als Protokollführer vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Edgar wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

TOP 3 Feststellung der Stimmberechtigung

Der KDV stellt die Stimmberechtigung aller anwesenden Dan-Träger des Kreises Essen fest. Weiterhin begrüßt er zwei Gäste mit beratender Stimme.

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt angenommen.

TOP 5 Protokoll der Kreisversammlung vom 4.1.2004

Der KDV verliest das Protokoll. Dieses wird einmütig angenommen.

TOP 6 Bericht des KDV/ Stellvertreter einschließlich Kassenbericht

Im zurückliegenden Sportjahr wurden 85 Kyu-Prüfungen in den Vereinen mit insgesamt 1.246 Prüflingen durchgeführt. Dies sind minimal weniger als im Jahre davor. Außerdem fand eine Prüfung zum 1. Kyu auf Kreisebene mit 32 Prüflingen statt, bei der ein Prüfling nicht bestand. Aktuell besteht wieder eine Einladung zu solch einer Prüfung. Mit Yussuf Arslan und Sergio Sessini hat der Kreis wieder zwei Deutsche Kata-Meister (Nage-no-Kata).

Bei den Dan-Prüfungen in 2004 haben alle Teilnehmer aus dem Kreis Essen bestanden. Im Mai 2005 findet im Kreis wieder eine Dan-Prüfung statt. Der dazu gehörende Lehrgang läuft bereits.

Bei vier bis fünf Abgängen und ebenso vielen Zugängen in 2004 hat der Kreis nach wie vor 144 Dan-Träger.

Der KDV ist nach wie vor mit einzelnen eingereichten Prüfungslisten unzufrieden. Wie im Vorjahr kritisiert er zum Teil nicht ausgefüllte summatorische Spalten. In diesem Zusammenhang erinnert er noch einmal daran, dass es keinen 9. Kyu-Grad gibt und stattdessen bei Prüflingen zum 8. Kyu in der Spalte des aktuellen Grades ein „-“ zu notieren ist. Eine Prüfung in 2004 war ungültig und musste wiederholt werden, da sie weder beim KDV noch beim stellvertretenden KDV angemeldet war.

Ein für 2004 angesetzter Lehrgang fiel mangels Beteiligung aus. Möglicherweise war der Termin ungünstig gewählt. Auch bei den vorgesehenen Lehrgängen in 2005 ist ein Lehrgangstermin ähnlich ungünstig gewählt, so dass eventuell noch eine Terminverlegung stattfinden wird.

Im Jahre 2004 standen etwa 2.300,00 Euro für die Kreisarbeit zur Verfügung. Der KDV erteilt mündlich einen Kassenbericht und lässt entsprechende Unterlagen herumgehen. Der Abschluss 2004 weist ein marginales Defizit in Höhe von 15,98 Euro aus. Das NWDK strebt in Sachen Kontoführungsgebühren eine Optimierung an.

Der stellvertretende KDV verzichtet auf einen separaten Bericht.

TOP 7 Aussprache zu den Berichten

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird das Wort nicht gewünscht.

TOP 8 Wahl eines/r Versammlungsleiters/in

Der KDV schlägt Armin Quast als Versammlungsleiter vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Armin erklärt seine Bereitschaft, das Amt zu übernehmen und wird daraufhin einstimmig gewählt.

TOP 9 Entlastung des Vorstandes

Der KDV Karl-Heinz Bartsch sowie sein Stellvertreter Wolfgang Schulte werden jeweils einstimmig für das Sportjahr 2004 entlastet. Der Versammlungsleiter spricht ihnen seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.

TOP 10 Wahl der Delegierten für den Landes-Dan-Tag 2005

Es sind insgesamt sechs Delegierte für den Landes-Dan-Tag am 13.3.2005 in Gelsenkirchen-Horst zu wählen. Die darüber hinaus bestimmten Judoka sind Ersatzdelegierte und sollen ebenfalls teilnehmen. Gewählt werden als Delegierte Karl-Heinz Bartsch, Werner Hagenbrück, Winfried Leo, Herbert Becker, Norbert Szcwyczyk und Edmund Hausmann. Als Ersatzdelegierte werden Gerd Röder und Joachim Strötges gewählt. Zusätzlich wird beschlossen, dass die gewählten Ersatzdelegierten im Falle des Ausfalls von Delegierten beim Landes-Dan-Tag als Delegierte nachrücken. Um auch bei deren Ausfall das Kontingent von sechs Stimmen ausschöpfen zu können, werden die Gewählten aufgefordert, ihr Stimmrecht hilfsweise schriftlich an den KDV zu übertragen.

TOP 11 Termine für 2005 (Prüfungen, Lehrgänge usw.)

Der KDV verteilt die Liste der Lehrgangstermine 2005 an die Anwesenden. Im Jahr 2005 sind im Kreis Essen 36 Lehrgänge vorgesehen zur Kyu- und Dan-Prüfungsvorbereitung, zur allgemeinen Technischulung und zu Kata. Daunter sind auch mehrere Lehrgänge zur Prüferschulung im Zusammenhang mit der neuen Kyu-Prüfungsordnung. Die konkreten Lehrgangstermine werden spätestens vier Wochen vorher auf den Webseiten des Kreises Essen des NWDK zu finden sein.

TOP 12 Anträge

Es liegt ein schriftlicher Antrag auf Verleihung eines 7. Dan-Grades vor. Die Versammlung begrüßt diesen Antrag einstimmig und beschließt, diesen an den NWJV/NWDK-Ehrenrat weiterzureichen.

TOP 13 Verschiedenens

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der KDV schließt die Sitzung um 9.55 Uhr.

Technik-LG „Kombination/Konter-Techniken“ (für Judoka ab 3. Kyu)

Datum: Sonntag, 17. April 2005.

Ort: Dojo des PSV Essen, Essen-Stadtwald, Wittenbergstr. 109.

Zeit: 10.00 - 13.00 Uhr.

Themen: Es werden Kombination/Konter-Techniken behandelt und nach wenn ... dann ... Gesichtspunkten vorgestellt. Die Lehrgangsteilnehmer sollen die Techniken nach zeitlich/räumlichen Aspekten mit den dazugehörigen Griff- und Übungsformen erlernen. Dabei wird auch die Frage „Welche Technik passt zu wem?“ behandelt.

Referenten: R. Toplak.

Kosten: keine.

Karl-Heinz Bartsch

Kreis Steinfurt**Protokoll der Jahreshauptversammlung**

1. Die Kreis-Dan-Vorsitzende Ursula Hillgemann begrüßt um 19.00 Uhr 16 Stimmberechtigte. Als Protokollführer wird Harry Simon benannt.
2. Danach hält Ursula einen Rückblick auf das Jahr 2004, das durch verschiedene Umstände nicht so laufen konnte, wie es sollte. Sie bedankte sich auch bei allen, die ihr tatkräftig zur Seite gestanden haben. Karl Polony gab bekannt, dass im Jahr 2004 über 1.000 Judoka ihre Gürtelprüfung ablegten, wobei elf Judoka ihre Prüfung nicht bestanden.
3. Guido Hellmer wird als Versammlungsleiter gewählt und beantragt die Entlastung der Kreis-Dan-Vorsitzenden Ursula Hillgemann und deren Stellvertreter Karl Polony. Die Entlastung erfolgt einstimmig.
4. Benennung der Delegierten. Zu den Delegierten werden benannt: Ursula Hillgemann, Karl Polony, Winfried Bialowons und Dieter Alt.

wons und Dieter Alt.

5. Karl Polony und Ursula Hillgemann kamen dann auf das Jahr 2005 zu sprechen, wobei sich das Augenmerk hauptsächlich auf die neue Prüfungsordnung richtete. Man kam überein, dass die Kata-Lehrgänge von Heinz Aschoff auch von den Prüfern wahrgenommen werden sollten. Speziell zur neuen PO werden in diesem Jahr auch noch einige Lehrgänge durchgeführt, sowohl theoretischer als auch praktischer Natur. Wer die Pflichtstunden nicht erfüllt, darf ab Sommer keine Prüflinge mehr ab Grüngurt prüfen. Auch nicht nach alter Ordnung. Bis Dezember wird noch die Möglichkeit bestehen nach alter Ordnung zu prüfen. Zugleich gab Karl bekannt, dass bei einigen Prüfern die Prüferlizenz abgelaufen ist, und gab ihnen die Möglichkeit, dieses bei den Prüferlehrgängen in Ibbenbüren am 5.2 sowie am 12.3.2005 nachzuholen. Am 18.9.2005 wird dann noch ein NWJK-Lehrgang für alle Prüfer stattfinden. Die Braungurtlehrgänge werden im Juni jeweils an Sonntagen in Borghorst durchgeführt. Die genauen Termine wird Winfried Bialowons noch

bekannt geben. Im Dezember wird in Ibbenbüren ein Braungurtlehrgang abgehalten werden.

6. Der Antrag von Franz-Josef Greiling einen NWDK-Stempel zu bekommen wurde diskutiert. Der Vorschlag von Siegfried Frieler, dass jeder Prüfer oder beziehungsweise jeder Verein, der einen Prüfer hat, einen Stempel bekommen sollte, fand Zustimmung. Die Kosten hierfür sollte jeder Verein selber tragen, so wäre das hin- und herschicken der Judopässe nicht mehr nötig. Daraufhin wies Karl auf die rechtliche Seite hin und bat Ursula, bei Matthias Schießleder nachzufragen. Karl stellte dann noch den Antrag, unsere jetzigen Spesen der Spesenordnung des NWJK anzugleichen. Der Vorschlag wurde von allen angenommen. Anschließend bot Kampfrichterobmann Guido Helmer im Sommer noch einen Listenführerlehrgang in Borghorst an.

Die Versammlung endete um 21.00 Uhr. Die voraussichtlichen Katallehrgänge sind am 28.5. und am 11.6.2005.

Ursula Hillgemann

**Neuerscheinung****Krafttraining**

Der Nordrhein-Westfälische Judo-Verband hat in Zusammenarbeit mit dem NWDK und Karl-Heinz Hartung eine DVD zum Thema Krafttraining herausgegeben. Sie enthält Anleitungen zu den wichtigsten Kraftübungen mit Lang-/ Kurzhanteln und ohne Geräte, spezielle Formen für Judoka

und zahlreiche Hinweise für korrekte Ausführungen. Demonstriert werden die Übungen von den erfahrenen Judo-Trainern Marcus Temming und Dirk Mähler.

Bestellungen an den NWJV, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24, E-Mail: info@nwjv.de. Preis der DVD bei Einzelversand 5,00 EUR zuzüglich 2,50 EUR Versandkosten.

MEISTERSCHAFTEN TURNIERE

01.-03.04.2005

Europameisterschaften der Sehgeschädigten in Vlaardingen/Niederlande

02./03.04.2005

Internationales Turnier der Frauen in Madrid/Spanien

02./03.04.2005

Internationales Turnier der Männer in Bukarest/Rumänien

09.04.2005

Internationales Turnier U 15 weiblich in Bottrop

09.04.2005

Internationales Turnier U 15 männlich (-34, -37, -40, -43, -46 kg) in Duisburg

09./10.04.2005

British Open der Frauen und Männer in London

09./10.04.2005

Internationales Turnier Frauen und Männer in Niort/Frankreich

09./10.04.2005

Internationales Turnier Frauen U 17 und Männer U 17 in Belfort/Frankreich

10.04.2005

Internationales Turnier U 15 männlich (-50, -55, -60, -66, +66 kg) in Duisburg

23.04.2005

Internationale Deutsche Meisterschaften für Geistigbehinderte und Sehgeschädigte und Bagira-Turnier für Behinderte in Gladbeck

23./24.04.2005

Internationales Turnier Frauen U 20 und Männer U 20 in St. Petersburg/Russland

30.04.2005

Internationales Otto-Schmelzeisen-Turnier Frauen U 23 in Bad Homburg

30.04.2005

Rheinland-Kyu-Cup U 14 männlich und weiblich in Goch

30.04.2005

Westfalen-Kyu-Cup U 14 männlich und weiblich in Dortmund

07.05.2005

Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften der Männer U 17 in Berlin

07.05.2005

20. Rhein-Ruhr-Wanderpokalturnier der Frauen U 20, Frauen, Männer U 20 und Männer in Duisburg

08.05.2005

Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 17 in Berlin

08.05.2005

20. Rhein-Ruhr-Wanderpokalturnier der Frauen U 17 und Männer U 17 in Duisburg

14./15.05.2005

Internationales Turnier Frauen U 20 und Männer U 20 in Lyon/Frankreich

EUROPA-CUP LIGEN

16.04.2005

1. und 2. Judo-Bundesliga Frauen, 1. Kampftag

16.04.2005

1. und 2. Judo-Bundesliga Männer, 1. Kampftag

23.04.2005

1. und 2. Judo-Bundesliga Männer, 2. Kampftag

KADERLEHRGÄNGE LEISTUNGSSPORT

29.03.-03.04.2005

DJB-Kaderlehrgang Männer in Köln

30.03.-03.04.2005

DJB-Kaderlehrgang Männer U 17 und Männer U 20 in Köln

30.03.-03.04.2005

DJB-Kaderlehrgang Frauen U 17 und Frauen U 20 in Frankfurt/Oder

04.04.2005

Landesrandori U 15 männlich und weiblich in Duisburg

05.04.2005

Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich in Köln

10.-13.04.2005

Internationales Trainingscamp U 15 männlich und weiblich in Duisburg

11.-22.04.2005

Internationales Trainingscamp der Männer in Maikop/Russland

14.-17.04.2005

DJB-Sichtungslehrgang Frauen U 17 in Köln

14.-17.04.2005

DJB-Sichtungslehrgang Männer U 17 in Frankfurt/Oder

18.-23.04.2005

Internationales Trainingscamp Frauen und Männer in Nymburk/Tschechien

21.-28.04.2005

Internationales Trainingscamp Frauen und Männer in Celje/Slowenien

29.04.-01.05.2005

Deutschland-Randori Männer in Köln

29.04.-01.05.2005

Deutschland-Randori Frauen in Hennef

29./30.04.2005

Kaderlehrgang Männer U 20 in Köln

29.04.-01.05.2005

Kaderlehrgang Männer U 17 in Köln

29.04.-01.05.2005

Internationales Trainingscamp Frauen U 17 in Koksijde/Belgien

29.04.-07.05.2005

DJB-EM-UWV-Vorbereitung Männer in Köln

29.04.-08.05.2005

DJB-EM-UWV-Vorbereitung Frauen in Hennef

03.05.2005

Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich in Köln

05.05.2005

Kaderlehrgang Frauen U 20 in Hilden

09.-11.05.2005

Internationales Trainingscamp Frauen U 17 und Männer U 17 in Berlin

10.05.2005

Landesrandori (Westfalen) U 15 männlich und weiblich in Witten

12.05.2005

Landesrandori (Rheinland) U 15 männlich und weiblich in Köln

BREITENSPIEL LEHRWESEN

29.03.-01.04.2005

Sportassistentenausbildung B - LG 41/05 - in Hennef

08./09.04.2005

Fach-ÜL C - Modulausbildung - LG 30/05 - in Duisburg 4

15.-17.04.2005

DJB-Trainer-A-Ausbildung - Prüfung in Köln

16.04.2005

Breitensport-Tageslehrgang „Krafttraining für Judoka“ - LG 63/05 - in Solingen

16.04.2005

Kader-Training für Judoka mit einer Behinderung in Leverkusen

22.-24.04.2005Offene DJB-Trainerfortbildung
„Techniktraining“ - in Köln**23.04.2005**Breitensport-Tageslehrgang „Kind-
gemäßes Bewegungslernen“
- LG 50/05 - in Solingen**30.04.2005**Seminar „Mit mir nicht - wir machen
Kinder stark“ - LG 62/05 - in Witten**05.05.2005**Fachübungsleiter-Ausbildung -
Prüfungsvorbereitungslehrgang
- LG 23/05 - in Duisburg**SONSTIGE****TERMINE****15.04.2005**Dan-Prüfung auf der Wewelsburg
(nur für LG-Teilnehmer)**16.04.2005**

NWJV-Verbandstag in Duisburg

23.04.2005

Dan-Prüfung in Köln-Worringen

**Bundesweite Aktions-
woche vom 21. bis
29. Mai 2005**Die Aktionen in Nordrhein-Westfalen
finden Sie auf Seite 23 und im Internet
unter www.nwjjv.deWeitere Infos und Materialien unter
www.judo-tut-deutschland-gut.de**AUSSCHREIBUNGEN****BUND****Internationale Deutsche Meisterschaften
der Frauen und Männer unter 17 Jahren****Ausrichter:** Judo-Verband Berlin e.V. (Tel.:
0 30 / 97 60 43 86, Fax: 0 30 / 97 60 43 88);
verantwortlicher Organisator: Thomas Jüttner
(Mobil: 01 74 / 9 52 20 88).**Ort:** Sportforum Berlin-Hohenschönhausen,
Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin.
Zeitplan: Freitag, 6. Mai 2005: 19.00 - 20.30
Uhr Nachmeldungen/Änderungen (männlich/
weiblich). **Samstag, 7. Mai 2005 (Männer
U 17):** 7.30 - 8.30 Uhr offizielles Wiegen
(keine Nachmeldungen/keine Änderungen!).
10.00 Uhr Beginn der Wettkämpfe. ca. 17.00
Uhr Beginn der Endkämpfe (3. Plätze und
Finals). 19.00 - 20.00 Uhr Nachmeldungen/
Änderungen (weiblich). **Sonntag, 8. Mai
2005 (Frauen U 17):** 7.30 - 8.30 Uhr offiziel-
les Wiegen (keine Nachmeldungen/keine
Änderungen!). 10.00 Uhr Beginn der Wett-
kämpfe. ca. 15.00 Uhr Beginn der Endkämpfe
(3. Plätze und Finals).**Modus:** KO-System mit doppelter Trostrunde
(EJU-System) auf 6 Matten.**Gewichtsklassen:** -42, -46, -50, -55, -60,
-66, -73, -81, -90, +90 kg (männlich); -40, -44,
-48, -52, -57, -63, -70, -78, +78 kg (weiblich).**Teilnehmer:** Judoka der Jahrgänge 1989 -
1991, die über ihren nationalen Verband der
EJU/JF angeschlossen sind; Mindestgraduie-
rung ist der 1. Kyu (JG 1991 = 2. Kyu) (männ-
lich) bzw. 2. Kyu (weiblich), außer für Mitglie-
der des Nationalkaders U 17.**Meldungen an:** Deutscher Judo-Bund,
Jugendsekretariat, Postfach 71 02 25, 60492
Frankfurt, Fax 0 69 / 6 77 22 42, E-Mail:
rhussong@judobund.de unter Angabe von
Name, Vorname, Jahrgang, Gewichtsklasse,
Verein und Verband.**Meldeschluss:** 27.4.2005 (Posteingang!)**Startgeld:** 8,00 EUR, je Kämpfer/in, bis Mel-
deschluss zu überweisen auf das Konto des
JV Berlin, Konto-Nr. 3154120800 bei der
Berliner Bank, BLZ 100 200 00.**Anreise:** von Hannover über Magdeburg auf
A 2 kommend bis Dreieck Drewitz, auf A 115
bis Dreieck Funkturm, Richtung Wedding über
Seestraße Richtung Sportforum.**Quartier:** Choice-Hotels, Tel.: 0 30 / 97 80 84 01,
Fax: 0 30 / 97 80 84 47, E-Mail:
wuestemann@quality-hotel-berlin.de, Kenn-
wort „IDM 2005 U 17“; bis 9.4.2005 reservie-
ren!einem Verein in den Bezirken Düsseldorf oder
Köln angehören. Gruppe 1: 7.-5. Kyu (gelb -
orange); Gruppe 2: 4.-2. Kyu (orange/grün -
blau).**Meldungen:** auf vollständig ausgefüllten
Startkarten unter Angabe der Gürtelgraduie-
rung und der voraussichtlichen Gewichtsklas-
se an den stellv. Verbandsjugendleiter Ger-
hard Müller, Am Pilgenbusch 12, 41540
Dormagen, Tel.: 0 21 33 / 6 03 94, Fax:
0 21 81 / 6 95 26, E-Mail: Gerhard.Mueller@nwjjv.de**Meldeschluss:** 25.4.2005 (Poststempel).**Meldegeld:** 7,50 EUR je Kämpfer/in, per
Verrechnungsscheck mit der Meldung. Nach-
meldungen doppeltes Meldegeld.**Anreise:** A 57 Richtung Niederlande, Abfahrt
3 Goch-Kalkar, rechts Richtung Goch, nach
ca. 2,5 km in Goch 1. Ampel links, dann
Hinweisschildern „Sporthalle“ folgen.**Westfalen-Kyu-Cup der männlichen
und weiblichen Jugend U 14****Ausrichter:** Dortmunder Budo SV.**Datum:** Samstag, 30. April 2005.**Ort:** Sporthalle Brackel 1, Dortmund-Brackel.
Zeitplan: Gruppe 1: 11.00 - 11.45 Uhr Waage.
ca. 12.00 Uhr Beginn. Gruppe 2: 13.30 -
14.15 Uhr Waage. ca. 15.00 Uhr Beginn.**Teilnahmeberechtigt:** Alle Judoka der Alters-
klasse U 14 (Jahrgänge 1992-1994), die
einem Verein in den Bezirken Arnsberg, Det-
mold oder Münster angehören. Gruppe 1:
7.-5. Kyu (gelb - orange); Gruppe 2: 4.-2. Kyu
(orange/grün - blau).**Modus:** Doppel-KO-System oder Pool-Sys-
tem.**Meldungen:** auf vollständig ausgefüllten
Startkarten unter Angabe der Gürtelgraduie-
rung und der voraussichtlichen Gewichtsklas-
se bis zum 25.4.2005 an die stellv. Verbands-
jugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schip-
pers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.:
0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18,
E-Mail: Erika.Ullrich@nwjjv.de**Meldegeld:** 7,50 EUR je Teilnehmer/in, per
Verrechnungsscheck mit der Meldung. Nach-
meldungen doppeltes Meldegeld.**Anreise:** B 1 bis Ausfahrt „Do.-Sölden/Asseln“,
in Richtung Brackel/Asseln, Buddenacker und
Holzwickerer Straße folgen bis zum Brackeler
Hellweg, links in den Brackeler Hellweg, erste
Straße rechts in die Oesterstraße, nach ca.
700 m liegt rechts das Schulzentrum. Am
Ende der Parkmöglichkeiten liegt die Halle.**20. Rhein-Ruhr-Wanderpokalturnier -
Landeseinzeltturnier der Frauen U 17,
Männer U 17, Frauen U 20, Männer U 20,
Frauen und Männer****Ausrichter:** MSV Duisburg.**Ort:** Sporthalle an der Westenderstraße,
Duisburg-Meiderich (am MSV-Clubhaus).**Zeitplan: Samstag, 7. Mai 2005:** 9.00 - 9.30
Uhr Waage Männer U 20. 9.45 Uhr Beginn.
12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen U 20 und
Frauen. 13.00 Uhr Beginn. 14.00 - 14.30 Uhr
Waage Männer. 15.00 Uhr Beginn. **Sonntag,
8. Mai 2005:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Frauen
U 17. 9.45 Uhr Beginn. 12.00 - 12.30 Uhr
Waage Männer U 17. 13.00 Uhr Beginn.**LAND****Rheinland-Kyu-Cup der männlichen
und weiblichen Jugend U 14****Ausrichter:** JC Samurai Goch-Kevelaer e.V.**Datum:** Samstag, 30. April 2005.**Ort:** Gocher Sporthalle, Hubert-Houben-Str. 9,
47574 Goch.**Zeitplan:** Gruppe 1: 11.00 - 11.45 Uhr Waage.
ca. 12.00 Uhr Beginn. Gruppe 2: 13.30 -
14.15 Uhr Waage. ca. 15.00 Uhr Beginn.**Teilnahmeberechtigt:** Alle Judoka der Alters-
klasse U 14 (Jahrgänge 1992-1994), die**Aktuelle
Termine
im Internet:
www.nwjjv.de**

AUSSCHREIBUNGEN

Mattenzahl: vier 7 x 7 m.

Meldungen: für Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer auf vollständig ausgefüllter Startkarte an W. Lang, Am Mismahlshof 36, 47137 Duisburg;

für Frauen U 17 und Männer U 17 per E-Melder (siehe www.nwfv.de) oder unter Angabe von Name, Vorname, Jahrgang, Verein und Gewichtsklasse an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelderstr. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 94 00 17, Mobil: 01 71 / 4 95 30 65, E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwfv.de
Meldegeld: 8,00 EUR je Teilnehmer auf das Konto: MSV Duisburg, Kto.-Nr. 234005080, BLZ 350 500 00.

Meldeschluss: 2.5.2005 (Eingang). Meldung verpflichtet zur Zahlung, Nachmeldung doppeltes Meldegeld.

Ärztliche Betreuung: Dr. Paridon.

Wegbeschreibung: A 3 Richtung Oberhausen bis Duisburger Kreuz, dann Richtung Duisburg/Venlo (A 40), dann Richtung Dinslaken, Duisburg-Nord, Abfahrt (8) Obermeiderich/Ruhrort, links in die Bürgermeister-Pütz-Straße, 4. Ampel rechts in die Westenderstraße, 500 m weiter liegt die Halle.

Offene Westdeutsche Einzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 15

Ausrichter: Judoka Wattenscheid e.V.

Ort: Sporthalle Maria-Sybilla-Merian-Schule, Lohacker Str. 12, 44866 Bochum.

Datum: Samstag, 28. Mai 2005.

Zeitplan: 12.00 - 12.45 Uhr Waage männlich. 14.00 - 14.30 Uhr Waage weiblich.

Startberechtigt: männliche und weibliche Judoka des Jahrgangs 1991.

Modus: Es wird in den Gewichtsklassen und nach den Wettkampffregeln der Frauen U 17 und Männer U 17 gekämpft.

Matten: vier 6 x 6 m.

Meldungen: männlich und weiblich an die stellv. Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwfv.de
 Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder (siehe www.nwfv.de) benutzt werden.

Meldegeld: 7,50 EUR je Kämpfer/in, zu überweisen bis zum Meldeschluss auf das Konto: Judoka Wattenscheid e.V. bei der Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01, Kto.-Nr. 955666. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Für Nachmeldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes.

Meldeschluss: 23.5.2005.

Ärztliche Betreuung: Frau Dr. Krede

Wegbeschreibung: aus Richtung Dortmund: A 40, Ausfahrt 29 Bochum-Wattenscheid, an der Ampel rechts auf die Bahnhofstraße, nächste Ampel links auf Wilhelm-Leithe-Weg, der zur Lohacker Straße wird; aus Richtung Essen: A 40, Ausfahrt 29 Bochum-Wattenscheid, links auf Fritz-Reuter-Straße, nächste Möglichkeit rechts auf Bahnhofstraße, nächste Ampel links auf Wilhelm-Leithe-Weg, der zur Lohacker Straße wird. Parkplatz siehe Ausschilderung!

scheid, links auf Fritz-Reuter-Straße, nächste Möglichkeit rechts auf Bahnhofstraße, nächste Ampel links auf Wilhelm-Leithe-Weg, der zur Lohacker Straße wird. Parkplatz siehe Ausschilderung!

BEZIRK ARNSBERG

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: DSC Wanne-Eickel - Judo e.V.

Ort: Sporthalle der Grundschule, Königstr. 25, Herne (Stadtteil Eickel).

Tag: Sonntag, 22. Mai 2005.

Zeit: Waage 9.00 - 9.45 Uhr.

Meldegeld: 60,00 EUR pro Mannschaft, zu zahlen mit V-Scheck an Volker Gößling, Friedgrasstr. 63, 44652 Herne. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Nachmeldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben.

Meldung: männlich: an Dirk Jacobi, Südfeld 127, 59174 Kamen; weiblich: an Tanja Schumann, Rintelner Str. 70 a, 31683 Obernkirchen.

Meldeschluss: 16.5.2005 (Posteingang).

Anmerkung: Das Meldegeld in Höhe von 75,00 EUR zu den WdVMM ist durch die qualifizierten Mannschaften am Wettkampftag zu entrichten.

Mattenzahl: drei 5 x 5 m.

Anreise: A 43 Abfahrt Herne-Eickel, auf die Holsterhauser Straße Richtung Eickel, dieser folgen über die Dorstener Straße hinaus bis zur Kreuzung Dorneburg, dort links in die Königstraße, unmittelbar hinter der Fußgängerampel rechts auf den Parkplatz der Grundschule und Kindertagesstätte.

Kreis Bochum/Ennepe

Kreiseinladungsturnier der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: DSC Wanne-Eickel - Judo e.V.

Ort: Sporthalle der Grundschule Königstr. 25, Herne (Stadtteil Eickel).

Datum: Samstag, 23. April 2005.

Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Männer U 17. 10.00 Uhr Kampfbeginn. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Frauen U 17.

Eingeladene Vereine: Kodokan Olsberg, 1. SC Lippetal, 1. JJJC Lünen.

Mattenzahl: drei 6 x 6 m.

Meldegeld: 5,50 EUR pro Starter/in, zu überweisen bis Meldeschluss auf das Konto des DSC Wanne-Eickel - Judo e.V., Konto-Nr. 13009824 bei der Herner Sparkasse, BLZ 432 500 30.

Meldung: männlich: an den stellv. Kreisjugendleiter Björn Ringelsiep, Vormholzer Str. 27, 58456 Witten, Tel.: 0 23 02 / 39 36 58, Fax: 0 23 02 / 9 78 70 87, E-Mail: bjorn.ringelsiep@gmx.de; weiblich: an Kreisjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Ullricherika@aol.com. Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder (siehe www.nwfv.de) benutzt werden. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Nachmeldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben.

Meldeschluss: 18.4.2005 (Eingang).
Anreise: siehe „Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14“.

Kreiseinzeltturnier der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: DSC Wanne-Eickel - Judo e.V.

Ort: Sporthalle der Grundschule Königstr. 25, Herne (Stadtteil Eickel).

Datum: Samstag, 21. Mai 2005.

Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Männer U 17. 10.00 Uhr Kampfbeginn. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Frauen U 17.

Mattenzahl: zwei.

Meldegeld: 5,50 EUR pro Starter/in, zu überweisen bis Meldeschluss auf das Konto des DSC Wanne-Eickel - Judo e.V., Konto-Nr. 13009824 bei der Herner Sparkasse, BLZ 432 500 30.

Meldung: männlich: an den stellv. Kreisjugendleiter Björn Ringelsiep, Vormholzer Str. 27, 58456 Witten, Tel.: 0 23 02 / 39 36 58, Fax: 0 23 02 / 9 78 70 87, E-Mail: bjorn.ringelsiep@gmx.de; weiblich: an Kreisjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Ullricherika@aol.com. Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder (siehe www.nwfv.de) benutzt werden. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Nachmeldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben.

Meldeschluss: 16.5.2005 (Eingang).

Anreise: siehe „Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14“.

BEZIRK DETMOLD

2. Ausbildungslehrgang für Jugendkämpfrichter und Kreiskämpfrichter

Datum: Sonntag, 25. April 2005.

Ort: Westfalenkolleg, Brückenstr. 72, 33607 Bielefeld.

Zeit: Anfang 9.00 Uhr.

Meldungen: durch die Vereine bis 15.4.2005 an Ben Vergunst, Jauerstr. 15, 33605 Bielefeld.

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen!

AUSSCHREIBUNGEN

feld. Die Meldung muss beinhalten: Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefon-Nr., Kyu- oder Dan-Grad und Verein.

Mitzubringen: Kampfrichterregelwerk (Internetz NRW), Judogi, Judopass und Schreibzeug.

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Gütersloher Judo-Club e.V.

Datum: Sonntag, 22. Mai 2005.

Ort: Sporthalle der Pestalozzischule, Im Reke (Dojo des GJC).

Zeit: Waage 14.00 - 14.30 Uhr.

Meldegeld: 60,00 EUR mit Verrechnungsscheck oder auf das Konto des GJC: Sparkasse Gütersloh, Kto.-Nr. 22012, BLZ 478 500 65.

Meldungen: bis zum 16.5.2005 an C. Stiller, Bohlenstr. 1, 33330 Gütersloh. Nachmeldung doppeltes Meldegeld.

Mattenzahl: 2.

Wegbeschreibung: A 2 Abfahrt Gütersloh/Verl, rechts Richtung Gütersloh (Verler Straße), 3. große Ampelkreuzung rechts Richtung „Die Welle“ (Stadtring Sundern), 1. Ampelkreuzung rechts (Am Anger), 1. Straße rechts (Amtenbrinks Weg), 1. Straße rechts (Im Reke).

Die qualifizierten Mannschaften müssen noch am Wettkampftag mit Zahlung des Meldegeldes weiter melden.

BEZIRK DÜSSELDORF

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: PSVg Jahn Solingen e.V.

Datum: Sonntag, 22. Mai 2005.

Ort: Friedrich-Albert-Lange-Sporthalle, Wittkuller Straße, Solingen-Wald.

Zeitplan: 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich.

Mattenzahl: drei.

Meldung: männlich und weiblich: bis 16.5.2005 an Gerhard Müller, Am Pilgenbusch 12, 41540 Dormagen.

Meldegeld: 60,00 EUR, zahlbar per V-Scheck. Bei Nachmeldung 120,00 EUR.

Hinweis: Das Startgeld für die WdVMM muss am Tag der BVMM bezahlt werden.

Anreise: A 46 Abfahrt Haan Ost, Richtung Haan, aus Richtung Wuppertal rechts, an der nächsten Ampel wieder rechts auf die Landstraße, aus Richtung Düsseldorf geradeaus auf die Landstraße, geradeaus durch den Kreisel, nächste Straße links, Kampheider Straße, Kotzterter Straße, am Ende rechts, Bausmühlenstraße, der Vorfahrtstraße folgen bis zur Ampelkreuzung, dort rechts in die Wittkuller Straße, an der nächsten Ampel links in die Schwindstraße, auf der linken Seite liegt der Hindenburgplatz zum Parken, Fußweg zur Halle über die Zwergstraße, gegenüber dem Parkplatz.

Kreis Düsseldorf

Listenführer- und Registrator-Lehrgang

Ausrichter: TV Germania Wevelinghoven 1896 e.V.

Ort: Diedrich-Uhlhorn, Realschule Grevenbroich, Wevelinghoven Heyerweg.

Datum: Sonntag, 24. April 2005.

Zeit: 9.00 - 17.00 Uhr Verlängerung. 9.00 - 18.00 Uhr Neuerwerb mit Test.

Referenten: Brigitte Laskowski und Dieter Bruns.

Teilnehmer: Judoka ab 14 Jahre und Orange-gurt sowie Funktionsträger der Vereine.

Kosten: richtet sich nach der Teilnehmerzahl (höchstens 5,00 EUR).

Sonstiges: Bitte Schreibmaterial und Passbilder (2 Stück) für den neuen Listenführerausweis mitbringen, wenn vorhanden den Judopass und Listenführerausweis. Der Lehrgang gilt sowohl zum Neuerwerb wie auch zum Verlängern der vorhandenen Listenführerlizenz.

Verpflegung: Selbstversorgung der Teilnehmer.

Anreise: A 46 Neuss-Aachen, Abfahrt Grevenbroich-Kapellen, links Richtung Kapellen/Wevelinghoven, durch Kapellen in Richtung Wevelinghoven, immer der Hauptstraße folgen, in Wevelinghoven am Kreisverkehr die erste Ausfahrt in die Poststraße nehmen, an der ersten Kreuzung links in die Zehntstraße, dann die zweite Straße rechts in die Birkenstraße, von hier die erste Straße links in den Heyerweg bis zur Realschule.

Kreis Duisburg

9. Kreispokal- und Einladungsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und U 14

Ausrichter: 1. Walsumer Judo-Club 1961 e.V.

Ort: Dreifachturnhalle „Am Driesenbusch“, Duisburg-Walsum.

Datum: Sonntag, 24. April 2005.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. ca. 10.00 Uhr Beginn. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. ca. 12.45 Uhr Beginn.

Mattenzahl: 4 Matten 5 x 5 m.

Meldungen: per Meldeliste an KJL Christoph Hendrichs, Grabenstr. 216, 47057 Duisburg, E-Mail: christoph@psv-duisburg-judo.de

Meldeschluss: 18.4.2005.

Gastvereine: Bushido Niederrhein, Judo-Team Holten, SV Friedrichsfeld.

Startgeld: 6,00 EUR je Teilnehmer, zu zahlen an der Waage.

Anreise: A 2 / A 3 bis AK Duisburg-Kaiserberg, auf die A 40 Richtung Venlo, am AK Duisburg auf die A 59 Richtung DU-Nord/Wesel, Abfahrt DU-Walsum, links Richtung Walsum-Mitte, an der 6. Ampel rechts auf die B 8 (Richtung Wesel), an der nächsten Ampel links. Bitte Hinweisschilder „Dreifachhalle“ beachten.

Ausschreibungen ...

... können nur veröffentlicht werden, wenn sie vom zuständigen Funktionsträger der jeweiligen Ebene unterschrieben sind bzw. dieser als E-Mail-Absender eindeutig zu erkennen ist.

NORIS - SPORT GmbH

<http://www.norissport.de>

Kataloganforderung:

Bitte senden Sie den kostenlosen Katalog an folgende Adresse:

.....
.....
.....

Info@norissport.de
Wagnerstrasse 16, 88250 Weingarten,
Tel.: 0751 - 55 35 55, Fax: 0751 - 55 79 631



Hitverdächtig!

Anfänger- Judogi

ab Gr. 100 cm **11,90**

bis Gr. 170 cm **19,90**

AUSSCHREIBUNGEN

Kreis Kleve

Kreispokaltourier der männlichen und weiblichen Jugend U 11, U 14, Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: SV 08/29 Friedrichsfeld.

Datum: Sonntag, 17. April 2005.

Ort: Zweifachsporthalle des Gymnasiums Voerde, Am Hallenbad, 46562 Voerde (Friedrichsfeld).

Zeitplan: 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. 10.15 Uhr Beginn. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17.

Startgeld: 6,00 EUR pro Teilnehmer, per V-Scheck mit der Meldung oder am Turniertag. Nachmeldungen am Wettkampftag doppeltes Startgeld. Die Abgabe der Meldung verpflichtet zur Zahlung des Startgeldes.

Meldungen: auf Meldelisten mit Angabe von Vor- und Nachname, Jahrgang, Gewicht, möglichst als Excel-Datei per E-Mail an helmut.kissien@arcor.de oder per Post an Helmut Kissien, Dr.-Arens-Str. 32, 47574 Goch.

Meldeschluss: per Post 11.4.2005, per Fax oder E-Mail 13.4.2005 (jeweils Eingang).

Wegbeschreibung: B 8 nach Friedrichsfeld, an der Kreuzung mit Ampel (Aral-Tankstelle) Richtung Spellen abbiegen (aus Richtung Dinslaken nach links - aus Richtung Wesel nach rechts), unter der Eisenbahnlinie hindurch, über die Ampel hinweg (Rheinstraße), hinter der Ampel die zweite Straße nach links abbiegen (Am Hallenbad), nach ca. 400 m, am Ende der Straße liegt die Halle auf der linken Seite.

BEZIRK KÖLN

Kreis Aachen

Eurode-Turnier - Kreiseinzeltourier der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: JC Kohlscheid 1957 e.V.

Ort: 52134 Herzogenrath/Kohlscheid, Turnhalle Kircheich.

Tag: Sonntag, 17. April 2005.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich bis 32 kg. 10.00 Uhr Beginn. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich über 32 kg. 13.00 - 13.20 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich bis 33 kg. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich über 33 kg.

Eingeladene Vereine: Zarei Wahlwiller/NL, To-zai Margraten/NL.

Matten: zwei.

Meldung: auf Startkarten an Heinz Lubodda, Schubertstr. 1, 52134 Herzogenrath.

Meldegeld: 6,00 EUR je Teilnehmer, per V-Scheck mit der Meldung.

Meldeschluss: 13.4.2005 (Poststempel).

Kreis Köln

8. Kreiseinzeltourier der Männer um den Christel-Schlör-Wanderpokal

Ausrichter: Budo Club Köln 1956/74 e.V.

Datum: Samstag, 30. April 2005.

Ort: Sporthalle der Willy-Brandt-Gesamtschule, Köln-Höhenhaus, Im Weidenbruch/Thuleweg.

Zeit: Waage 14.00 - 14.45 Uhr. Beginn 15.00 Uhr.

Gewichtsklassen: gestaffelt nach ansteigendem Gewicht.

Mattenzahl: 2.

Startgeld: 6,00 EUR pro Kämpfer, ist an der Waage zu zahlen.

Meldungen: auf Meldeliste mit Angaben des Jahrganges, Gewicht und Graduierung an Wolfram Schlör, Dreisamweg 6, 51061 Köln, Tel.: 02 21 / 63 56 42, Fax: 02 21 / 63 77 78 oder an Georg Joh. Reinartz, An der Scherf 8, 51519 Odenthal, Tel.: 0 22 02 / 9 74 27 oder 0 22 02 / 74 65, Fax: 0 22 02 / 9 74 28, E-Mail: GeorgJoh.Reinartz@t-online.de

Meldeschluss: 27.4.2005.

Anreise: A 3 Ausfahrt Holweide/Dellbrück, Beschilderung Judo folgen.

BEZIRK MÜNSTER

Bezirkseinzeltourier der männlichen und weiblichen Jugend U 14, Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: Judo-Club Velen-Reken e.V., Wagnerstr. 20, 46325 Borken, Tel.: 0 28 61 / 60 12 54, Fax: 0 28 61 / 60 12 55.

Ort: 46342 Velen, Zweifachturnhalle am Rathaus, Ramsdorfer Straße. Wegbeschreibung im Internet www.jcvr.de

Zeitplan: **Samstag, 23. April 2005:** 13.00 - 13.45 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17. **Sonntag, 24. April 2005:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich.

Mattenzahl: 4 Matten 6 x 6 m.

Meldungen: bis 18.4.2005 per Startkarten an die Bezirksjugendleitung: weiblich: an Ursula Hillgemann, Kolklandstr. 15, 48629 Metelen;

Landesrandoris

4. April 2005 - U 15 männlich/weiblich - 17.00 - 19.00 Uhr - Landesleistungsstützpunkt Duisburg, Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Straße/Margaretenstraße, 47055 Duisburg

5. April 2005 - U 17 / U 20 männlich/weiblich - 19.00 - 21.00 Uhr - Olympiastützpunkt Köln BLZ Köln, Guts-Muths-Weg 1, 50933 Köln

3. Mai 2005 - U 17 / U 20 männlich/weiblich - 19.00 - 21.00 Uhr - Olympiastützpunkt Köln BLZ Köln, Guts-Muths-Weg 1, 50933 Köln

männlich: an Thorsten Göbel, Nisinghoverweg 1, 48165 Münster.

Meldegeld: 7,50 EUR, zu zahlen vor der Waage. Bei Nachmeldungen doppeltes Startgeld.

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Judo-Club Dorsten e.V.

Ort: Juliushalle der Erich-Kästner-Realschule, Juliusstr. 1, 46284 Dorsten.

Datum: Sonntag, 22. Mai 2005.

Zeit: Waage 9.00 - 9.45 Uhr.

Mattenzahl: 3 - 4.

Meldungen: bis zum 17.5.2005 (Datum des Poststempels) an Thorsten Göbel, Nisinghoverweg 11, 48165 Münster; oder per E-Mail: thorstengobel@gmx.de

Meldegeld: 60,00 EUR.

Anreise: A 43 von Münster kommend: Abfahrt Haltern/Wulfen in Richtung Wulfen/Dorsten, B 58 bis Kreuzung Freudenberg, B 224 (Ampel) links Borkener Straße, Richtung Dorsten (Hinweisschilder Judo beachten), 4. Ampel rechts zur Halle, an dieser Kreuzung liegt rechter Hand eine Shell-Tankstelle, linker Hand Burger King, vor der Fußgängerampel rechts Sporthalle, Parkplatz ausgeschildert.

Kreis Steinfurt

Kreisturnier für männliche und weibliche U 14-Mannschaften

Ausrichter: TV Mesum.

Termin: Samstag, 9. April 2005.

Ort: Sporthalle am Emslandgymnasium, Bühnerstr. 120, Rheine (nicht in Mesum!).

Zeit: Waage 12.30 - 13.00 Uhr.

Mattenzahl: 2.

Anmeldungen: bitte möglichst verbindliche Zusagen bis 1.4.2005 an Stefan Brink, Auf dem Schloß 28, 48432 Rheine, E-Mail: stus.brink@t-online.de

Startgeld: 40,00 EUR pro Mannschaft, zu zahlen an der Waage.

Wegbeschreibung: von der B 481 (Hovestraße bzw. Münsterlanddamm) an der Kreuzung Hafensbahn (aus Fahrtrichtung Münster kommend) links abbiegen, nach der Bahnunterführung (ab da Catenhorner Straße) noch ca. 800 m weiter fahren, danach rechts in die Bühnerstraße. Die Emsland-Schule liegt nach ca. 500 m auf der rechten Seite.

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen!



Neuer Tendo-ryu-Stützpunkt auf Teneriffa

Das Trainingsangebot des Tendoryu-Aikido ist um eine Attraktion reicher. Nachdem Dr. Björn Carsten Schultheis sich Mitte 2004 entschlossen hatte, eine Arbeitsstelle als Anästhesist im Klinikum von La Laguna im Norden von Teneriffa anzunehmen, wollte er natürlich auf sein Aikido nicht verzichten.

So konnte er von den Münchner Aikidoka günstig gebrauchte, aber noch intakte Judomatten erwerben. Allerdings eine Sporthalle zu finden, gestaltete sich schwieriger. Aber wozu eine Sporthalle, wo doch die Kanaren ohnehin fast immer super Wetter haben. Sein Haus, das terrassenförmig in den Bergen liegt und einen wunderschönen Blick auf das strahlend blaue Meer und Gran Canaria gestattet, bot den nötigen Platz, das Dojo auf einer der Terrassen anzulegen. Unterstützung erhielt er dabei von einem seiner langjährigen Trainer, Marcel



Goergens, der gleich seinen Schreiner Willi Habura sowie die Dipl. Sportlehrerin Claudia Sophia Cappel mitbrachte, die regelmäßiges Training im Qigong anbot, was insbesondere bei den Damen auf großes Interesse stieß.

Aber zurück zum Aikido. Als bald konnte auf besagter Terrasse eine stabile Plattform gezimmert und mit Judomatten ausgelegt werden. Wenn auch das erste Training noch dünn besucht war, so war doch ein stetiges Anwachsen der Teilnehmerzahlen zu verzeichnen und zahlreiche Zuschauer, eingeladen oder zufällig vorbeikommend, schauten dem Treiben auf der Matte zu. Nicht erwähnt werden muss, dass es eine eigene Atmosphäre hat, an der frischen Luft trainieren zu können mit einer so märchenhaften Aussicht. Ob irgendwann auch

eine Halle benötigt wird, bleibt abzuwarten. Schließlich regnet es selten, dann nur kurz und die Sonne trocknet alles rasch wieder auf.

Auf jeden Fall wird es auch in 2005 wieder mindestens eine Aikidowoche auf Teneriffa geben. Also wer noch keine Urlaubspläne hat, rechtzeitig melden. Am besten per E-Mail an Marcel Goergens unter m.goergens@aikido-nrw.de oder Tel.: 01 79 / 5 90 25 04.

Aikido in den Bergen

In Hinterbergien, eigentlich Osttirol, nahe dem Großglockner, fand das erste Tendoryu-Aikidotraining bei den Judoka aus Matrei statt. Neben den Trainingsteilnehmern hatten

sich zahlreiche Zuschauer eingefunden, um von mir einen kleinen Einblick in die Kunst des Aikido zu erhalten.

Die reizvolle Kulisse der hohen schneebedeckten Berge und Täler mit zahlreichen Möglichkeiten, nebenher dem Wintersport zu fröhnen oder einfach beim Après-Ski sich die Sonne auf den Kopf scheinen zu lassen bei einem herrlichen Blick auf die Linzer Dolomiten, hatten die Idee reifen lassen, beides miteinander zu verbinden. Bei Flügen zum Taxipreis stellen 1.000 km Entfernung heute kein Problem mehr da.

Bereits im Sommer hatte ich dort nach Möglichkeiten Ausschau gehalten, sowohl den Einheimischen als auch anderen Interessierten ein sportives Angebot zu unterbreiten. Denn auch im Sommer bieten sich neben dem Training schöne Wandermöglichkeiten, Survival-Camps. Und warum nicht mal auf dem Ederplan in gut 2.000 m Höhe auf einer saftigen Alm trainieren und mit einem herrlichen Rundum-Blick auf das spektakuläre Alpenpanorama den Abend bei einem Bierchen ausklingen lassen.

Die Idee ist da, Interessenten auch. Jetzt gilt es nur, gemeinsame Termine zu finden. Wer Interesse hat, meldet sich bei mir, Marcel Goergens, unter E-Mail m.goergens@aikido-nrw.de oder Tel.: 01 79 / 5 90 25 04.

...gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot!!!

SPECIAL OFFERS!!!

Tatami

ab 40,- €
inkl. MwSt

DAX-SPORTS · Tel: 0911 / 98815-0 · Fax: 0911 / 98815-99
E-Mail: info@dax-sports.de





Erster Prüfer- lizenzlehrgang des Jahres 2005

Am Samstag, 12. Februar 2005 fand um 13.00 Uhr im LLZ des Verbandes der erste Prüferlizenzlehrgang des Jahres 2005 statt. Um 10.00 Uhr war bereits der Prüfungsreferent Peter Kloiber im LLZ, da er zwar die Tagesänderung von Sonntag auf Samstag mitbekommen, aber nicht mehr auf die geänderte Uhrzeit geschaut hatte. Was lernt man daraus? Jede Ausschreibung auch bis zum Ende lesen und nicht darauf vertrauen, dass alles so ist bzw. bleibt wie früher. Jedenfalls kamen alle anderen Teilnehmer pünktlich um 13.00 Uhr (lese- und lernfähig) ins LLZ. Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender) und Peter Kloiber konnten somit 13 Teilnehmer zu diesem Lehrgang begrüßen.

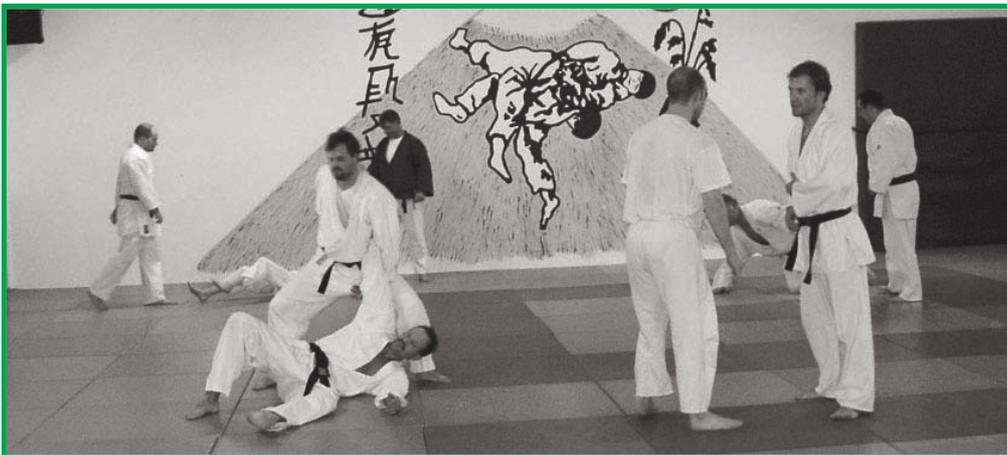


Die ersten zwei Stunden wurden den theoretischen Voraussetzungen für den Erwerb der Prüferlizenz gewidmet. Da die Prüfungsordnung des Goshin-Jitsu Verbandes nicht mehr

alles im Leben), wurde sie aus dem Verbandsheft herausgenommen, damit das Heft nicht ständig geändert und neu aufgelegt werden muss.

Weiterhin ging Günter auf

Längere Ausführungen tätigte Günter zu den Prüfungslisten, Urkunden, Pässen und Marken. Alles muss über die Geschäftsstelle des Verbandes angefordert werden. Günter bat auch um die zeitgerechte Übersendung der ausgefüllten Prüfungslisten an den Verband. Diese sollten auch leserlich sein. Über inhaltliche Fehler konnte Günter anhand von praktischen Beispielen berichtigen. Nach einer kurzen Pause übernahm



Bestandteil des Verbandsheftes ist, kann jeder Interessierte die Prüfungsordnung über die Geschäftsstelle des Verbandes anfordern. Da die Prüfungsordnung einem ständigen Wandel unterworfen ist (wie eigentlich

aktuelle Änderungen der Prüfungsordnung ein, hier die Änderung des Mindestalters für Dan-Graduierungen und Änderungen der Vorbereitungszeiten (Lebensalter und Vorbereitungszeiten wurden herauf gesetzt).

Peter Kloiber den praktischen Teil des Lehrganges. Hier hatte er sich der Problematik Bewegungslehre bzw. der mangelnden Bewegungslehre und ihrer Bewertung bei einer Prüfung angenommen. Anhand von Angriffsvorgaben ließ er die Teilnehmer Bewegungslehre vormachen und stellte danach seine Sicht der Bewegungslehre dar. Übereinkamen alle Teilnehmer des Lehrganges, dass die richtige Bewegungslehre Grundvoraussetzung für jede erfolgreiche Abwehr eines Angriffes ist und dass auf die richtige Bewegungslehre bei einer Prüfung besser geachtet werden sollte.

Der zweite Prüferlizenzlehrgang des Jahres 2005 findet am Samstag, 26.11.2005, um 13.00 Uhr statt. Eine Liste von gültigen Prüferlizenzinhabern kann bei der Geschäftsstelle des Verbandes angefordert werden.



Ausschreibungen

Dan-Prüfung

Datum: Samstag, 19. November 2005.

Zeit: 10.00 Uhr.

Ort: Landesleistungszentrum.

Info: Geschäftsstelle des Verbandes, Tel.: 02 21 / 1 79 42 71 oder 1 79 42 74 oder bei Peter Kloiber, Am Schmidtgrund 40, 50765 Köln, Tel.: 02 21 / 5 90 25 27.

Wer dieses Jahr an der Dan-Prüfung teilnehmen will, bitte bis zum 30.4.2005 bei dem Prüfungsreferenten Peter Kloiber melden und die geforderten Unterlagen bei ihm einreichen. Achtung! Laut der neuen Prüfungsordnung gelten neue Lebensalterbeschränkungen und verlängerte Vorbereitungszeiten für Dan-Prüfungen ab dem Jahr 2005.

1. Landeslehrgang (1. Tag)

Datum: Samstag, 23. April 2005.

Zeit: ab 14.00 Uhr.

Ort: Köln-Bocklemünd-Mengenich, Görlinger Zentrum 45, Max-Ernst-Gesamtschule.

Referent: Werner Dermann vom Ju-Jitsu Verband NRW e.V.

Ausführliche Ausschreibung erfolgte bereits in der „budoka“-Ausgabe März 2005.

1. Landeslehrgang (2. Tag)

Datum: Samstag, 25. Juni 2005.

Zeit: 14.00 Uhr.

Veranstalter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

Ausrichter: TuS Reichsdorf 1883/1929 e.V.

Ort: 51580 Reichsdorf, Sporthalle Am Bromberg.

Leiter: Günter Tebbe und Siegfried Hisge.

Referent: Peter Brauhard (Aikido/Selbstverteidigung).

Anreise: BAB 4 aus Fahrtrichtung Köln kommend bis zur Ausfahrt Reichshof-Eckenhagen und dem Wegweiser zum Vogelpark folgen. Die Turnhalle ist auf der linken Seite vor dem Vogelpark Parkplatz in Eckenhagen.

Sonstiges: Zu den Landeslehrgängen werden nur Jugendliche über 10 Jahre zugelassen. Mes-

ser, Kurz-, Langstock (Hanbo) und Pistole sind mitzubringen.

Hinweis: Der 2. Landeslehrgang (1. Tag) findet am 17.9.2005 in Herne statt.

Landesmeisterschaften 2005 (Freikampf und Kata)

Veranstalter: Goshin-Jitsu Verband NRW e.V.

Ausrichter: Goshin-Jitsu Abteilung des TV Dellbrück 1895 e.V.

Datum: Samstag, 4. Juni 2005.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage. 10.00 Uhr Kampfbeginn.

Ort: 51069 Köln-Dellbrück, Dellbrücker Mauspfad 198, Turnhalle der Haupt- und Realschule.

Meldungen/Infos: unter Vorgabe von Name, Alter, Graduierung, Gewichtsklasse und Verein bis zum 7.5.2005 an Ralf Müller, Simonswiese 20, 51427 Bergisch Gladbach, Tel.: 0 22 04 / 6 08 58.

Startgeld: 10,00 EUR pro Starter; 12,00 EUR pro Kata-Team (zwei Personen); 18,00 EUR für Dojo-Team - Freikampf (drei Personen) - nach Meldeschluss ein Aufschlag von 5,00 EUR.

Wettkampfklassen: werden am Tag nach Meldung der Teilnehmer festgelegt. Dojo-Team (drei Personen); Kata-Team (zwei Personen).

Matten: zwei, Mattenflächen 10 x 10 m.

Wettkampffregeln: Es gelten die Wettkampffregeln des Goshin-Jitsu Verbandes NRW e.V.

Teilnehmer: Bei Minderjährigen ist die schriftliche Einverständniserklärung der Eltern erforderlich! Die Wettkampftauglichkeit muss von einem Arzt schriftlich bestätigt sein und darf nicht älter als ein Jahr sein.

Sonstiges: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung.

Anfahrt: BAB 3 Ausfahrt Köln-Dellbrück, an der Ampel links auf die Bergisch Gladbacher Straße in Richtung Bergisch Gladbach/Dellbrück, ca. 2 km folgen, rechts auf den Dellbrücker Mauspfad (rechte Seite Kirche), nach ca. 700 m ist auf der linken Seite die Schule (Zebrastrreifen).

7. Kombinationsseminar

Veranstalter: Europäische Organisation für Selbstverteidigung e.V. - EOS e.V.

Ausrichter: TSV Bonn rrh. 1897/07 e.V. - Abteilung Ju-Jitsu.

Datum/Zeit: Samstag, 4. Juni 2005, 10.00 - 18.00 Uhr und Sonntag, 5. Juni 2005, 10.00 - 14.00 Uhr.

Leiter: Shihan Marcel Vanderschaeghe, Präsident und Technischer Direktor EOS e.V., Leiter Abteilung Ju-Jitsu bei der TSV Bonn rrh. 1897/07 e.V., Headquarter EOS e.V., Bergmeisterstück 18, 53229 Bonn, Tel.: 02 28 / 9 76 40 85, Fax: 02 28 / 9 76 40 86, E-Mail: President@EVS-EOS.DE

Ort: Turnhalle TSV Bonn rrh.

1897/07 e.V., Stiftstr. 9, 53225 Bonn-Schwarzrheindorf.

Referenten: Shihan Marcel Vanderschaeghe, Bonn (5. Dan EOS, 5. Dan Ju-Jitsu, 4. Dan Ashihara Goshinryu Karate, 3. Dan Ashihara International Karate, 3. Mastergrad Allkampf-System, 1. Dan Combat Hapkido); Sensei Gerard Toussaint, NL (Gründer, Technik- und Kataspezialist AKFF, 4. Dan Ashihara International Karate, 1. Dan Kyokushinkai-Karate); Trainer Chilli (CEOL-Ki Ji, Gruppe Capoeira Regional E Angola Bonn).

Themen: EOS-System, Ashihara International-Karate, Ashihara Goshinryu Karate, Wurftechniken, Bodentechniken, Capoeira.

Teilnehmer: Alle Budoka und Laien, die Interesse und Spaß am Budo haben oder es gerne kennen lernen möchten. Kinder sind erst im Alter ab 10 Jahren zugelassen. Die Teilnehmerzahl ist pro Tag auf 25 Personen begrenzt.

Anmeldeschluss: mit Übernachtung bis zum 1.5.2005, ohne Übernachtung bis zum 30.5.2005.

Haftung: ist in jeder Form ausgeschlossen.

Sonstiges: Waffen sind mitzubringen.

Anmeldung: Anmeldeunterlagen, Programm, Kosten, Wegbeschreibung etc. können beim Leiter (s. o.) angefordert werden; Übernachtungsmöglichkeiten sind vorhanden.

Achtung!**Jahreshauptversammlung**

Die Jahreshauptversammlung muss aus organisatorischen Gründen verlegt werden.

Neuer Termin wird noch mitgeteilt. Bitte auf die aktuellen Infos im Internet zurückgreifen.

www.goshin-jitsu.de

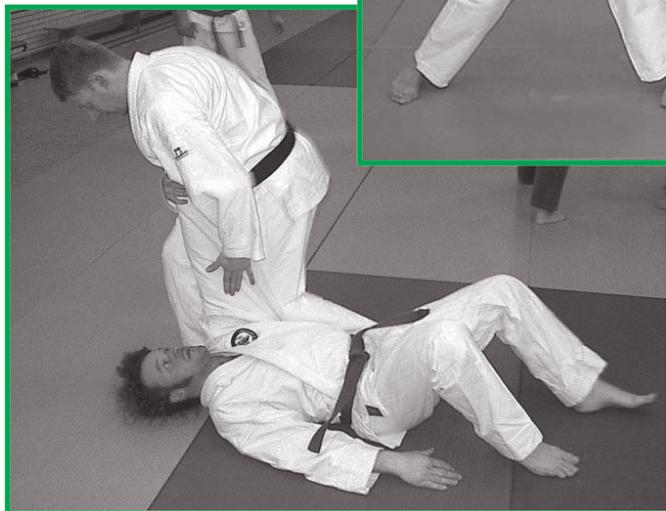


Kata-Lehrgänge in Essen und Mülheim an der Ruhr

„Das Bessere ist der Feind des Guten“, sagte Voltaire, eine der größten geistigen Autoritäten Europas im 18. Jahrhundert. - Was damals galt, ist heute nicht anders: Besser werden, an sich arbeiten, Dinge immer wieder aufs Neue üben und üben, bis sie schließlich in „Fleisch und Blut“ übergegangen sind. Für den Jiu-Jitsuka ist dies das immer währende Üben der Techniken und Bewegungen. Die Lehrmeisterin des Übens ist die Kata.

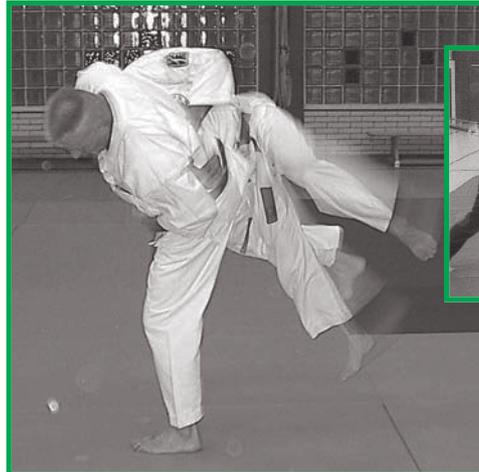
Die Kata-Lehrgänge für die 1. bis 4. Kata sind mittlerweile in einem Halbjahresturnus fester Bestandteil des Landeslehrgangsplanes des DJJB LV NW. Jeweils im Frühjahr und Herbst/Winter wird den Jiu-Jitsuka die Möglichkeit geboten, alle Kata (von der 1. bis zur 4. Kata) zu erlernen, zu üben und zur Perfektion zu führen. Kata-Lehrgänge für die 5. und 6. Kata werden ebenfalls regelmäßig für höhere Dan-Grade angeboten.

Dieter Lösgen und Josef Djakovic, 3. Kata



3. Kata: Dieter Lösgen mit Wurf

3. Kata: Abwehr gegen Schwitzkasten



3. Kata: Festlegetechnik

Dieter Lösgen (10. Dan Jiu Jitsu) und Josef Djakovic (6. Dan Jiu Jitsu), das bekannte Lehrerteam für die Kata-Lehrgänge, war auch am 12./13. Februar 2005 und am 26./27. Februar 2005 mit Kopf, Hand und Herz auf der Matte, um den ca. 80 Teilnehmern Kata nahe zu bringen. Statt eines langen

Lehrgangsberichts folgen diesmal Bildeindrücke von den vier Lehrgangstagen ...

Ein Weg von tausend Meilen beginnt mit dem ersten Schritt, sagt das Sprichwort. Viele haben schon einen weiten Weg zurückgelegt. Der nächste kann am 21. Mai 2005 erfolgen, wenn der Kata-Lehrgang die 5. Kata

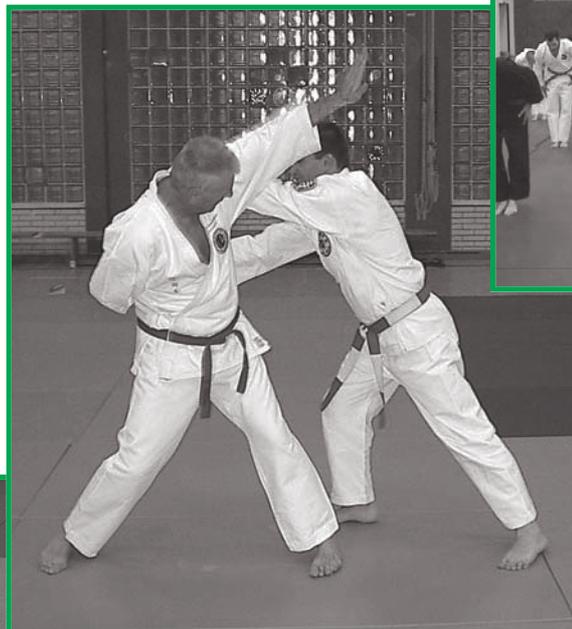


1. Kata: Handgelenksbefreiung

(„Abwehren gegen Messer“) für die Dan-Träger des DJJB beim TBF in Essen-Frintrop stattfindet.

Im September beginnt der zweite Durchgang der Kata-Lehrgänge in diesem Jahr. Es lohnt sich immer ... einen Blick auf den Lehrgangsplan (http://www.djib.de/Lehrgangsplan_2005.pdf) zu werfen und zum Lehrgang zu gehen.

VS



Die Verbeugung ... Anfang und Ende der Kata





Dieter Mäß mit den Teilnehmern des Lehrgangs Langstockabwehren

Langstockabwehren im Dojo des Bushido Mülheim

Am Samstag, 19. Februar 2005, fand zum letzten Mal ein Dan-Lehrgang in der alten Siemens Sporthalle auf der Zinkhüttenstraße in Mülheim statt. Den insgesamt 14 Teilnehmern war bewusst, dass dieser Lehrgang in einer Halle stattfand, in der Geschichte geschrieben wurde. Hier lehrte der Großmeister Hans Gert Niederstein (Begründer der KID und DJJB), Großmeister Dieter Lösger (unser Präsident) und viele gute Dan-Träger in unserem Verband begannen mit Jiu Jitsu in diesem Dojo. Nun steht es fest, dass die Siemenssporthalle Mitte März 2005 nun doch abgerissen wird.

Dieter Mäß, der den Dan-Lehrgang leitete, berichtete am Anfang des Lehrgangs über die

momentane Situation. Anschließend wurden verschiedene Koordinationsübungen mit dem Langstock geübt. Hier zeigte sich, dass man Geschicklichkeit und Dehnübungen verschiedener Art mit einem Langstock machen kann. Nach der Fallübung mit Langstock wurden eine ganze Reihe Langstockabwehren geübt. Die verschiedensten Abwehrtechniken mit Langstock wie Schlagen von oben, von links, von rechts, gestoßen, doppelt gestoßen, an der Wand und im Boden, wurde trainiert. Alle teilnehmenden Dan-Träger waren mit voller Konzentration bei der Sache und ein Hauch von Wehmut machte sich unter allen Teilnehmern breit.

Nach dem Dan-Lehrgang wurde ein Erinnerungsfoto gemacht und man verweilte noch ein Weilchen zusammen. Alle verabschiedeten sich von der alten Dojo-Stätte und nahmen wieder viele Eindrücke mit.

Text und Fotos: DM

Angriff mit dem Langstock



Abnahme des Langstocks und Kontrolle

Kinderlehrgang

Annähernd 70 Kinder fanden sich beim diesjährigen Kinderlehrgang in der Halle an der Zinkhüttenstraße in Mülheim an der Ruhr ein. Zur großen Freude des Lehrgangsleiters, André Rasche (Jugendwart NRW, 3. Dan Jiu-Jitsu, 2. Dan Jiudo) waren auch sehr viele Eltern und Verwandte angereist, um ihre Kinder moralisch zu unterstützen. Denn man muss bedenken, viele der jungen Budoka nehmen nicht nur eine weite Anreise in Kauf, sondern für die meisten ist es auch der erste Lehrgang, den sie besuchen. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl nahm André gerne die Hilfe der beiden Lehrer Oleg Tartakowski und Christian Weber aus dem Verein Bujindo Mülheim in Anspruch.

Die erste Scheu der Teilnehmer wurde durch ein ausgiebiges Aufwärmtraining mit bewegungsreichen Gruppenspielen schnell genommen. Nachdem der erste Bewegungstrieb gestillt war, wurden die kampsportspezifischen Grundelemente geübt und verfeinert. Zunächst wurde der gerade Fauststoß aus den Grundstellungen ohne Laufschule trainiert und als Steigerung mit Laufschule sowie Mae Geri und

Yoko Geri.

Um die Aufmerksamkeit der Kinder beizubehalten wurde nun das Fallen trainiert. In fünf Reihen aufgestellt, war es auch bei dieser großen Teilnehmerzahl gewährleistet, dass kein Budoka zu lange auf seinen Einsatz warten musste. Immer wieder wurden kleine Wettkämpfe eingebaut, damit der Spaß nicht verloren ging. Danach ging man vorsichtig dazu über, die Reaktion der Kinder und somit die Basis eines Distanzangriffs, die Ausweichbewegung zu trainieren. Der Gürtel ist hier ein geeignetes Hilfsmittel, man simuliert damit einen Schlag von oben und im Falle einer Berührung sind ernsthafte Verletzungen ausgeschlossen. Der Verteidiger kann sich somit besser auf seine Dreh- und Ausweichbewegungen konzentrieren. Wie bei den vorherigen Übungen waren die kleinen Budoka begeistert dabei und konnten das Gezeigte schnell umsetzen. Zum Ende konnte jeder in Randoris und Gruppenwettkämpfen sein Können nochmals unter Beweis stellen und ein toller Nachmittag wurde so zum Abschluss gebracht. Nicht nur die Kinder traten danach erschöpft den Heimweg an.

Text und Fotos: AR



Grundschule mit den Kindern



Alle Kinder mit ihren Lehrern



Eine Nahaufnahme vom Kinderlehrgang

Kyu-Lehrgang in Mülheim an der Ruhr

Am Sonntag, 30. Januar 2005, fand in der Halle des Bushido Mülheim in der „Zinkhütte“ ein Lehrgang mit Bernd Kampmann (6. Dan Jiu-Jitsu) statt, der Abwehren an der Wand zum Thema hatte. So wurden wandspezifische Abwehren gegen den geraden Fußtritt, gegen Würgen mit links und Schwinger von rechts oder der Angriff mit Kurzstock und doppelt gewürgt geübt. Aber auch weitere Kurzstockangriffe (Kurzstock von außen) und der Messerstich standen auf dem Tagesprogramm, das die angehenden Jiu-Jitsuka in einer sehr motivierten und konzentrierten Atmosphäre übten.

Die Wand ist nicht unser „Feind“, sondern wird als Hilfe für den Verteidiger genutzt. Vergleichbares gilt für die Bodenlage. Es kommt auf das Bewusstsein an, ob man sich von Anfang an in einer aussichtslosen Situation befindet - sich also buchstäblich „an die Wand ge-



Weiterführung der Technik mit Hebel

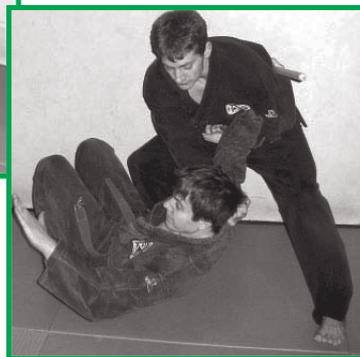
drängt“ oder „am Boden“ fühlt - oder ob man die Initiative ergreift und das Umfeld für die eigene Verteidigung zu nutzen weiß.

Die Wand ist auch hilfreich, das Gleichgewicht von Tori zu stabilisieren. Außerdem kann Tori den Angreifer gegen die

Wand leiten und benötigt selbst keine „harte“ Abschlusstechnik. Zunächst nimmt Tori eine „passive“ Kampfhaltung ein. Er steht seitlich zum Angreifer. Gerade bei den Frontalangriffen ist es wichtig, sich herauszudrehen und die Kraft des Gegners „in die Wand“ zu leiten, während man selbst aus der Kraftlinie heraustritt. Hier spiegelt sich ein Prinzip des Jiu-Jitsu wider, das eben nicht Kraft gegen Kraft bevorzugt, sondern vielmehr die Alternative „durch Nachgeben siegen“. Alle Jiu-Jitsuka haben während der drei sonntäglichen Lehrgangsstunden sehr fleißig gearbeitet und die neuen Techniken geübt.

Im Anschluss an den Praxis-

Stockangriff und Block



Bernd Kampmann und die Teilnehmer des Kyu-Lehrgangs



teil erfolgte eine kleine Theorieeinheit, die sich in Gestalt eines Lehrer-Schüler-Gesprächs unter der Leitung von Bernd Kampmann anschloss. Es wurde darüber gesprochen, welche bekannten Elemente der Kampfkünste sich im Jiu-Jitsu widerspiegeln. So wurde auf die enge Verwandtschaft mit Judo, Karate, Taekwon-Do, Boxen, Aikido und Kendo verwiesen. Diese Elemente spiegeln sich zwar im Jiu-Jitsu wider, wie sich beispielsweise - etwa auf den Sport bezogen - bestimmte Bewegungen und Prinzipien auch in verschiedenen verwandten Ballsportarten wieder finden. Doch Sport ist Sport und Kampfkunst ist Kampfkunst.

Schließlich fanden die Teil-

nehmer in einem spannenden Gespräch heraus, dass Jiu-Jitsu eine unverwechselbare, eigenständige Kampfkunst in der Familie der Budo-Künste ist, deren technische Elemente nicht austauschbar sind. Unverkennbar und nicht austauschbar. Bei den mentalen Elementen wurden unter anderem Selbstdisziplin, Durchhaltevermögen, der Kampf gegen die eigenen Schwächen und die Bedeutung der Höflichkeit genannt. Hierbei kamen die Lehrgangsteilnehmer auch auf die Frage von Form und Inhalt im Budo.

Die abschließende Frage des Gesprächs lautete folglich: Was passiert aber, wenn ein Teil dieser Elemente weggelassen wird? Die Antwort: Dann ist dieses „eingeschränkte System“ kein Jiu-Jitsu mehr.

Text und Fotos: BK

Fauststoßabwehren in Düsseldorf

Die Jiu-Jitsu Abteilung des SC Bushido Düsseldorf richtete im Auftrag des Deutschen Jiu-Jitsu Bundes LV NRW einen Kyu-Lehrgang aus. Als Lehrgangsteilnehmer war Gerhard Dressler (5. Dan JJ) aus Hohenlimburg angereist. Das Thema des Tages lautete: Fauststoßabwehren gegen Angriffe in verschiedenen Körperhöhen.

Der Lehrgang begann nach der Begrüßung mit einer zum Thema passenden Aufwärmgymnastik. Neben statischen Kräftigungs- und Dehnungsübungen wurden gleich die grundschulmäßigen Verteidigungsstellungen eingeübt. Auch die einzelnen Block- und Schlagtechniken wurden eingehend erläutert. Gerhard legte besonderen Wert auf die korrekte Ausführung der Techniken. So erklärte er die einzelnen Fußstellungen und die dazu gehörende Körperhaltung. „Die Hüfte“ sei enorm wichtig, so Gerhard. Erst durch den richtigen Einsatz der Hüfte sind Blocktechniken und entsprechende Konter wirkungsvoll möglich. Nach diesem intensiven Training wurde der Referent Gerhard Dressler unter Beifall verabschiedet.

JoDr



Frauenselbstverteidigungslehrgang

Am Sonntag, 20. Februar 2005, fand bei Manfred Umlauf im Samurai Essen der diesjährige Frauenselbstverteidigungslehrgang statt. Trotz winterlicher Temperaturen, Nebel und Schneetreiben waren erstaunlich viele Teilnehmer in Essen erschienen. Somit konnte der Lehrgang doch recht pünktlich um 10.30 Uhr beginnen.

Stefan Gregorius, der Frauenwart des DFJJ Nordrhein-Westfalen, der auch als Referent fungierte, begrüßte erst einmal die Anwesenden und ging dann zügig zum ersten Teil des Lehrgangs über. Dieser befasste sich ausschließlich mit Theorie und psychologischen Aspekten der Selbstverteidigung - es wurde erörtert, welche Mechanismen im Fall eines tätlichen Angriffs ablaufen. So ist z. B. die angegriffene Person hohem psychischem Stress ausgesetzt. Dann soll nach Möglichkeit die Abwehr nicht impulsiv, sondern zielgerichtet erfolgen.

Nach kurzer Pause wurde das gezielte Abwehrverhalten mit Hilfe von Pratzen geübt. Stefan legte hier viel Wert auf schnelle und aggressive Techniken, die nicht unbedingt schulmäßig ausgeführt werden soll-



ten, sondern kurz und effektiv. Nachdem die Teilnehmerinnen allmählich ins Schwitzen gerieten, gab es erstmal eine Pause mit Erfrischungen und kleinen Fitness-Snacks.

Gut gestärkt ging es zum letzten Teil, in dem die praktische Anwendung geübt wurde. Hierzu wurde ein Teil der Anwesenden mit Schutzbekleidung und Helmen ausgestattet, so dass es zum Schluss nochmal richtig zur Sache gehen konnte. Das, was in der Theorie und mit den Pratzen geübt wurde, konnte jetzt mit dem Partner in die Praxis umgesetzt werden. Hierbei konnte ganz ungeniert zugelant werden, um auch einmal ein Gefühl für realistische Abwehrmaßnahmen zu bekommen.

Gegen 14.30 Uhr endete der diesjährige Frauenlehrgang. Die Teilnehmerinnen waren durchweg begeistert und fanden, dass Stefan Gregorius den Lehrgang

sehr interessant und praxisnah geführt hat. Ich denke, dass die meisten für sich oder ihren Verein etwas mit nach Hause nehmen konnten.

Peter Römermann

Prüferlizenzlehrgang

Am Samstag, 29. Januar 2005, fand in Ratingen der diesjährige Prüferlizenzlehrgang statt. Dr. Heinz Schorn, 1. Vorsitzender und Referent für Prüfwesen, erläuterte ausführlich die neuen und vereinfachten Prüfungsbögen des DFJJ NW. Weiterhin wurde die Verfahrensordnung für Prüfungen vorgestellt und in allen Einzelheiten erklärt.

Die aktuellen Prüferlizenzen und Prüfsiegel des DFJJ NW sind auf unserer Internetseite hinterlegt.

Andreas Kress/Peter Römermann

www.dfjj.de

Neuer Pressereferent im DFJJ NW

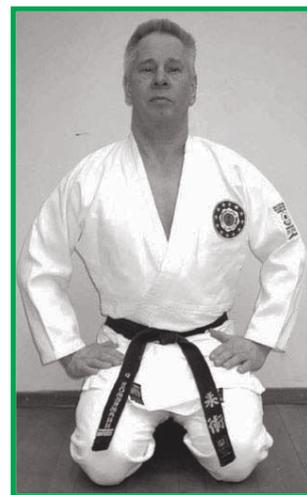
Seit dem 8. Dezember 2004 (Verbandstag des DFJJ NW in Köln) hat unser Verband einen neuen Pressereferenten:

Peter Römermann

Peter Römermann ist am 14. November 1948 geboren und betreibt seit 39 Jahren aktiv Jiu Jitsu. Mittlerweile ist er Träger des 4. Dan-Grades und Mitbegründer, 1. Vorsitzender und Trainer der Ratinger Jiu- Jitsu Gruppe. Kontakt:

Peter Römermann
Hubertusstr. 6 a
40882 Ratingen
Tel.: 0 21 02 / 84 23 61
E-Mail:
holger-monien@gmx.de

Andreas Kress





1. Bezirksprüfung im Bezirk Arnsberg

Zur ersten Bezirksprüfung des Bezirks Arnsberg am 5. Februar 2005 kamen zehn Prüflinge in den Judo Klub Hagen, um vor den Prüfern Ralf Krämer (2. Dan, Bezirksvertreter Arnsberg) und Ulrich Petrias (5. Dan, stellvertretender Bezirksvertreter Arnsberg) ihr Können zu demonstrieren. Markus Bräm komplettierte als Beisitzer im Rahmen seiner Prüferlizenzausbildung die Prüfungskommission.

Nachdem die Prüflinge ihre anfängliche Nervosität irgendwo zwischen Bewegungsformen und Komplexaufgaben abgelegt hatten, konnten sie in stetigem Wechsel ihre weiteren Prüfungsprogramme zeigen. Nach gut vier Stunden waren die Prüfer recht zufrieden mit dem Gezeigten. Alle Prüflinge hatten bestanden. „Eine schlechte Nachricht habe ich für Euch,“ so Krämer bei der Verlesung der Ergebnisse, „ihr müsst Euch alle neue Gürtel kaufen.“

Besonders hervorzuheben ist die Leistung der Prüfungsbesten Wendy Breger, die eine durchweg überzeugende Vorstellung zeigte und mit ihrer Duo-Präsentation das Publikum zu lautem Beifall hinriss.

Kleiner Wermutstropfen war die Verletzung von Katja Baumann, die glücklicherweise nicht allzu schlimm war. Von hier noch einmal gute Besserung!

Der NWJJV gratuliert den Teilnehmern zur bestandenen Prüfung. Es bestanden im Einzelnen: zum 1. Kyu: Stefan Korte; zum 2. Kyu: Carolin Florath, Tobias Hemmecke, Nicole Simon, Katja Baumann, Manfred Widera, Andreas Kraffzig und Markus Schmidt; zum 3. Kyu: Andreas Schubert und Wendy Breger. Herzlichen Glückwunsch!

NWJJV



Sektion Aiki-Jujutsu

Dan-Prüfung

Bastian Adamek und Jazinta Jacobs, Mitglieder der Aikibudo-Abteilung, nahmen an der Dan-Prüfung in Aikijujutsu in Swisttal-Odendorf teil. Bastian Adamek stellte sich der Prüfung für den 1. Dan, Jazinta Jacobs wurde nach zweijähriger Vorbereitungszeit für die Prüfung zum 2. Dan angemeldet. Für beide begann die Prüfung mit den Techniken der jeweiligen Kata (festgelegte Kampfformen).

Jazinta Jacobs musste neben den Techniken für den 2. Dan auch solche der vorangegangenen Prüfung zeigen. Nach der Überprüfung der Kata, bei der

Techniken sowohl im Stand als auch in kniender Position ausgeführt werden, folgte die freie Verteidigung. Hierbei sollten die Prüflinge zeigen, dass sie ihre Techniken, die sie in der Kata auf Genauigkeit gezeigt hatten, auch im Verteidigungsfall, bei dem es auf die Umsetzung in spontanen Situationen ankommt, beherrschen. Die Angriffe steigerten sich vom simplen Festhalten durch einen Gegner bis hin zu überfallartigen Attacken durch mehrere, zum Teil bewaffnete Angreifer.

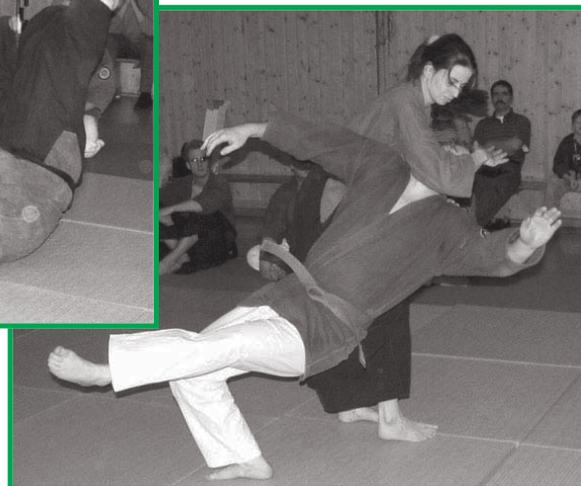
Nach drei Stunden körperlich und geistig anstrengender Prüfung mussten die Anwärter dem Prüfer Udo Bender und Volker Regh zeigen, dass sie die Techniken nicht nur durchfüh-

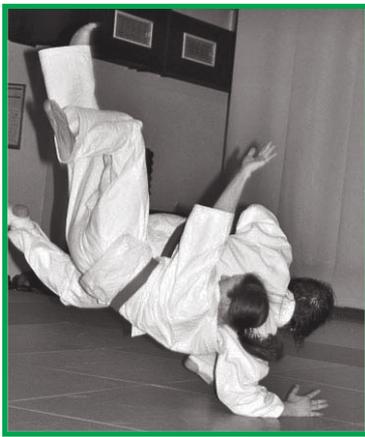
ren, sondern auch unterrichten können. Somit hatte jeder noch eine kurze Lehrprobe abzulegen. Danach stand das Prüfungsergebnis fest. Udo Bender überreichte beiden unter dem Applaus der Übungspartner und Zuschauer ihre Diplome.

Hervorzuheben ist, dass Jazinta Jacobs die erste Trägerin des 2. Dan Aikijujutsu in Nordrhein-Westfalen ist.

Wer sich für Aikijujutsu interessiert, ist zu einem Probetraining herzlich eingeladen. Auskünfte erteilt Udo Bender, Tel.: 0 22 51 / 5 22 56. Weitere Informationen können im Internet unter www.kampfkunstschule-tangun.de nachgelesen werden.

Edwin Michalak





Ausschreibungen

**Fachübungsleiter C- /
Trainer C Ju-Jutsu-
Ausbildung**

Wichtig: Im dritten Teil besteht die Gelegenheit sich auf F-ÜL C oder Trainer C zu spezialisieren. Da unterschiedliche Termine angeboten werden, können beide Lizenzen erworben werden.

Veranstalter und Ausrichter: Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu-Verband.

Datum/Zeit: 1. Teil: Freitag 17. Juni 2005, 17.00 Uhr bis Sonntag, 19. Juni 2005. 2. Teil: Montag, 27. Juni 2005, 9.00 Uhr bis Freitag, 1. Juli 2005. Teil 3: Herbst 2005.

Ort: Detmold-Berlebeck, Land-schulheim.

Kosten: 230,00 EUR.

Teilnehmer: mindestens 17 Jahre und 18 Jahre bei der Prüfung, mindestens 2. Kyu zu Beginn

der Ausbildung, 1 Kyu bei der Prüfung.

Meldung: bis spätestens 8.5.2005 schriftlich mit Verrechnungsscheck oder Überweisung an die Geschäftsstelle des NWJJV e.V.

Wegbeschreibung: wird mit der Einladung versandt.

**Sportliche Jugendfreizeit
Pfingsten 2005 in Konzen**

Veranstalter: Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu-Verband.

Ausrichter: TV Konzen.

Datum: 14.-16. Mai 2005.

Ort: 52156 Konzen, Sporthalle der Grundschule.

Leitung: Lars Uffmann, kommissarisch. Bezirksvertreter Jugend Aachen.

Referenten: werden vom Bezirksvertreter eingesetzt.

Teilnehmer: Jugendliche 14 - ca. 25 Jahre, max. 70 Teilnehmer.

Kosten: 35,00 EUR inkl. Vollverpflegung, Mattenübernachtungen und Aktivitäten (kein rein vegetarisches Essen möglich).

Vermerk: Neben dem Ju-Jutsu Sport sind Aktivitäten geplant, wie Schwimmen, Joggen, Inline-Skaten, Video.

Anmeldung: mit Verrechnungsscheck bis spätestens 5.5.2005 schriftlich an die Geschäftsstelle des NWJJV e.V.. Teilnehmerplatzvergabe nach Reihenfolge der Anmeldungen (alternativ zum Verrechnungsscheck: Überweisung auf NWJJV-Jugendkonto, Kto.-Nr.: 216 450 28 bei der Volksbank Nettetal, BLZ 310 621 54 - Verwendungszweck „Pfingstfreizeit“, eigenen Namen/Verein nicht vergessen! Die Anmeldung an die Geschäftsstelle muss trotzdem erfolgen.)

Rückfragen: Karl-Josef (Jupp) Krebs, Heidbüchel 20, 52156 Monschau, Tel.: 0 24 72 / 57 81 (oder 01 72 / 9 38 61 02),

E-Mail: juppkrebs@aol.com oder an Lars Uffmann, Mauerstr. 108, 52064 Aachen, Tel.: 02 41 / 40 59 43, E-Mail: lars.uffmann@q-dsl.de
Wegbeschreibung: sowie nähere Informationen werden mit der Einladung versandt.

Ausbildung zum Kursleiter für Frauen SV / SB

Anmeldung bei Thomas Stommel bis zum 8.4.2005.

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: Dokan Hagen.

Thema: Frauen SV.

Datum/Zeit: Teil 1: Samstag, 30. April/1. Mai 2005. Teil 2: Samstag, 14./15. Mai 2005. Prüfung: Sonntag, 12. Juni 2005.

Ort: 58091 Hagen, Sporthalle Carl-Diem-Straße.

Kosten: 120,00 EUR (ohne Unterbringung und Essen).

Teilnehmer: begrenzt auf 20 Personen.

Bewerbungsbogen aus dem Internet oder über den Referenten Frauen Thomas Stommel zu beziehen und ausgefüllt zurück an Thomas Stommel, E-Mail: yoda.san@cityweb.de

Landeslehrgang Kata traditionell

Anmeldung bei der Geschäftsstelle bis zum 30.4.2005.

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: PSV Brühl.

Thema: Goshin Jutsu No-Kata, Kime-No-Kata, Naga-No-Kata.

Datum: Samstag, 7. Mai 2005.

Zeit: 10.00 - 16.00 Uhr.

Ort: Dojo des PSV Brühl.

Referent: Dieter Call, 7. Dan.

Kosten: 15,00 EUR.

Dan-Vorbereitung 3

Anmeldung bei der Geschäftsstelle mit der Angabe des Kyu- oder Dan-Grades bis zum 21.5.2005.

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: HAT Hilden.

Datum: Sonntag, 29. Mai 2005.

Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.

Ort: 40724 Hilden, Fabryturnhalle, Am Feuerwehrhaus.

Referenten: Wolfgang Kroel, 6. Dan, Referent Lehrwesen,

Johann Dekorsi, 4. Dan.

Kosten: 10,00 EUR.

Wegbeschreibung: siehe Script.

Landeslehrgang Kyu-Prüfungsprogramm Teil 1

Anmeldung bis eine Woche vorher über den Bezirksvertreter Köln - M. Maas, Tel.: 0 21 73 / 8 49 40 54.
Veranstalter: Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu-Verband Bezirk Köln.
Ausrichter: BSC Dormagen.
Datum: Sonntag, 22. Mai 2005.
Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.
Ort: Aktiv Sportpark Dormagen, Hamburger Straße.
Referenten: Michael Maas, Reinhard Ogrodnik.
Themen: Prüfungsprogramm bis einschließlich 1. Kyu. Es wird auf Wünsche und Fragen der Teilnehmer eingegangen.
Teilnehmer: keine Beschränkung.
Kosten: 10,00 EUR.
Wegbeschreibung: „BSC Dormagen“.

Landeslehrgang Technik TR C-Verlängerung - 5 UE

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: TV Bedburg.
Datum: Samstag, 7. Mai 2005.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Trainingshalle in der Eichendorffstraße, neben dem Gymnasium.
Referenten: Jens Klaas, 5. Dan und Bigi Naberfeld, 1. Dan.
Thema: Drills im Ju Jutsu.
Teilnehmer: keine Beschränkung, keine Anmeldung.
Kosten: 10,00 EUR.
Wegbeschreibung: „TV Bedburg“.
Anmerkung: Messer und zwei Stöcke ca. 70 cm mitbringen.

Landeslehrgang Technik F-ÜLC-/TR C-Verlängerung - 5 UE

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: Bad Driburg.
Thema: Hebeltechniken.
Datum: Samstag, 7. Mai 2005.
Zeit: 15.00 - 19.00 Uhr.
Ort: Bad Driburg, Kapellenweg.
Referent: Brian Smith, 3. Dan.
Kosten: 10,00 EUR.
Wegbeschreibung: siehe Script.

Landeslehrgang Jugend 12-17

Eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Kindern ist erforderlich, wird diese nicht erreicht, fällt der Lehrgang aus.
Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: Tokio Hirano.
Thema: Atemi, Schläge und Tritte in Kombination.
Datum: Sonntag, 8. Mai 2005.
Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Köln, Lindenbornstraße.
Referent: Michael Müller Alldung, 1. Dan.
Kosten: bis 14 Jahre 3,00 EUR, ab 15 Jahre 5,00 EUR, Betreuer 10,00 EUR.
Wegbeschreibung: siehe Script.

Landeslehrgang Jugend 8-11

Eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Kindern ist erforderlich, wird diese nicht erreicht, fällt der Lehrgang aus.
Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: SSV Süng.
Thema: Bewegungsformen, Atemitechniken.
Datum: Sonntag, 8. Mai 2005.
Zeit: 10.00 - 13.00 Uhr.
Ort: Süng, Hartegasse.
Referenten: Jochen Heinbach, 2. Dan, Frank Zimmermann, 1. Dan.
Kosten: bis 14 Jahre 3,00 EUR, ab 15 Jahre 5,00 EUR, Betreuer 10,00 EUR.
Wegbeschreibung: siehe Script.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV.
Thema: Wurfkombinationen.
Datum: Samstag, 21. Mai 2005.
Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.
Ort: 58091 Hagen-Rummenohl, Turnhalle in der Carl-Diem-Straße.
Ausrichter: Dokan Hagen.
Referent: Wolfgang Kroel, 6. Dan, Referent Lehrwesen.
Kosten: 10,00 EUR.
Wegbeschreibung: aus Richtung Siegen kommend: A 45 Richtung Dortmund/Hagen Abfahrt Lüdenscheid-Nord Richtung Schalksmühle, an der Querstraße rechts (Richtung Schalksmühle) immer geradeaus, Berg und Serpentina runter bis zum Bahnübergang, dort endet die

Straße auf der Querstraße, dort rechts Richtung Hagen (B 54), auf der linken Seite Hotel Dressel, nach ca. 100 - 200 m links in die Carl-Diem-Straße, bis zum Ende (ca. 100 m), links seht ihr die Turnhalle. Parkmöglichkeiten direkt vor der Turnhalle. Eingang auf der rechten Kopfseite; aus Richtung Münster: A 1 Richtung Köln, aus Richtung Köln A 1 Richtung Münster: von der A 1 am Westhofener Kreuz auf die A 45 Abfahrt Hagen-Süd, rechts Richtung Breckerfeld, Straße bis zum Ende folgen, an der Querstraße rechts Richtung Hagen-Dahl (B 54), von dort aus ca. 10 - 11 km die B 54 immer geradeaus bis zum Ortseingang Rummenohl (Stadt Hagen), nach ca. 100 - 150 m rechts in die Carl-Diem-Straße, bis zum Ende (ca. 100 m), links seht ihr die Turnhalle. Parkmöglichkeiten direkt vor der Turnhalle. Eingang auf der rechten Kopfseite.

Landeslehrgang Technik F-ÜLC-/TR C-Verlängerung - 5 UE

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: JJC Samurai Nettetal.
Thema: Prüfungsvorbereitung 3.-1. Kyu.
Datum: Samstag, 21. Mai 2005.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Nettetal, Kornblumenweg 1.
Referent: Werner Dermann, 6. Dan.
Kosten: 10,00 EUR.
Wegbeschreibung: siehe Script.

Landeslehrgang Technik F-ÜLC-/TR C-Verlängerung - 5 UE

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: Post Telekom Aachen.
Thema: Lehrgang für Vereinstrainer.
Datum: Sonntag, 22. Mai 2005.
Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.
Ort: Aachen, Krefelderstr. 201.
Referent/Leitung: Referententeam NRW.
Kosten: 10,00 EUR.
Wegbeschreibung: siehe Script.

Landeslehrgang Technik F-ÜLC-/TR C-Verlängerung - 5 UE

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: Brander TV.
Thema: Messerabwehr.
Datum: Samstag, 28. Mai 2005.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo des Brander TV, 52078 Aachen, Karl-Kuck-Straße, Sporthalle der Grundschule.
Referent: Reinhard Ogrodnik, 6. Dan.
Kosten: 10,00 EUR.
Vermerk: Bitte Übungsmesser mitbringen.
Wegbeschreibung: siehe Script.

Landeslehrgang Jugend 12-17

Eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Kindern ist erforderlich, wird diese nicht erreicht, fällt der Lehrgang aus.
Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TuS Coesfeld.
Thema: Techniken im Kyu-Bereich.
Datum: Samstag, 28. Mai 2005.
Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo des TuS Coesfeld.
Referent: Oliver Fründt, 1. Dan.
Kosten: bis 14 Jahre 3,00 EUR, ab 15 Jahre 5,00 EUR, Betreuer 10,00 EUR.

www.ju-jutsu-nwjjv.de



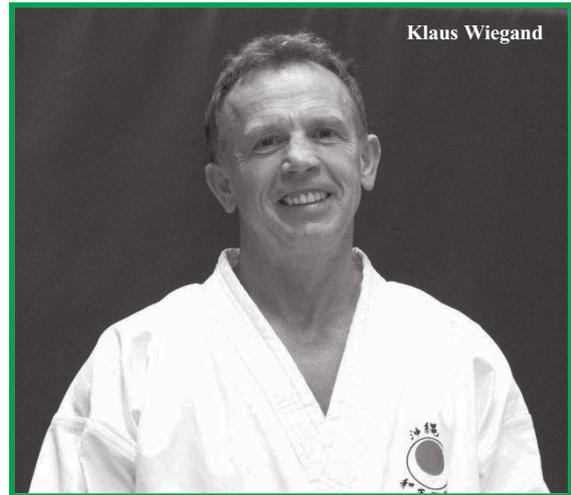
Stützpunktmaßnahme NRW Jugend in Wattenscheid

Das zweite Stützpunkttraining NRW am 12. Februar 2005 fand in Wattenscheid mit Klaus Wiegand und Marcus Haack statt.



Bei schwierigen, winterlichen Wetterverhältnisse fanden sich viele Teilnehmer aus Nordrhein-Westfalen ein. Schwerpunkt war wieder Basisarbeit an einzelnen Techniken.

Die Oberstufe trainierte Gyaku-zuki am Makiwara und anschließend am Partner. Nach mehrmaligem Wechsel zwischen Partner und Makiwara konnten deutliche Fortschritte in den Techniken am Makiwara und am Partner festgestellt werden. Die Techniken hatten jetzt einen viel besseren Endpunkt. Klaus Wiegand beobachtete jeden Teilnehmer genau und gab wichtige Hinweise für die richtige Ausführung der Technik.



Die anderen Gruppen trainierten viel Kihon, Kata und Kumite. Auch hier wurde sehr genau auf die exakte Ausführung der einzelnen Techniken geachtet.

Das nächste Stützpunkttraining als Vorbereitung für den Stützpunktvergleichskampf am 6. Mai 2005 in Dieburg findet am 16. April 2005 wieder in Wattenscheid statt.

Termine

- 9. April 2005 Landesmeisterschaften der Junioren und Senioren in Wattenscheid
- 16. April 2005 Stützpunktmaßnahme NRW Jugend in Wattenscheid
- 23. April 2005 Deutsche Meisterschaften der Junioren und Senioren in Saarbrücken
- 5.- 8. Mai 2005 Kata-Spezial in Dieburg mit Stützpunktvergleichskampf
- 28. Mai 2005 Nakayama Gedächtnisturnier in Krefeld
- 18. Juni 2005 Hellweg-Cup in Wattenscheid

Bitte schicken Sie den „budoka“ ab Monat _____ an nachfolgende Adresse. Ich bezahle für 10 Ausgaben im Jahr 28,00 EUR / bei Bankeinzug 24,00 EUR (Bezugsjahr ist das Kalenderjahr). Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Kontonummer: _____ BLZ: _____

Name des Geldinstituts: _____

Kontoinhaber: _____

Datum/Unterschrift: _____

Diese Bestellung kann innerhalb einer Frist von 8 Tagen widerrufen werden. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den Dachverband für Budotechniken NW e.V., Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg.

An den
**Dachverband für Budotechniken
 Nordrhein-Westfalen e.V.
 Geschäftsstelle
 Postfach 10 15 06

 47015 Duisburg**



11. Dortmunder Budolehrgang

mit bekannten Lehrern, Großmeistern, Inhabern von internationalen Wettkampftiteln chinesischer, japanischer, koreanischer, deutscher, thailändischer, amerikanischer, philippinischer, russischer Kampfkünste

Vom 14.-15. Mai 2005 treffen sich in der Sporthalle der Gustav-Heinemann-Gesamtschule Dortmund-Huckarde, Parsevalstr. 170, hochgraduierte Lehrer und interessierte Budo-Sportler aller Stile und Graduierungen um miteinander und voneinander zu lernen. Jeder Kampfsportler mit Grundkenntnissen, der einmal in eine fremde Kampfkunst hineinschauen oder die eigene verbessern möchte, ist eingeladen zu diesem einmaligen Zusammentreffen der verschiedensten Budokünste.

geplant mit:



Capoeira + Michael Möller
Tai Chi Chuan + Peter Rutkowski
Taekwondo + Yilmaz Helvacioğlu
Kickbox-Aerobic + Fatma Akjüz
Taekwon-Do + Kim Lan Ung
Kick-Boxen + Ferdinand Mack
Modern Arnis + Dieter Knüttel
Free Fight + Ralf Seeger
Muay Thai + Ralf Kussler
Ju Jitsu + Simone Schlötels
Kung-Fu + Peter Rutkowski
Bofighting + Wilfried Peters
Felices Kaliradman + Julio Felices
WT-Wing Tsun + Firoaz Gharemani
Skaibo + W. Romanjuk-Gulewskij



Samstag: 11.30-12.30 Uhr Eröffnung, Vorstellen der Lehrer, gemeinsames Aufwärmen
 12.30-14.00 Uhr / Pause / 14.30-16.00 Uhr / Pause / 16.30-18.00 Uhr / Pause /
 18.00-19.00 Uhr (Tai Chi Chuan)

Ab 19.30 - ca. 22.00 Uhr Budo-Sport-Show in der Sporthalle (mit Lehrern, Gästen, Teilnehmern)

Sonntag: 9.00 Uhr Frühstück
 10.00-11.30 Uhr / Pause / 12.00-13.30 Uhr / Pause / 14.00-15.30 Uhr / Ende 16.00 Uhr

Kostenlose Übernachtungsmöglichkeit in der Sporthalle für Teilnehmer

Kostenloser Besuch der Budo-Party am Samstag Abend

Für Verpflegung wird gesorgt und extra berechnet (Frühstück bitte vorbestellen).

Teilnahmegebühr: 40,00 EUR pro Person, Anmeldeformular anfordern!

Info: BKV e.V., Wilfried Peters, Steinmetzstr. 6, 44143 Dortmund

Tel.: 02 31 / 7 28 22 20 (9.00-13.00 Uhr, 02 31 / 43 68 86 (14.00-19.30 Uhr), Fax: 02 31 / 8 82 00 91,
 Kto.: 021 019 321, STSPK Do. (440 501 99)

E-Mail: wilfriedpeters@aol.com oder wilfried-peters@web.de

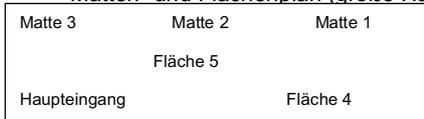
Internet: <http://www.budo-sport-report.de>

Lehrgangs-/Einsatzplan Dortmunder-Budolehrgang + Dortmunder Budo-Sport-Show

Samstag, 14.05.2005 Lehrgangsplan (Änderungen vorbehalten)						
Uhrzeit	Matte 1	Matte 2	Matte 3	Fläche 4	Fläche 5	Matte6
11.30 - 12.30	gemeinsames Aufwärmtraining Tae Bo Kickbox-Aerobic mit Fatma Akjüz und Vorstellen der Lehrer					
12.30 bis 14.00	Ju Jutsu Simone Schlötels	Muay Thai Boran Ralf Kussler	Free Fight Ralf Seeger	Kick-Boxen Ferdinand Mack	Taekwon-Do Kim Lan Ung	Capoeira Michael Möller
14.00 - 14.30	Pause					
14.30 bis 16.00	Ju Jutsu Simone Schlötels	Shaolin Kung-Fu Peter Rutkowski	Free Fight Ralf Seeger	Bofighting Wilfried Peters	Taekwon-Do Kim Lan Ung	Show Formen Michael Möller
16.00 - 16.30	Pause					
16.30 bis 18.00	Shaolin Kung-Fu Peter Rutkowski	Skaibo(aus Russland) W. Romanjuk-Gulewskij	Free Fight Ralf Seeger	Kick-Boxen Ferdinand Mack	Muay Thai Boran Ralf Kussler	Capoeira Michael Möller
18.00 - 18.15	kleine Pause					
18.15 bis 19.00	Tai Chi Chuan mit Peter Rutkowski in der Sporthalle (bei gutem Wetter im Freien)					
19.30 - ca. 22.00 Uhr Budo-Sport-Show in der Sporthalle, anschließend kleine Budo-Party bis ca. 24.00 Uhr						

Sonntag, 15.05.2005 Lehrgangsplan (Änderungen vorbehalten)						
Uhrzeit	Matte 1	Matte 2	Matte 3	Fläche 4	Fläche 5	Matte6
10.00 bis 11.30	Taekwondo Yilmaz Helvacioğlu	Muay Thai Boran Ralf Kussler	Skaibo(aus Russland) W. Romanjuk-Gulewskij	Kick-Boxen Ferdinand Mack	Modern Arnis Dieter Knüttel	frei
11.30 - 12.00	kleine Pause					
12.00 bis 13.30	Taekwondo Yilmaz Helvacioğlu	Felices Kaliradman Julio Felices	Wing Tsun Firoaz Gharemani	Bofighting Wilfried Peters	Modern Arnis Dieter Knüttel	frei
13.30 - 14.00	kleine Pause					
14.00 bis 15.30	Wing Tsun Firoaz Gharemani	Felices Kaliradman Julio Felices	Skaibo(aus Russland) W. Romanjuk-Gulewskij	Kick-Boxen Ferdinand Mack	Bei Bedarf	frei
Ende ca. 16.00 Uhr						

Matten- und Flächenplan (große Halle) Matte 6 ist in der Turnhalle der Urbanus-Grundschule, Roßbachstr. 21 (300 Meter).



Anmeldeformular für den 11. großen, internationalen Dortmunder Budolehrgang Pfingsten 2005 (14.-15. Mai 2005)
Hiermit melde ich mich / meine(n) Sohn / Tochter / zum Dortmunder Budolehrgang verbindlich an:

Name: _____ Geburtsdatum: _____ Tel.: _____
 Straße: _____ Nr.: _____ Postlitz.: _____ Ort: _____
 Budosportarten: _____ höchste Graduierung: _____
 Name/Adresse des Sportklubs: _____

_____, machte mich auf den Lehrgang aufmerksam.
 Die Anmeldung erfolgt pauschal für beide Lehrgangstage. Die Gebühr beträgt: _____ Euro
 Mit den Teilnahmebedingungen, die ich zu Kenntnis genommen habe, (insbesondere Änderungen vorbehalten und Teilnahme auf eigene Verantwortung und Gefahr) erkläre ich mich uneingeschränkt einverstanden.

Datum und Unterschrift des/der Teilnehmer(s) in und ggf. Unterschrift Erziehungsberechtigte / Lehrgangsleitung
 Anmeldung: BKV e.V. W. Peters, Postfach 10 30 14, 44030 Dortmund, Tel. 0231-7282220, wilfriedpeters@aol.com

Anmeldeformular für den 11. großen, internationalen Dortmunder Budolehrgang Pfingsten 2005 (14.-15. Mai 2005)
Hiermit melde ich mich / meine(n) Sohn / Tochter / zum Dortmunder Budolehrgang verbindlich an:

Name: _____ Geburtsdatum: _____ Tel.: _____
 Straße: _____ Nr.: _____ Postlitz.: _____ Ort: _____
 Budosportarten: _____ höchste Graduierung: _____
 Name/Adresse des Sportklubs: _____

_____, machte mich auf den Lehrgang aufmerksam.
 Die Anmeldung erfolgt pauschal für beide Lehrgangstage. Die Gebühr beträgt: _____ Euro
 Mit den Teilnahmebedingungen, die ich zu Kenntnis genommen habe, (insbesondere Änderungen vorbehalten und Teilnahme auf eigene Verantwortung und Gefahr) erkläre ich mich uneingeschränkt einverstanden.

Datum und Unterschrift des/der Teilnehmer(s) in und ggf. Unterschrift Erziehungsberechtigte / Lehrgangsleitung
 Anmeldung: BKV e.V. W. Peters, Postfach 10 30 14, 44030 Dortmund, Tel. 0231-7282220, wilfriedpeters@aol.com

Anmeldeformular für den 11. großen, internationalen Dortmunder Budolehrgang Pfingsten 2005 (14.-15. Mai 2005)
Hiermit melde ich mich / meine(n) Sohn / Tochter / zum Dortmunder Budolehrgang verbindlich an:

Name: _____ Geburtsdatum: _____ Tel.: _____
 Straße: _____ Nr.: _____ Postlitz.: _____ Ort: _____
 Budosportarten: _____ höchste Graduierung: _____
 Name/Adresse des Sportklubs: _____

_____, machte mich auf den Lehrgang aufmerksam.
 Die Anmeldung erfolgt pauschal für beide Lehrgangstage. Die Gebühr beträgt: _____ Euro
 Mit den Teilnahmebedingungen, die ich zu Kenntnis genommen habe, (insbesondere Änderungen vorbehalten und Teilnahme auf eigene Verantwortung und Gefahr) erkläre ich mich uneingeschränkt einverstanden.

Datum und Unterschrift des/der Teilnehmer(s) in und ggf. Unterschrift Erziehungsberechtigte / Lehrgangsleitung
 Anmeldung bitte an: BKV e.V. W. Peters, Postfach 10 30 14, 44030 Dortmund, Tel. +Fax 0231-88 200 91

14. ITF - TAEKWON-DO WELTMEISTERSCHAFT



**Der Vorverkauf
hat begonnen!**

태권도

DORTMUND



28.-31. Juli 2005

Helmut-Körnig-Leichtathletikhalle

Strobelallee, D - 44139 Dortmund

**Weitere Informationen
& Kartenvorverkauf
beim Ausrichter:**



**ITF-Deutschland e.V.
Tel.: 02 21 / 63 95 18
www.itf-d.de
www.itf-2005.de**



Gute Resonanz bei den ersten Verbandslehrgängen in 2005

Fast einhundert Teilnehmer aus den Mitgliedsvereinen des WVNW konnten sich mit den Besonderheiten der ersten beiden Lehrgängen in 2005 auseinandersetzen.

Am 12. Februar 2005 fand der 1. Dan-Vorbereitungslehrgang im Shaolin Kempo in Moers statt. Als Referent war u. a. Klaus Konrads eingeladen.

Das Lehrgangsprogramm, die Schüler- und Meisterformen im Rahmen der Prüfungsordnung im Shaolin-Kempo, konnten optimal abgestimmt werden.

Als Breitensportlehrgang im Bereich der Selbstverteidigung war ebenfalls am 12. Februar 2005 ein Lehrgang im Landesleistungszentrum in Rees ausgeschrieben. Hier überzeugten die beiden Referenten Christoph Pohl und Michael Rituper mit überaus einfachen und realistischen Verteidigungen gegen verschiedene Angriffsformen wie Halten und Umklammern. Der Schwerpunkt der Verteidigungen lag in den kurzen und direkten Eingängen mit einer möglichst schnellen Kontrolle über den Angreifer.

Manfred Eckert

www.wvnw.de

Wushu-Sonderlehrgang mit Yin Lai aus Südchina

Wettkampfsportler und Trainer der Mitgliedsvereine des WVNW folgten der Einladung nach Rees und die Sporthalle des Landesleistungszentrums

war wieder einmal gut ausgefüllt.

Trainiert wurden je nach Leistungsstand der Teilnehmer Basistechniken, Grundformen

und ein Teil der internationalen Wettkampfform in den südlichen Wushu-Stilen Nan gun (Langstock) und Nan dao (Säbel).

Yin Lai erwies sich als Spezialist für die südlichen Stile und die Teilnehmer waren von

dieser besonderen Veranstaltung rundum begeistert.

Weitere Seminare für die südlichen Wushu-Stile sind für April und Mai mit dem amtierenden Weltmeister im Nan gun - Huang Shaoxiong (China) - vorgesehen.



Termine

April

NRW Wushu-Meisterschaften in Oberhausen

Datum: Sonntag, 3. April 2005.
Ort: Oberhausen-Osterfeld, Sporthalle GSO (Gesamtschule Osterfeld), Lilientalstraße.
Beginn: 10.30 Uhr.

Shaolin-Kempo für Schülergrade mit anschließender Prüfung

Datum: Samstag, 10. April 2005.
Ort: Goch, Turnhalle der Pestalozzi-Schule, Schützenstr. 15 (Seitenstraße der Thielenstraße).
Themen: Schülerformen und Kumite, Prüfungen möglich für den Orange-, Grün- und Blaugurt
Referenten: Carsten Just und Bodo Weyres.
Zeit: 11.00 - 15.00 Uhr
Teilnehmer: Jugendliche ab 10 Jahren, Gelb- bis Grüngurt.
LG-Gebühr: 10,00 EUR.
Anmeldung: R. Czerni, Tel. und Fax: 0 28 41 / 4 48 78.

Mai

4. und 5. Dan-Vorbereitungs-LG Shaolin-Kempo

Datum: Samstag, 21. Mai 2005.
Ort: Moers.
Themen: (4) Kumite, (5) Schüler- und Meisterformen.

Wushu-Trainingscamp für die Jugend

Datum: Samstag bis Montag, 14.- 16. Mai 2005.
Ort: BLZ Rees.
Teilnehmer: Jugendliche von ca. 10 bis ca. 16 Jahren.
 Infomaterialien bitte bei der Geschäftsstelle der DWF anfordern!

Juni

Deutsche Wushu-Meisterschaften

Datum: Samstag/Sonntag, 18./19. Juni 2005.
Ort: Wolfsburg.
 Formen, Partnervorführungen, Gruppenformen, Selbstverteidigung und Leichtkontakt und vs. Sanshou.

2. Breitensport-LG Selbstverteidigung

Datum: Samstag, 25. Juni 2005.
Ort: BLZ Rees.
Thema: Fußtritt- und Fauststoßabwehren.

Trainerfortbildungs-LG

Kampfsportspezifischer Erste-Hilfe-Lehrgang
Datum: Sonntag, 26. Juni 2005.
Ort: BLZ Rees.

Juli

Dan-Prüfungen

Datum: Samstag/Sonntag, 2./3. Juli 2005.

Beginn der Schulferien in Nordrhein Westfalen am 7. Juli 2005 (Donnerstag)

Internationale Veranstaltungen

Internationale Sanshou Open Austria 2005

Vollkontakt in Aschbach/NÖ.
Datum: Samstag, 21. Mai 2005.
 E-Mail: ch.pfannhausen@wushu-awf.at

Sanshou (Sanda) Open in Milano/Italien

Datum: 11./12. Juni 2005.

2. Grand International Wushu-Festival

für Taolu (Modern und Traditionell), Sanshou (Vollkontakt) und Qingda (Leichtkontakt für Jugendliche)
Datum: 1.-3. Juli 2005.
Ort: Warszawa/Polen
 E-Mail: gdielissen@ucu.uu.nl

Internationale Sanshou-Meisterschaft

Datum: 27./28. August 2005.
Ort: Berikon/Schweiz.
 E-Mail: rinaldo@shaolin-kungfu.ch

2. Wushu-Europameisterschaften der Jugend der European Wushu-Federation (EWuF)

Ort: Catania - Sicily/Italien.
Datum: 3.-6. November 2005.

Wushu-Weltmeisterschaften

für Taolu und Sanshou der Internationalen Wushu Federation (IWuF) für Frauen und Männer in Hanoi/Vietnam
Datum: 8.-15. Dezember 2005.
Info: www.iwuf.org

LandesSportBund Nordrhein-Westfalen e.V.

Perspektive 2009

Vorschläge für das Sportland NRW zur Landtagswahl

Am 22. Mai 2005 wird in Nordrhein-Westfalen eine neue Landesregierung gewählt. Zahlreiche Veränderungen und neue Herausforderungen sind in der kommenden Wahlperiode zu bewältigen. Auch für die Pflege und Förderung des Sports sind zahlreiche Fragen in den letzten Jahren aufgeworfen und noch nicht zukunftsfähig beantwortet worden. Auf der Grundlage des Paktes für den Sport, den LandesSportBund und Landesregierung abgeschlossen haben, und unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen unterbreiten wir im Folgenden unsere Vorschläge zur Landtagswahl:

1. Gesetz zur Pflege und Förderung des Sports verabschieden und umsetzen

Beim LandesSportBund sind wir der Überzeugung, dass die zukunftsorientierte Entwicklung des Sports in Land und Kommunen am Besten mit einem Gesetz zur Pflege und Förderung des Sports unterstützt werden kann. Sport, Sportvereine und Sportentwicklung brauchen eine solide Planungs- und Handlungsgrundlage, um ihre vielfältigen gesellschaftlichen und sozialen Aufgaben zur Gestaltung einer lebenswerten Zukunft für die bestehende und die kommenden Generationen erfüllen zu können. Mit einem Gesetz zur Pflege und

Förderung des Sports sollte der Sport ein gleichberechtigtes Handlungsfeld im Kanon der Landes- und kommunalen Entwicklung erhalten. Der derzeitige Status als „freiwillige Aufgabe“ muss überwunden werden, um angesichts der sich ständig verschlechternden Finanzsituation von Städten und Gemeinden und auch im Lande als gleichberechtigtes Politikfeld formal anerkannt zu sein und bei der Diskussion über Schwerpunkte der Förderung angemessen berücksichtigt zu werden.

2. Den Pakt für den Sport umsetzen und weiterentwickeln

Mit dem Pakt für den Sport wurde in der letzten Wahlperiode ein Instrument gefunden, unterhalb einer gesetzlichen Regelung die notwendigen Voraussetzungen für die Planungs- und Handlungssicherheit zur Entwicklung des Sportes zu schaffen. Auf diesem erfolgreichen Weg wollen wir in der Perspektive 2009 fortfahren. Der Pakt für den Sport und insbesondere seine einzelnen Bestandteile müssen auf der Grundlage der bisher erzielten Ergebnisse und aktuellen Entwicklungen auf folgenden Feldern neu eingeschätzt werden:

- Handlungskonzept „Die sportgerechte Stadt“
- Sportstätten/Sportpauschale
- Förderung der Vereinsarbeit
- Leistungssport
- Schulsport
- Sport im Ganztage
- Förderung der Jugendarbeit im Sport

Die nächsten Erscheinungstermine des „budoka“

Heft Nr. 5/2005 - erscheint Ende April
 Redaktionsschluss 1.4.2005

Heft Nr. 6/2005 - erscheint Ende Mai
 Redaktionsschluss 1.5.2005

Heft Nr. 7-8/2005 - erscheint Ende Juni
 Redaktionsschluss 1.6.2005

Heft Nr. 9/2005 - erscheint Ende August
 Redaktionsschluss 1.7.2005

DACHVERBAND FÜR BUDOTECHNIKEN NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg - **Hausanschrift:** Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22,, **E-Mail:** info@budo-nrw.de, **Internet:** http://www.budo-nrw.de

Ansprechzeiten der Geschäftsstelle:
 montags bis donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr, freitags 9.00 - 12.00 Uhr

AIKIDO	Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.	Marijan Tole Asterweg 4 47475 Kamp Lintfort	Tel.: 02842/719869 Fax: 02842/719869 E-Mail: Mato6789@aol.com	www.aikido-nrw.de
GOSHIN-JITSU	Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Günter Tebbe Lohsestr. 3-5 50733 Köln	Tel.: 0221/1794271 Tel.: 0221/1794274 Fax: 0221/1794273 E-Mail: g-tebbe@t-online.de	www.goshin-jitsu.de
HAPKIDO	Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.	Geschäftsstelle Guido Böse Fleitmannstr. 17 58329 Schwerte	Tel.: 02304/78525 E-Mail: vorstand@hapkido-nrw.de	www.hapkido-nrw.de
JIU-JITSU	Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Sabine Speckmann Königsheide 18 58339 Breckerfeld	Tel./Fax: 02338/871695 E-Mail: geschaeftsstelle@jju-nw.de	www.jju-nw.de
JIU-JITSU	Deutscher Jiu-Jitsu Bund Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Peter Rasche Maxstr. 33 45479 Mülheim an der Ruhr	Tel.: 0208/4125926 Fax: 0208/4125913	www.djjb.de
JIU-JITSU	Deutscher Fachsportverband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.	Andreas Kress Liegnitzstr. 5 50737 Köln	Tel.: 0221/7405666 Fax: 0221/7409900 E-Mail: Kress.andreas@t-online.de	www.dfji.de
JUDO	Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.	Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg Friedrich-Alfred-Str. 25 47055 Duisburg	Tel.: 0203/7381-622 Fax: 0203/7381-624 E-Mail: info@nwjv.de	www.nwjv.de www.judoverband.de
JU-JUTSU	Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.	Geschäftsstelle Petra Dermann Grenzwaldstr. 43 41334 Nettetal	Tel.: 02157/811363 Fax: 02157/811365 E-Mail: nwjjv-geschaeftsstelle@t-online.de	www.ju-jutsu-nwjjv.de
KARATE	Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Monika Assmann Waldenburger Str. 21 b 44795 Bochum	Tel.: 0234/94429898 Fax: 0234/3386153 E-Mail: Monika@KarateNW.de	www.KarateNW.de
KENDO KYUDO	Nordrhein-Westfälischer Kendo-Verband e.V.	Thorsten Mesenholl Metzmachersrath 43 42111 Wuppertal Landessachbearbeiter Kyudo Reinhard Kollotzek Benrather Str. 31 a 40721 Hilden	Tel.: 0202/2721717 E-Mail: TMesenholl@t-online.de Tel.: 02103/53899 Tel.: 0211/9396333	www.nrwkendo.de
TAEKWONDO	Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Union e.V.	Geschäftsstelle Andreas Braun Hindenburgstr. 28 51766 Engelskirchen	Tel.: 02263/903738 Fax: 02263/903739 E-Mail: nwtu-ev@t-online.de	www.nwtu.de
TAEKWON-DO	Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.	Geschäftsstelle im "Haus des Sports" Beurhausstr. 16-18 44137 Dortmund-Mitte Postfach 10 28 32 44028 Dortmund	Tel.: 0231/436886 Fax: 0231/8820091 E-Mail: WilfriedPeters@aol.com	www.nwtdv.de
WUSHU	Wushu-Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Manfred Eckert Melatenweg 144 46459 Rees	Tel.: 02851/58490 Fax: 02851/2921 E-Mail: praesident@wushudwf.de	www.wvwnw.de

VHS-Video und DVD

Bewegungsideen für viele

Über 200 Ideen, 2.25 Stunden Übungen, Spiele, Aktionen zum Thema „Bewegungsideen für viele“. Erleben Sie die Vielfalt des Sports vielleicht neu und entdecken Sie viele Möglichkeiten der Gestaltung von Übungs- und Sportstunden in den Themengebieten:

- **Spielideen einmal anders** *Unter anderem zeigen wir ausführlich das Pyramidenspiel, eine Spielform, die für jede Sportart variiert viele Gestaltungsmöglichkeiten bietet*
- **Judo einmal anders** *50 Übungen und Spiele für fast jede Sportart nutzbar. Partner- und Zweikampfspiele, die insbesondere auch Kinder im Grundschulalter begeistern*
- **Leichtathletik einmal anders** *schnell laufen, hoch springen, weit springen, weit werfen, weit stoßen und Sportfeste einmal anders, eine wahre Fundgrube an Ideen*
- **Turnen einmal anders** *Abenteuer Minitramp, Akrobatik, Jonglieren, Ropeskipping, Gruppenwettbewerbe und Entspannung, eben Turnen -einmal anders*
- **Schwimmen einmal anders** *Aquajogging, Aquafun, Poolnudel, Spiele im Wasser und Spiele mit Trainingseffekt, das einzigartige Medium Wasser einmal anders erschlossen.*

Gefilmt mit Schulklassen, Vereinsgruppen, mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.
Ein Film des DJK Landesverbandes in Kooperation mit dem **Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband**, Leichtathletik-Verband Nordrhein, dem Westfälischen Turnerbund und dem Schwimmverband NRW. Ein besonderes Highlight: Wenn Sie die DVD im PC anschauen und online sind, werden sie themengerecht auf zugehörige Internetseiten verwiesen. Dadurch bleibt das Medium stets aktuell. Ebenfalls sind alle Ausarbeitungen und Beschreibungen auf Wunsch im Filmfenster zuschaltbar und lassen sich ausdrucken.

Erstellt von Norbert Koch und Karlheinz Stump

„**Bewegungsideen für viele**“

Preis:

Video 14,90 EUR

DVD 16,50 EUR

(plus 2,50 EUR Porto und Versand)



Unser Bestseller

Handreichung „Ringens und Kämpfen - Zweikampfsport“

für die Schulen der Primarstufe und der Sekundarstufe I

Die in Kooperation von LandesSportBund NRW, dem Ringerverband Nordrhein-Westfalen und dem **Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband** erarbeitete Handreichung „Ringens und Kämpfen - Zweikampfsport“ ist als Buch und CD-ROM bereits in der 3. Auflage erhältlich.

CD-ROM mit Video-Sequenzen erhältlich!

„**Ringens und Kämpfen - Zweikampfsport**“

Preis:

Buch 7,50 EUR

CD-ROM 7,50 EUR

Buch und CD-ROM 10,00 EUR
(inklusive Porto und Versand)



Neuerscheinung!

Krafttraining

Der Nordrhein-Westfälische Judo-Verband hat in Zusammenarbeit mit dem NWJK und Karl-Heinz Hartung diese DVD zum Thema Krafttraining herausgegeben. Sie enthält Anleitun-

gen zu den wichtigsten Kraftübungen mit Lang-/Kurzhandeln und ohne Geräte, spezielle Formen für Judoka und zahlreiche Hinweise für korrekte Ausführungen. Demonstriert werden die Übungen von den erfahrenen Judo-Trainern Marcus Temming und Dirk Mähler.

„**Krafttraining**“

Preis:

DVD 5,00 EUR (bei Einzelversand)
(plus 2,50 EUR Porto und Versand)

Bestellungen an:

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.

- **Geschäftsstelle** -

Postfach 10 15 06

47015 Duisburg

Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 25 - Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

E-Mail: Helena.Busch@nwjv.de

(nur gegen Vorkasse - Scheck, Überweisung, Bankeinzug)

Bankverbindung für Überweisungen:

Konto-Nr. 33 23400 002

bei der Volksbank Rhein-Ruhr eG

BLZ 350 603 86

www.nwjv.de